Kommunal Wirtschafts Forum
Partnerschaft mit Zukunft

Pitters®
TRENDEXPERT

STUDIENGUTACHTEN

Investitionen in den Gemeinden

In Kooperation mit:

ÖSTERREICHISCHER KOMMUNALVERLAG

Studienautor: Dr. Harald Pitters

Wien, Februar 2015

INHALTSVERZEICHNIS

AUSGANGSLAGE UND ZIELSETZUNG 3

STUDIENBEFUNDE 3

TABELLENBAND 22

FRAGEBOGEN 102

Dr. Harald Pitters
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
Georg Sigl Gasse 5/3
A-1090 Wien

Initiatorengruppe Kommunalwirtschaftsforum
z. Hd. Herrn Dr. Edgar Hauer
Mooslackengasse 12
1190 Wien

STUDIENGUTACHTEN „INVESTITIONEN IN DEN GEMEINDEN 2015“

I. AUSGANGSLAGE UND ZIELSETZUNG

Gegenstand des vorliegenden demoskopischen Gutachtens ist die Evaluierung von Investitionen auf kommunaler Ebene, die auf einer Befragung von knapp 550 Entscheidungsträgern in österreichischen Gemeinden zu ihrer finanziellen Situation und Einschätzung potentieller Investitionstätigkeiten basiert. Die Befragung wurde Anfang 2015 bereits zum vierten Mal durchgeführt (nach 2012, 2013 und 2014) und bietet somit die Möglichkeit, Zeitvergleiche zu den Ergebnissen der vorangegangenen Jahre anzustellen. In Folge wird aus demoskopischer Sicht analysiert und fallweise in Kombination mit Sekundärstatistiken interpretiert. Als methodische Basis für die Bewertung dienen neben den Befragungsergebnissen auch sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Erkenntnisse sowie die langjährige Praxisexpertise des Verfassers dieses Gutachtens. Zu Ausbildung und Qualifikation des Autors wird auf die gerichtliche Zertifizierung verwiesen (§86 GOG).

II. STUDIENBEFUNDE

Allgemeines

Im Rahmen dieser Untersuchung führte Pitters® Trendexpert von 9. Januar bis 30. Januar 2015 insgesamt 546 Online-Interviews (CAWI) mit Verantwortlichen auf Gemeindeebene (Bürgermeister, Amtsleiter u.a.) durch. Die durchschnittliche Interviewdauer lag bei rund 12 Minuten. Zentrale Fragen der Studie waren die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinden sowie Hindernisse und Möglichkeiten künftiger Investitionen. Erstmals wurden die Befragten heuer auch um ihre Einschätzung zum Thema „Leerstand“ gebeten. Nachstehend folgen ausgewählte Ergebnisse mit grafischer Aufarbeitung der erhobenen Gesamtwerte. Aufgrund von Rundungsdifferenzen ergeben sich dabei Prozentsummen von 99-101%. Sämtliche Detailergebnisse umfasst der anschließende Tabellenband.

Beschreibung der Respondenten

Hinweis: Zugunsten der Lesbarkeit wird auf eine männlich/weiblich Formulierung verzichtet. Sämtliche Ausdrücke, die männlich formuliert sind, gelten sinngemäß auch für Frauen. Insgesamt nahmen österreichweit 546 Entscheidungsträger in den einzelnen Gemeinden an der Umfrage teil, das entspricht einem Rücklauf von 26% sämtlicher Gemeinden Österreichs (exkl. Wien). In 206 Fällen beantworteten die Bürgermeister den Online-Fragebogen, in 211 Fällen die Amtsleiter, in den restlichen Fällen waren es andere Gemeindebedienstete (z.B. Finanzleiter, Kassenverwalter). 88% der Befragten sind Männer, 12% Frauen. Die soziodemographischen Variablen wie Geschlecht, Alter und Schulbildung entsprechen der realen Verteilung, damit sind repräsentative Interpretationen zulässig. Darüber hinaus wurden als zusätzliche Variablen für den Tabellenband die Ortsgröße, die Funktion der Befragten und die Einschätzung der finanziellen Situation der Gemeinde ausgewertet.

Allgemeine Aussagen zur Gemeinde

Mit 95% (+4 Pp.) glaubt die große Mehrheit der Befragten, dass sich die Lebensqualität in ihrer Gemeinde in den vergangenen zehn Jahren erhöht hat. Nur 5% würden dem nicht zustimmen, dieser Anteil liegt in kleineren Gemeinden höher als in großen. 85% (-1 Pp.) der Befragten glauben nach wie vor, dass die derzeitige Situation der öffentlichen Finanzen in Österreich neue Investitionen erschwere. Tatsächlich steigt das öffentliche Defizit im Bundessektor konstant an und lag im 1. Quartal 2014 bei 263,7 Mrd. EUR oder 81,3% des BIP. Der steigende öffentliche Schuldenstand wird von den Entscheidungsträgern in den Gemeinden als Hindernis für die Finanzierung neuer Investitionen gesehen. Konstant zwei Drittel der Gemeinden sagen, dass ihre eigene finanzielle Situation neue Investitionen erschwere (66%, +/-0 Pp.). Auf Gemeindeebene verlief die Entwicklung des öffentlichen Schuldenstands im Vergleich zur Bundesebene stabiler: 2010 lag er bei 2,2% des BIP, 2011 ebenfalls, 2012 ist er auf 2,1% gesunken, 2013 jedoch wieder auf 2,2% und damit rund 7 Mrd. € gestiegen.[1] Einen weiteren Aufschluss zur finanziellen Situation der Gemeinden liefern Daten der Statistik Austria zu den Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben: Im Jahr 2013 führten Gesamtausgaben in der Höhe von 18.394 Mio. EUR, denen Gesamteinnahmen von 18.391 Mio. EUR gegenüberstanden, zu einem Abgang von -3 Mio. EUR; abzüglich der Finanzbewegungen

[1] Statistik Austria (2014): Öffentlicher Schuldenstand nach Teilsektoren des Staates. Online unter: http://www.statistik-austria.at/web_de/statistiken/oeffentliche_finanzen_und_steuern/maastricht-indikatoren/oeffentlicher_schuldenstand/index.html

wurde ein knapper Gesamtüberschuss von 7 Mio. EUR erzeugt.[2]

Tabelle 1: Gesamteinnahmen und –ausgaben der Gemeinden in Österreich 2009 – 2013, Alle Werte in Mio EUR

	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamteinnahmen	16.765	16.704	17.198	17.895	18.391
Gesamtausgaben	16.987	16.656	16.996	17.784	18.394
Zwischensaldo	-222	48	202	111	-3
abzüglich Schuldenaufnahme	1.156	1.112	961	911	1.119
zuzüglich Tilgungen	877	948	984	1.197	1.129
Saldo bereinigt	-502	-115	226	398	7

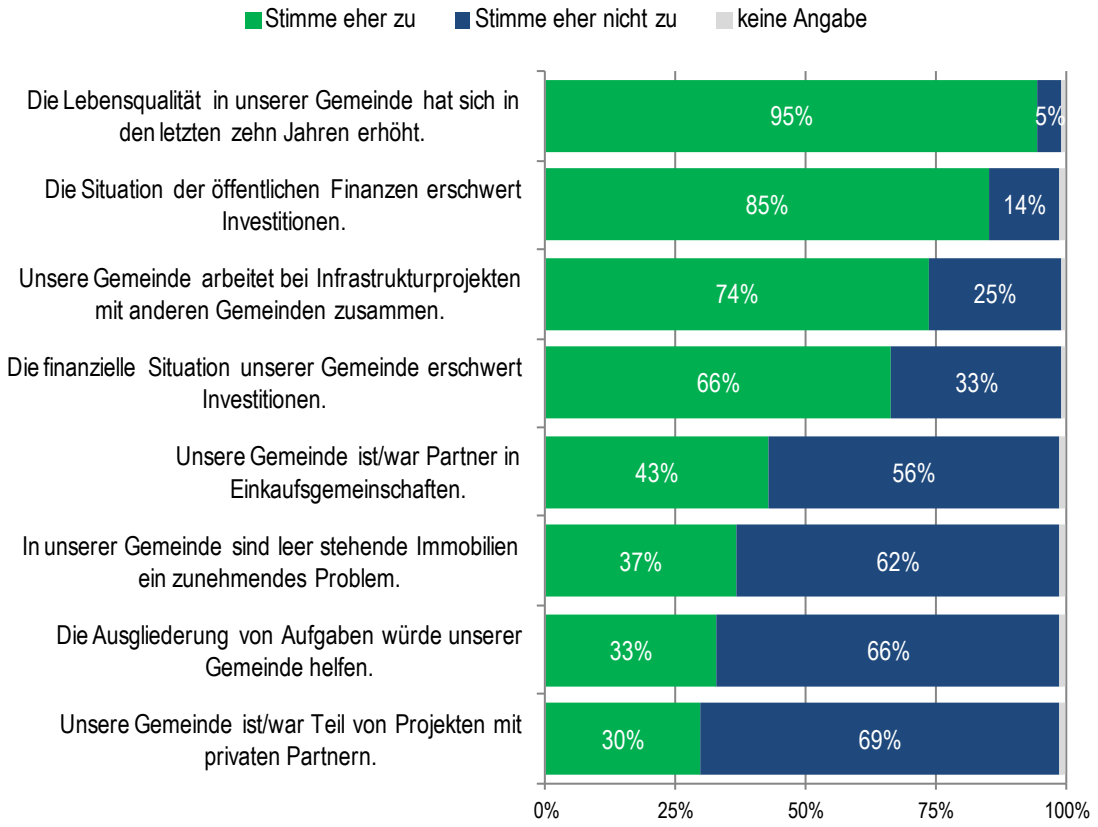
Damit ist die Gesamtfinanzschuld sämtlicher österreichischer Gemeinden (exkl. Wien) auf 11.351 Mio. EUR gesunken, seit 2010 ist die Finanzschuld um 2,9% gesunken. Dennoch wurden die Ausgaben für neue Investitionen in den letzten Jahren erhöht: vor allem in den Bereichen „Straßen und Wasserbau“, „Bildung“ und „öffentliche Ordnung“ hatten die Gemeinden in den vergangenen Jahren hohe Anstiege der Netto-Ausgaben zu verzeichnen.[3]

Angesichts der weiterhin angespannten finanziellen Lage schauen sich viele Gemeinden mittlerweile nach Partnerschaften für die Umsetzung neuer Projekte um. Rund drei Viertel der Gemeinden arbeiten laut der aktuellen Umfrage bei Infrastrukturprojekten mit anderen Gemeinden zusammen (74%, +2 Pp.). 43% der Gemeinden sind bzw. waren darüber hinaus Partner in Einkaufsgemeinschaften, der Anteil ist gegenüber 2014 um 6 Pp. zurückgegangen. 3 aus 10 Gemeinden sind Teil von Projekten mit privaten Partnern (30%, -3 Pp.). Ein Drittel der Gemeinden (33%, -3 Pp.) gibt an, dass die Ausgliederung von Aufgaben der Gemeinde helfen würde.

Neu abgefragt wurde in diesem Jahr die zunehmende Problematik von Leerstand: das Leerstehen von Immobilien ist meist Merkmal von stattfindenden Schrumpfungsprozessen, die häufig durch Bevölkerungsrückgänge und demografisch bedingte Strukturveränderungen signalisiert werden. Von Leerstand betroffen sind vor allem strukturschwache Gemeinden und Regionen in peripheren Lagen. Österreichweit sagen 37% der Gemeinden, dass leer stehende Immobilien für sie ein zunehmendes Problem darstellen.

[2] Statistik Austria (2014): Gebarungsübersichten 2013. Wien.
[3] Vgl. Gemeindefinanzbericht 2014, online unter:
http://www.gvvnoe.at/mediaarchiv//114/media/News/Praesentation_Gemeindefinanzbericht_2014.pdf

Abb.1: Zustimmung zu ausgewählten Aussagen

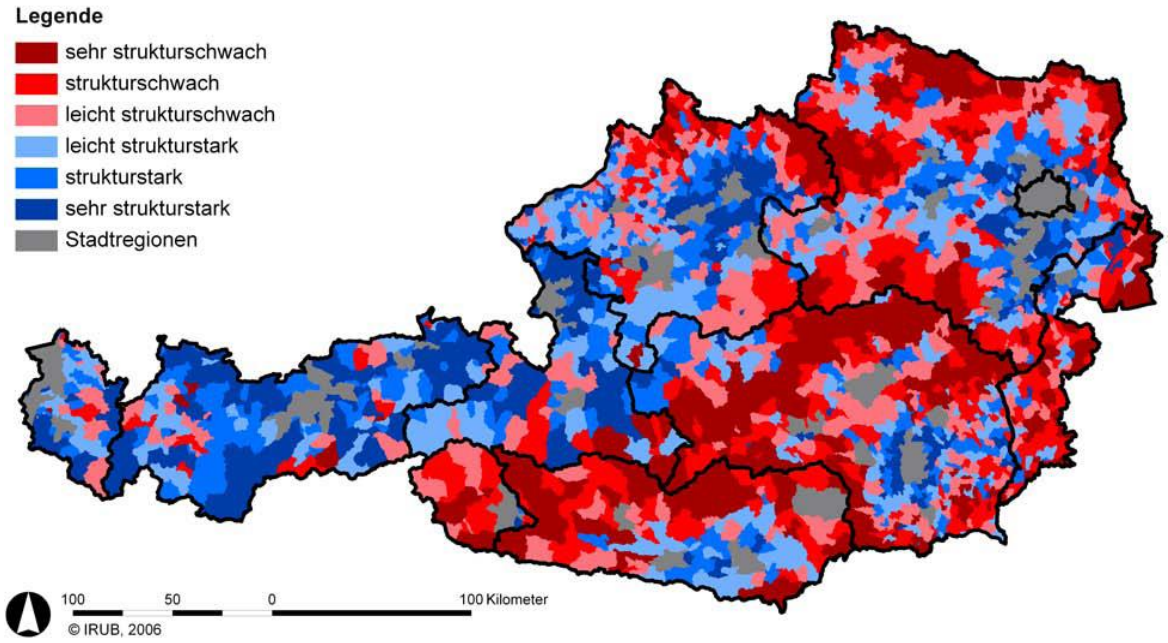


Leerstand

Aufgrund steigender Abwanderung müssen sich immer mehr Gemeinden in ruralen Gebieten mit leer stehenden Gebäuden und Schrumpfungsprozessen auseinander setzen. Leer stehende und brachfallende Gebäude sind dabei wesentliche Auswirkungen und Indikatoren von Schrumpfungsprozessen im Zuge eines stattfindenden Strukturwandels. Vor allem strukturschwache Gemeinden und Regionen sind davon häufiger betroffen. Eine Studie der BOKU Wien identifizierte auf Basis zweier Analyseebenen (Bezirks- und Gemeindeebene) mit jeweils angepassten Indikatoren strukturschwache bzw. strukturstarke Regionen in Österreich[4]:

[4] Vgl. dazu: Schnaitl, Clemens (2012): Öffentlicher Leerstand in strukturschwachen Gemeinden – was tun? Masterarbeit, Wien, S. 5f.

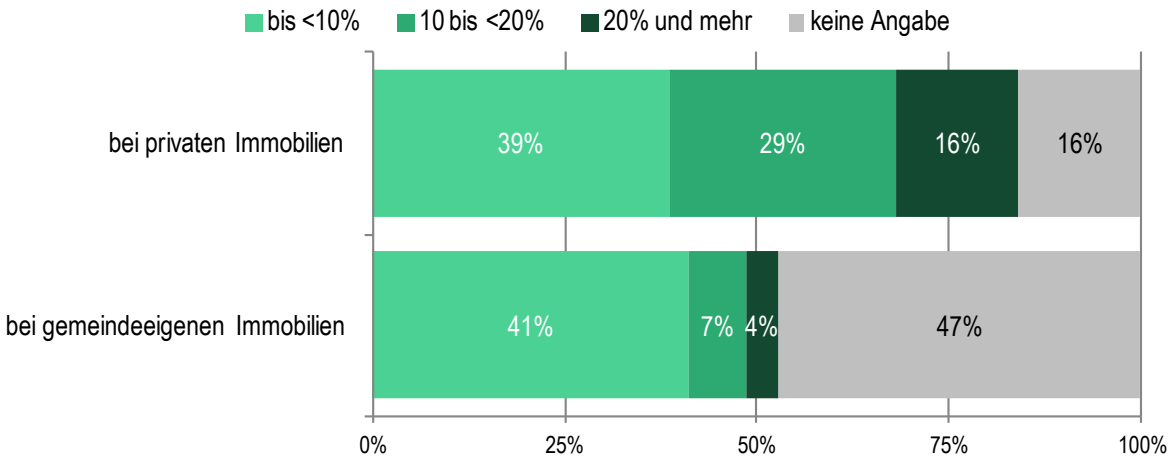
Abb.2: Strukturschwache und strukturstarke Regionen in Österreich[5]



Eine vollständige statistische Übersicht über aktuelle Leerstände in Österreich nach Regionen ist jedoch noch ausständig. Aus diesem Grund wurden in der diesjährigen Umfrage von Pitters® Trendexpert zum ersten Mal auch Schätzungen zum Leerstand in der Heimatgemeinde erhoben. Demnach schätzen jeweils rund 4 von 10 Gemeinden den Leerstand an privaten und gemeindeeigenen Immobilien bei sich auf weniger als 10 Prozent ein, 29% der Gemeinden schätzen den Leerstand bei privaten Immobilien auf 10 bis weniger als 20 Prozent, 16% auf 20 Prozent und mehr. Der Leerstand bei privaten Immobilien ist damit höher als bei gemeindeeigenen Immobilien: nur 7% der Gemeinden beziffern den Leerstand gemeindeeigener Immobilien auf 10 bis weniger als 20 Prozent, nur 4% auf 20 Prozent oder mehr. Auffallend ist, dass fast die Hälfte der befragten Entscheidungsträger dazu keine Angabe machen konnte oder wollte.

[5] Quelle: ebd., S. 6.

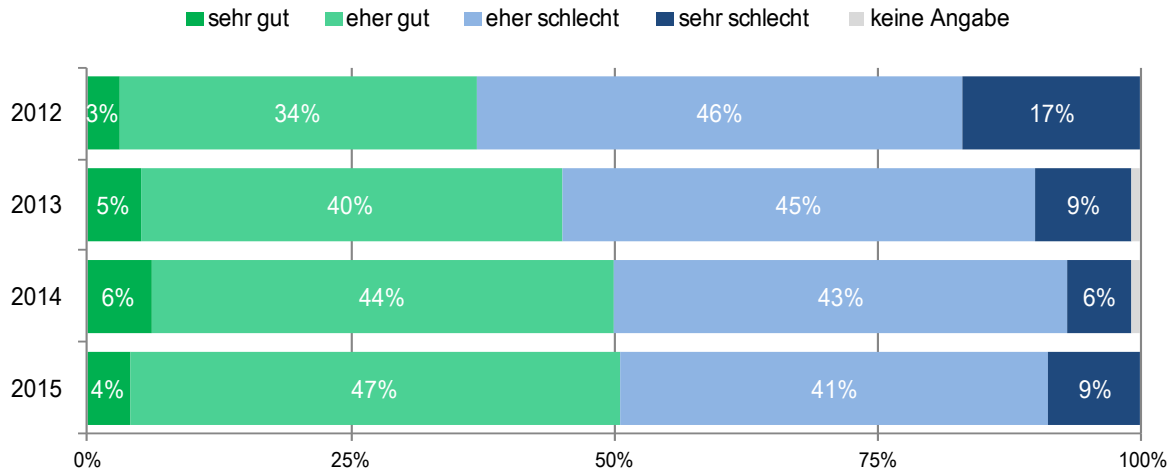
Abb.3: Schätzung des Leerstands bei privaten und gemeindeeigenen Immobilien



Aktuelle finanzielle Lage der Gemeinden

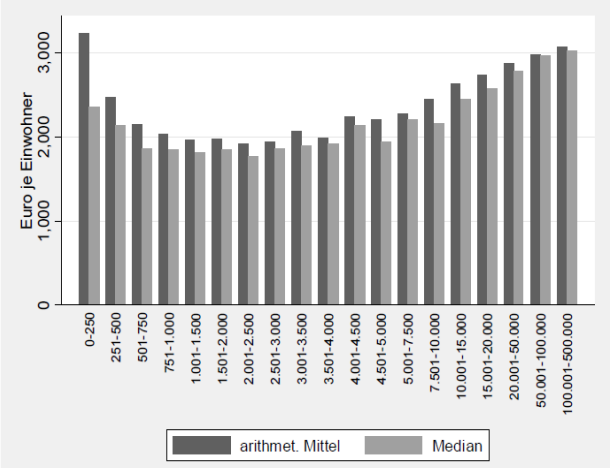
Während konstant zwei Drittel der Gemeinden angeben, ihre derzeitige finanzielle Situation sei hinderlich für künftige Investitionen, hat sich die grundsätzliche Einschätzung der aktuellen finanziellen Situation etwas verbessert. Während 2012 nur 37% aller Befragten die finanzielle Situation als „sehr“ bzw. „eher gut“ bezeichneten, waren es in der letztjährigen Umfrage bereits 50%, dieser Anteil ist auf 51% gestiegen. Demgegenüber sagen 50% (+/-0 Pp.), die finanzielle Situation ihrer Gemeinde sei „schlecht“, 1% konnte oder wollte keine Angabe dazu machen. Vor allem kleine Gemeinden mit weniger als 1.000 Einwohnern geben mehrheitlich (61%) an, ihre finanzielle Situation sei insgesamt schlecht, mittlere und größere Gemeinden schätzen ihre finanzielle Situation demgegenüber besser ein.

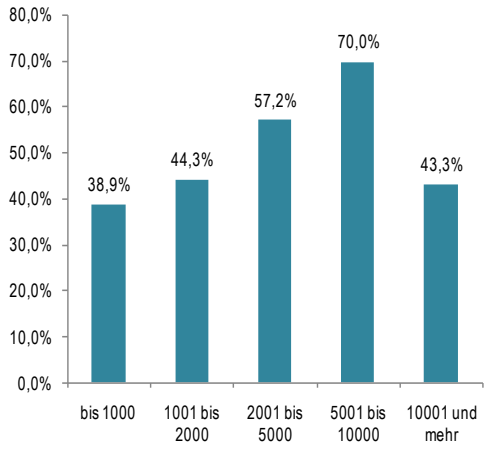
Abb.4: Einschätzung der finanziellen Situation (Zeitvergleich)



Einer Studie des WIFO[6] aus dem Jahr 2010 zufolge zeigen die Gesamtausgaben der Gemeinden pro Kopf (ohne Schuldentilgungen) einen nach Größenklassen u-förmigen Verlauf. Vor allem kleine Gemeinden bis 500 Einwohner haben demnach höhere Pro-Kopf-Ausgaben als jene in größeren Klassen, erst in den Gemeinden über 5.000 Einwohner steigen die Ausgaben wieder signifikant an. Die folgenden Grafiken[7] zeigen diesen Zusammenhang klar auf: während die Gesamtausgaben insbesondere in den mittelgroßen Gemeinden sinken, liegt die Einschätzung der finanziellen Situation als „gut" in sowohl kleinen als auch großen Gemeinden am niedrigsten.

Abb.5: Gesamtausgaben der Gemeinden je Einwohner nach Gemeindegrößenklassen ohne Schuldentilgungen in € je Einwohner[8] - Einschätzung der finanziellen Situation als „gut" nach Gemeindegröße



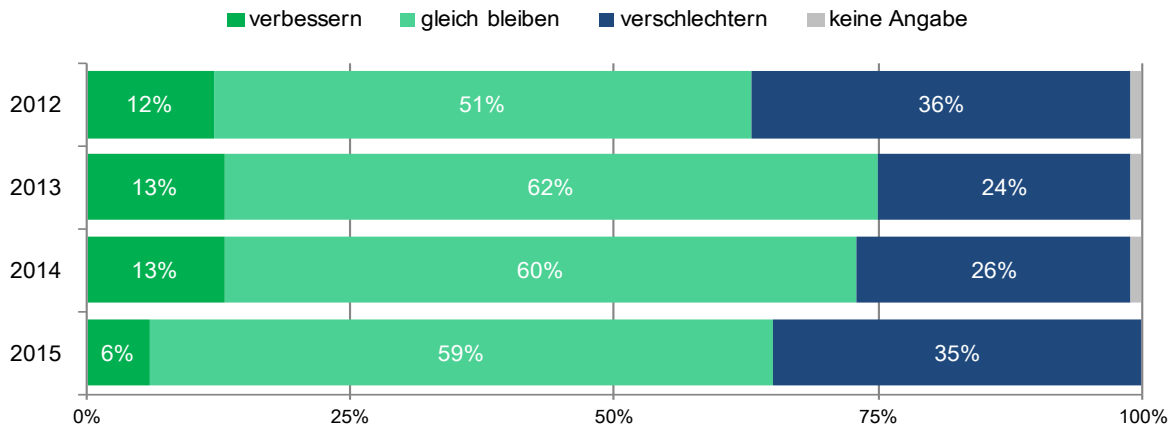


Änderung der finanziellen Situation

Nach wie vor geht die Mehrheit der Gemeinden (59%, -1 Pp.) von stabilen finanziellen Entwicklungen in den kommenden Jahren aus. Allerdings hat sich der Anteil an Gemeinden, die von einer Verbesserung ihrer finanziellen Situation ausgehen, von 2014 auf 2015 halbiert (6%, -7 Pp.), während mittlerweile wieder mehr als ein Drittel (35%, +9 Pp.) eine Verschlechterung befürchtet. Vor allem Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern gehen mehrheitlich (53%) von einer Verschlechterung ihrer finanziellen Lage in den kommenden Jahren aus. Gemeinden, die ihre derzeitige finanzielle Lage bereits als schlecht bezeichnen, gehen zu 42% davon aus, dass sich die Lage auch in den kommenden Jahren verschlechtern wird, während Gemeinden, die ihre Finanzen positiv beurteilen, eher an stabile Entwicklungen 2015/16 glauben.

[6] Pitlik, Hans und Wirth, Klaus (2010): Gemeindestruktur und Gemeindekooperation. Wien, 2010.
[7] Quelle: ebd., S. 35
[8] Quelle: ebd., S. 35

Abb.6: Einschätzung der finanziellen Entwicklung für die kommenden zwei Jahre (Zeitvergleich)



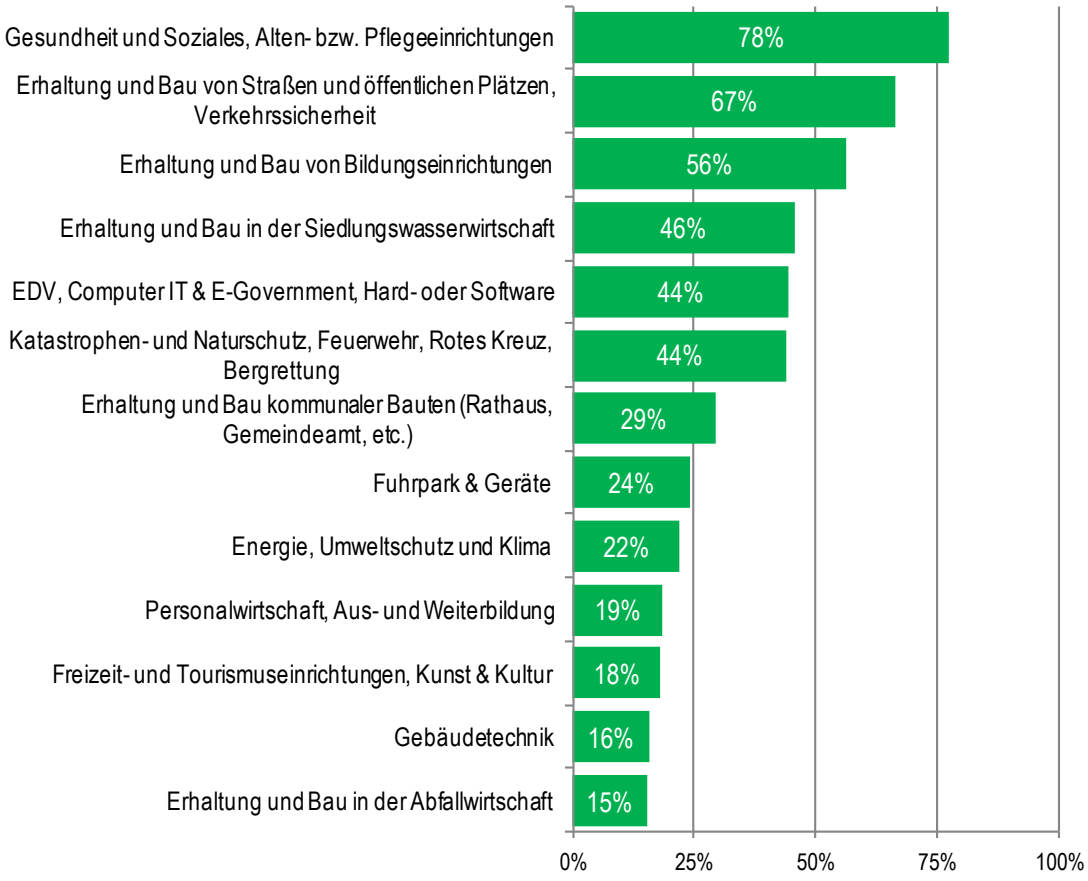
Anstieg der Ausgaben

Die Sozialausgaben in Österreich sind weiter im Steigen. Nicht zuletzt aufgrund des demografischen Wandels werden die Pflege und Betreuung älterer bzw. kranker Menschen zur immer stärkeren finanziellen Belastung für die kommunale Ebene. Die Gemeinden kommen dabei gemeinsam mit den Ländern primär für die Sachleistungen (z.B. in Form mobiler Dienste oder Seniorenheime) auf. Die Befragung bestätigt diesen Trend: 78% (+/-0 Pp.) sagen, die Ausgaben seien in den letzten zehn Jahren vor allem im Bereich Gesundheit/Soziales bzw. bei Alten- und Pflegeeinrichtungen wesentlich stärker gestiegen als die durchschnittlichen Gemeindeausgaben. Abhilfe dabei sollte der „Pflegefonds“ schaffen, der 2011 eingerichtet wurde, um Länder, Städte und Gemeinden bei der Bewältigung der zu erwartenden Pflegedienstleistungen zu unterstützen.

67% (-1 Pp.) der Befragten geben weiters an, die Ausgaben seien für den Erhalt und Bau von Straßen und öffentlichen Plätzen sowie für die Verkehrssicherheit gestiegen. Mittlerweile mehr als die Hälfte der Befragten (56%, +6 Pp.) gibt an, die Kosten für den Erhalt und Bau von Bildungseinrichtungen seien gestiegen. In 46% der Fälle sagen die Befragten, die Kosten seien für den Erhalt und Bau in der Siedlungswasserwirtschaft gestiegen, bei 44% (+3 Pp.) für EDV, Computer IT & E-Government sowie Hard- und Software. Ebenfalls 44% (+5 Pp.) der Befragten geben an, die Kosten für Katastrophen- und Umweltschutz sowie Rettungskräfte seien in den letzten 10 Jahren deutlich gestiegen. 29% (+2 Pp.) der Befragten geben ferner an, die Gemeindekosten für den Erhalt und Bau kommunaler Bauten seien gestiegen. Am seltensten geben die Befragten an, die Kosten seien für den Erhalt und Bau der Abfallwirtschaft (15%), die Gebäudetechnik (16%, +2 Pp.), Freizeit- und Tourismuseinrichtungen/Kunst & Kultur (18%, +/- 0 Pp.) sowie die Personalwirtschaft und Weiterbildungen (19%, +2 Pp.)

gestiegen. Am unteren Ende stehen „Freizeit- und Tourismuseinrichtungen, Kunst & Kultur“ (18%), Personalwirtschaft, Aus- und Weiterbildungen (17%) sowie Gebäudetechnik (14%).

Abb.7: Anteil der Angaben „Kosten sind in den letzten 10 Jahren gestiegen“ nach Kostenart



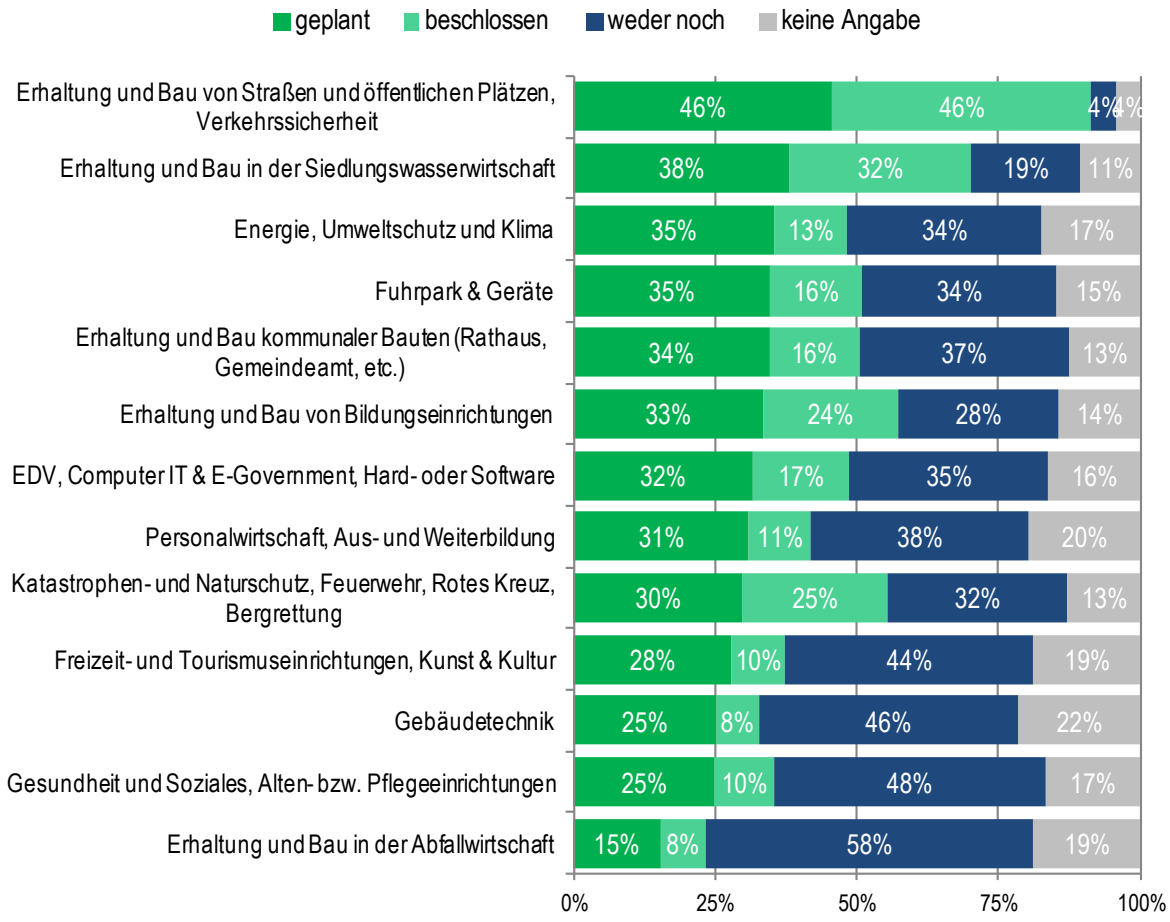
Geplante oder beschlossene Projekte

Mit Abstand am häufigsten werden wie in den Vorjahren Infrastrukturprojekte zum Erhalt bzw. Bau von Straßen und öffentlichen Plätzen sowie zur Verkehrssicherheit geplant oder beschlossen (86%, -6 Pp.). Am zweithäufigsten werden Investitionen in den Erhalt und Bau der Siedlungswasserwirtschaft geplant oder beschlossen (70%).

Ähnlich häufig *geplant* werden Investitionen im Energiebereich zum Umweltschutz (35%, +/-0 Pp.), im Bereich „Fuhrpark & Geräte“ (35%, +5 Pp.), zum Erhalt und Bau kommunaler Bauten (34%, +5 Pp.) bzw. von Bildungseinrichtungen (33%, +6 Pp.) sowie im organisatorischen Bereich (EDV: 32%, -4 Pp.; Personalwirtschaft/Weiterbildungen: 31%, -1 Pp.). Zu je rund einem Viertel bereits beschlossen wurden Investitionen zum Erhalt oder Neubau von Bildungseinrichtungen (24%, -2 Pp.) und im Bereich des Katastrophen- und Naturschutzes (25%, -6 Pp.). Die geringsten Investitionsvorhaben zeigen sich

demgegenüber wie bereits in den letzten Jahren in den Bereichen „Abfallwirtschaft“ (15% geplant, 8% beschlossen), Gebäudetechnik (25% geplant, 8% beschlossen) und „Gesundheit und Soziales, Alten- bzw. Pflegeeinrichtungen“ (25% geplant, 10% beschlossen).

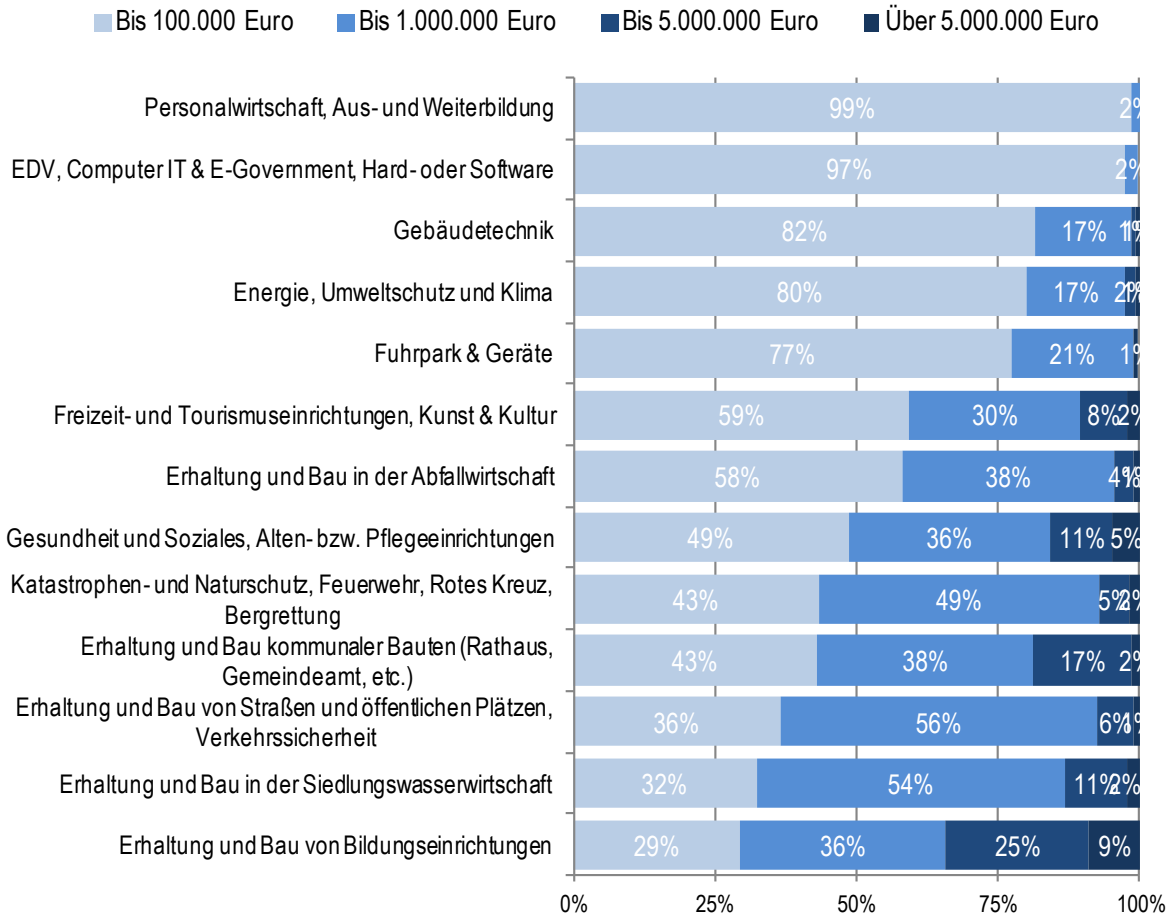
Abb.8: Einschätzung künftiger Kosten nach Kostenart



Hochrechnung der erwarteten Investitionen

Jene Gemeinden, die Projekte geplant oder beschlossen haben, wurden im Anschluss gebeten, die Höhe der geschätzten Kosten dafür anzugeben. Die Reihung nach den unterschiedlichen Kategorien zeigt dabei bereits eine ungefähre Einschätzung, die sich mit jener aus den letzten Jahren weitestgehend deckt. Demnach wird für „Personalwirtschaft/Aus- und Weiterbildung“ und „EDV, Computer IT & E-Government, Hard- oder Software“ vermutlich am wenigsten Geld nominal investiert, während insbesondere für den Erhalt bzw. Bau von neuen Bildungseinrichtungen hohe finanzielle Mittel veranschlagt werden.

Abb.9: Einschätzung der Kostensummen nach Kostenart

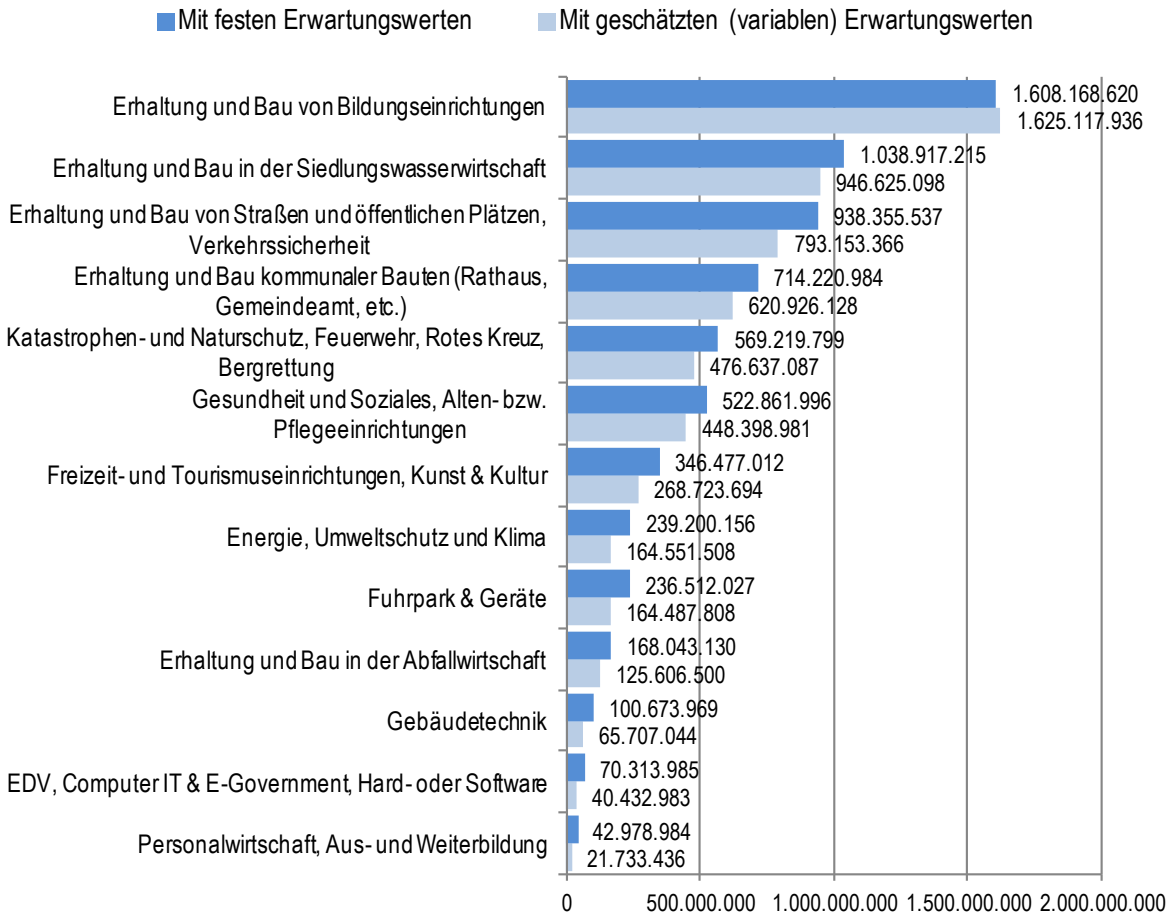


Pitters® Trendexpert hat auf Basis der Angaben wie bereits in den Vorjahren eine Hochrechnung zur Schätzung der geplanten Ausgaben pro Bereich durchgeführt. Für die Hochrechnung werden zwei unterschiedliche statistische Rechenmodelle angewandt, um eine Annäherung an die tatsächlichen Werte zu erreichen. Die „festen Erwartungswerte“ sind eine lineare Mittelwerthochrechnung. Die „variablen Erwartungswerte“ berücksichtigen zusätzlich die Verteilung der vier Antwortmöglichkeiten (bis € 100.000, bis € 1 Mio., bis € 5 Mio., über € 5 Mio.) in der betreffenden Frage. Beide Berechnungsarten bringen ähnliche Ergebnisse, die eine valide Orientierung für das Ausmaß der geplanten oder bereits beschlossenen Investitionen bieten.

Demnach planen Österreichs Gemeinden, insgesamt mit rund € 1,6 Mrd. in Projekte zum Erhaltung und Bau von Bildungseinrichtungen zu investieren. An zweiter Stelle stehen Projekte zum Erhalt und Bau in der Siedlungswirtschaft – hier sind Investitionen in der Höhe zwischen rund € 950 Mio. und € 1 Mrd. geplant.

Mit Investitionen in der Höhe von rund € 793 Mio. bis € 938 Mio. liegen Projekte im Bereich „Erhaltung und Bau von Straßen und öffentlichen Plätzen, Verkehrssicherheit“ an dritter Stelle, gefolgt vom Erhalt und Bau kommunaler Bauten mit € 620 Mio. bis € 714 Mio. und dem Katastrophen- und Naturschutz mit geplanten Kosten von € 476 Mio. bis € 569 Mio. Auffällig ist, dass die genannten Investitionssummen im Vergleich zum Vorjahr wieder gesunken sind, am deutlichsten beim Erhalt und Bau der Bildungseinrichtungen: hier wurden letztes Jahr noch Investitionen in der Höhe von mehr als € 2 Mrd. geplant.

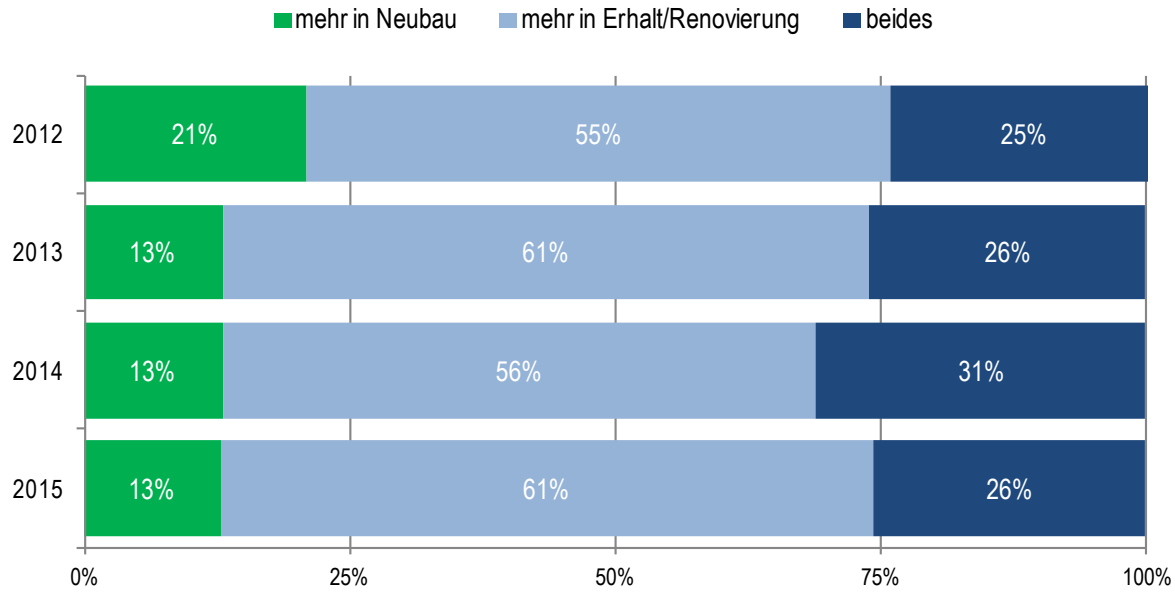
Abb.10: Hochrechnung der Kostensummen nach Kostenart



Investitionen in Neubau oder Renovierungen

Bei den Investitionen in kommunale Bauten sowie den Straßenbau überwiegen nach wie vor der Erhalt und die Renovierung von bestehenden Bauten (61%, +5 Pp.) im Vergleich zu Neubauten (13%, +/-0 Pp.). Die Absicht, in Neubauten zu investieren, ist im Vergleich zur Befragung letztes Jahr gleich geblieben. Etwas gesunken ist der Anteil jener Gemeinden, die angeben, in gleichem Ausmaß sowohl in Neubauten als auch in den Erhalt bzw. die Renovierung von kommunalen Bauten und Straßen zu investieren (26%, -5 Pp.).

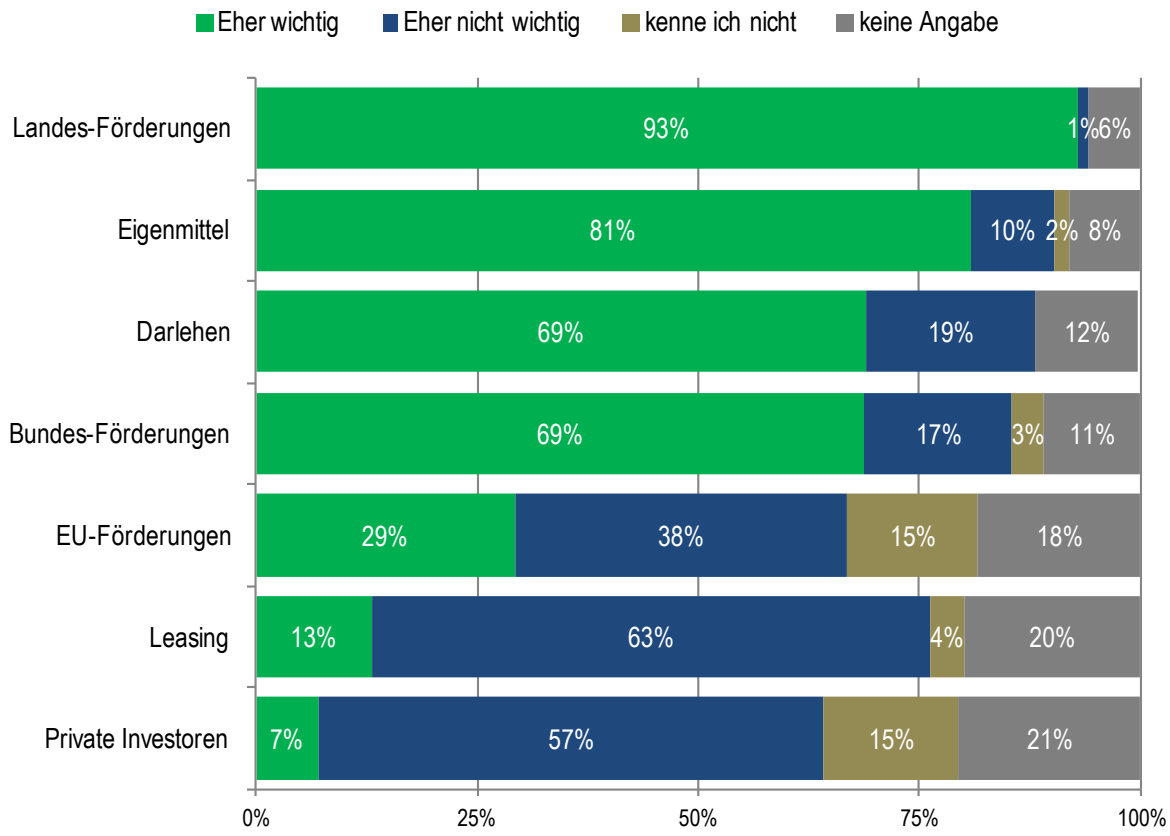
Abb.11: Investitionsabsichten



Finanzierungsarten

Die Hochrechnungen legen teilweise beträchtliche Investitionssummen der Gemeinden in die einzelnen Projekte offen, gleichzeitig stellt sich damit auch die Frage der Finanzierung der geplanten bzw. bereits beschlossenen Projekte, zumal die Hälfte der Gemeinden in Österreich ihre aktuelle finanzielle Situation als „schlecht“ einschätzt. Wie bereits in den Jahren zuvor stehen Landes-Förderungen in der Wichtigkeit ganz oben: für 93% (+/-0 Pp.) aller Gemeinden, die Projekte planen oder beschlossen haben, sind diese wichtig. An zweiter Stelle stehen Eigenmittel (81%, -3 Pp.), an dritter Stelle Bundes-Förderungen (69%, +2 Pp.) und Darlehen (69%, +3 Pp.). Die Bedeutung von EU-Förderungen ist im Vergleich zu 2014 deutlich gesunken: nur noch 29% der Gemeinden erwarten sich von der EU finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung anstehender Investitionen, 2014 waren es noch 41%. Leasing (13%, +2 Pp.) und private Investoren (7%, -1 Pp.) spielen demgegenüber eine untergeordnete Rolle.

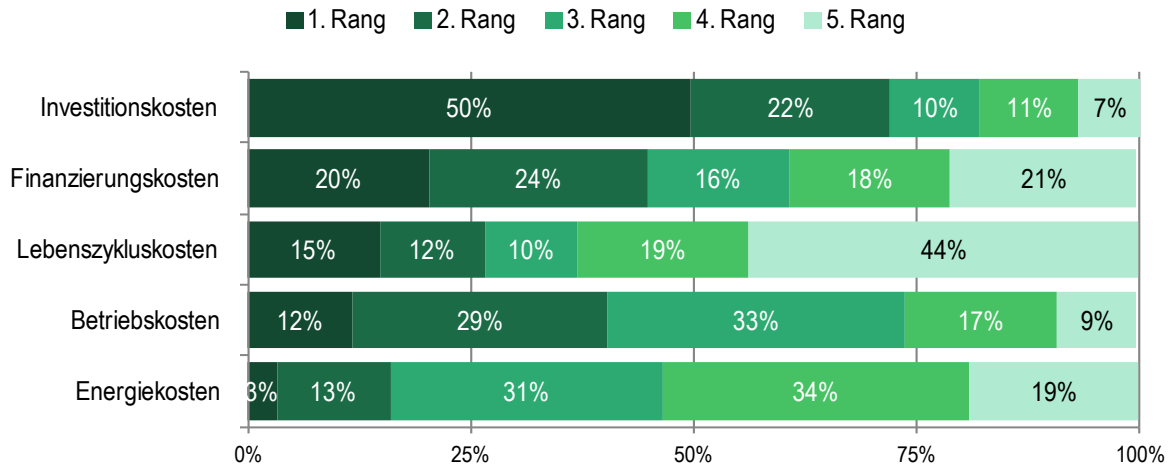
Abb.12: Einschätzung der Wichtigkeit einzelner Finanzierungsarten



Wichtigkeit von Kostentypen für Investitionsentscheidungen

Wie auch schon letztes Jahr wurde die Wichtigkeit von spezifischen Kosten für die jeweiligen Investitionsentscheidungen abgefragt, neu hinzugekommen ist die Einstufung der Relevanz sogenannter Lebenszykluskosten. Die Befragten wurden gebeten, die Kostenarten in eine Reihenfolge zu bringen, beginnend bei den wichtigsten. Investitionskosten stellen für 50% demnach den wichtigsten Kostenpunkt bei Investitionsentscheidungen dar, für 22% stehen diese am zweiten Rang. Für ein Fünftel der Gemeinden stellen Finanzierungskosten die wichtigsten Kosten, nach denen sie ihre Investitionsentscheidungen treffen, dar. Lebenszykluskosten stehen für 15% der Gemeinden an erster Stelle, allerdings sagen 44% - und damit die relative Mehrheit – dass diese für sie keine Bedeutung bei der Abwägung von Investitionsentscheidungen einnehmen. Betriebskosten stellen für 12% die wichtigste Entscheidungsgrundlage dar, Energiekosten nur noch für 3%.

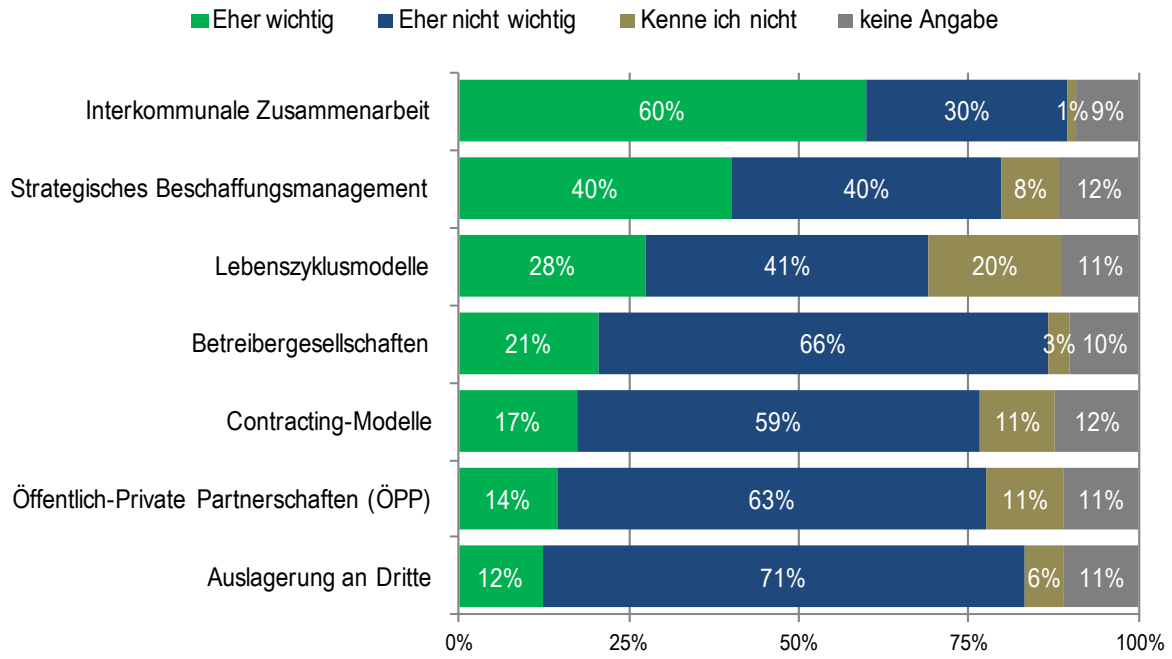
Abb.13: Reihung der Wichtigkeit spezifischer Kosten für Investitionsentscheidungen



Neue Möglichkeiten bei Investitionen

Die Realisierung der geplanten bzw. beschlossenen Projekte erfordert immer häufiger auch neue Formen der Finanzierung. Besonders häufig schätzen die Gemeinden Formen der interkommunalen Zusammenarbeit als wichtig ein (60%, +4 Pp.), gefolgt von strategischem Beschaffungsmanagement (40%, +4 Pp.). Beide Aspekte sind im Vergleich zu 2014 wieder gestiegen. Weniger wichtig bzw. weniger bekannt und daher mit Entwicklungspotenzial zu sehen sind: Lebenszyklusmodelle (28%, +6 Pp.), Betreibergesellschaften (21%, -3 Pp.), Contracting-Modelle (17%, -3 Pp.), Auslagerung an Dritte (12%, +1 Pp.) und Public-Private-Partnerships (14%, +3 Pp.).

Abb.14: Wichtigkeit von Finanzierungsarten

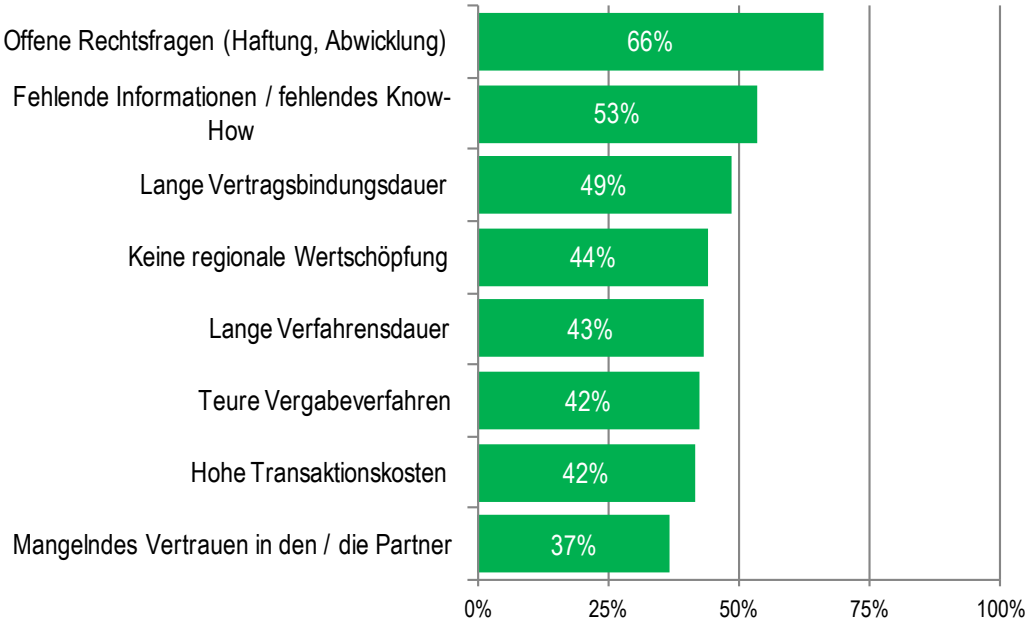


Hindernisse bei der Realisierung geplanter Öffentlich-privater Partnerschaften

Öffentlich-private Partnerschaften haben in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Wie eingangs erwähnt stimmen 30% der Befragten der Aussage zu, wonach ihre Gemeinde Teil von Projekten mit privaten Partnern sei oder war (vgl. Seite 5f. des vorliegenden Berichts). Der Anteil liegt im Zeitverlauf stabil bei einem Drittel aller österreichischen Gemeinden.

Als größtes Hindernis nannten die Befragten vergangenes Jahr offene Rechtsfragen. Die aktuelle Befragung zeigt, dass mittlerweile sogar schon für zwei Drittel der Gemeinden (66%, +12 Pp.) offene Rechtsfragen in Bezug auf Haftungen oder die Abwicklung ein Hindernis für künftige Öffentlich-private Partnerschaften darstellen. An zweiter Stelle stehen fehlende Informationen (53%, +2 Pp.), gefolgt von langen Vertragsbindungsdauern (49%, +1 Pp.). Ähnlich hoch liegen die Hindernisse „keine regionale Wertschöpfung“ (44%, +3 Pp.), „lange Verfahrensdauern“ (43%, +2 Pp.), „teure Vergabeverfahren“ (42%, -2 Pp.) und „hohe Transaktionskosten“ (42%, -1 Pp.). Am seltensten stellt mangelndes Vertrauen in den/die Partner ein Hindernis für die befragten Entscheidungsträger dar (37%, -2 Pp.).

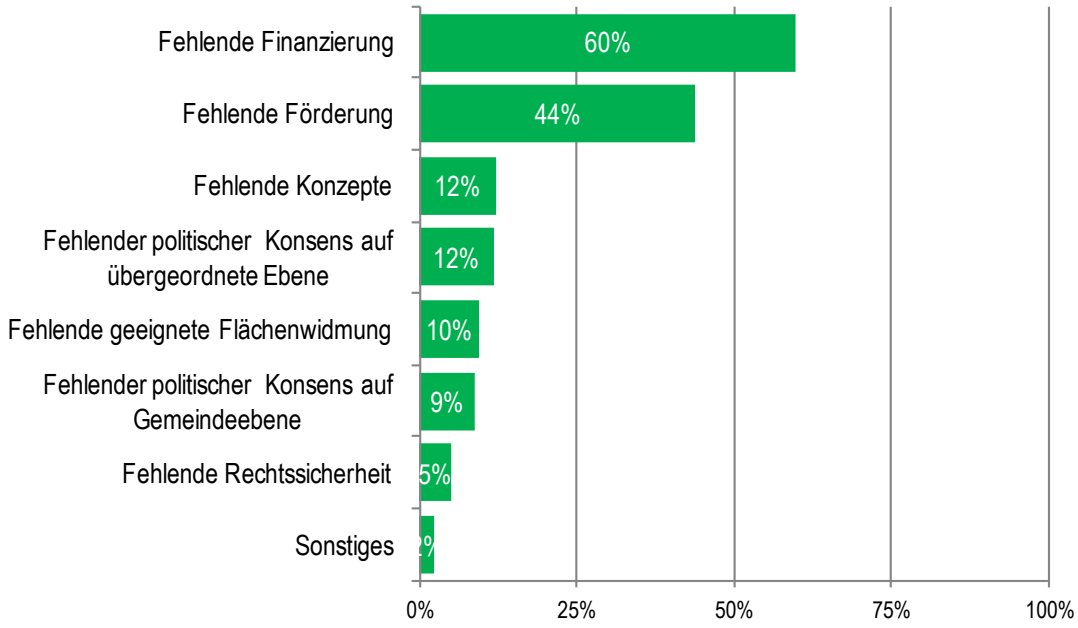
Abb.15: Hindernisse bei der Realisierung geplanter Public-Private-Partnership-Projekte



Größtes Hindernis für Investitionen auf Gemeindeebene

Für die folgenden Ergebnisse wurden die erste und zweite Nennung summiert. Wie auch schon in den Jahren zuvor ist die fehlende Finanzierung für 60% der Gemeinden das größte Hindernis für Investitionen auf kommunaler Ebene, wobei der Anteil merklich gesunken ist (-16 Pp.). An zweiter Stelle rangieren fehlende Förderungen (44%, -18 Pp.). Sämtliche sonstige Hindernisse wie z.B. fehlende Konzepte (12%, -5 Pp.) oder fehlender politischer Konsens auf übergeordneter Ebene (12%, -3 Pp.) stellen nur noch für rund jede zehnte Gemeinde Hindernisse auf dem Weg zur Finanzierung ihrer geplanten Investitionsvorhaben dar.

Abb.16: Hindernis für Investitionen auf Gemeindeebene



Kommunalwirtschaftsforum 2015

39% der befragten Entscheidungsträger in Österreichs Gemeinden haben schon davon gehört, dass das heurige Kommunalwirtschaftsforum am 16. und 17. März im Wiener Rathaus stattfinden wird. Dabei geben 27% der kommunalen Entscheidungsträger an, unter Umständen am Kommunalwirtschaftsforum teilzunehmen, 62% planen dies nicht.

Schlussbemerkungen und Ausblick auf das Kommunalwirtschaftsforun

Das Kommunalwirtschaftsforum 2015 widmet sich dem Thema „Leere Taschen, volle Kassen – modern und ästhetisch investieren und finanzieren“. Der aktuelle Pitters® KOMMUNALTREND ist daher auch in diesem Jahr wieder für den Gemeindeinvestitionsbericht der Frage nachgegangen, wie die Gemeinden ihre vielfältigen Aufgaben bestmöglich bewältigen können.[9] Vor dem Hintergrund eines nach wie vor schwierigen Umfeldes erscheint die weiter gestiegene hohe Teilnahmebereitschaft (>25% der Gemeinden) an der Umfrage bemerkenswert und gewährleistet die Repräsentativität der Ergebnisse. Das Stimmungsklima war beherrscht durch den Euro in Turbulenzen, einschneidende Maßnahmen der Notenbanken, kontroversiell diskutierte Gemeindefusionen in der Steiermark sowie das laufende Super-Wahljahr, unter anderem mit wichtigen Landtags- und Gemeinderatswahlen. Aber gerade die Gemeindeebene hebt sich von anderen Gebietskörperschaften dadurch ab, dass es in der Regel keine ausschließliche Orientierung an Wahlrhythmen gibt. Nicht selten sind die Bürgermeister über viele Jahre hindurch Ortschefs, denken so langfristiger und investieren mit ihrer Erfahrung auch antizyklisch unter finanziell schwierigeren Rahmenbedingungen. Zusätzlich dienen Wahlen auch häufig dem Durchstarten bei Investitionen.

Ein Blick auf den jüngsten Gemeindefinanzbericht zeigt jedenfalls, dass es den Gemeinden gelungen ist, auch in diesem Jahr den Stabilitätspakt und die Maastricht-Kriterien zu erfüllen. Nichtsdestotrotz gibt es große Unterschiede bei der Finanzsituation in den Gemeinden – sprich Abgangskommunen vs. Boomgemeinden. Insgesamt lässt sich sowohl aus der Befragung wie auch aus den statistischen Daten mehrheitlich ableiten, dass die Lage nach wie vor prekär ist. Und dennoch bejahte auch in diesem Jahr eine überragende Mehrheit der Bürgermeister die Frage, dass sich die Lebensqualität in ihrer Gemeinde erhöht hat. Zentral in diesem Zusammenhang sind mit Sicherheit auch Aspekte der Ästhetik und Schönheit des kommunalen öffentlichen Raumes. Da es sich dabei aber schon rein definitorisch um subjektive Gesichtspunkte handelt, ist es wichtig, die mehrheitliche Meinung der BürgerInnen zu berücksichtigen. Moderne Investitionen müssen dabei nicht notwendigerweise neu, sondern können auch bewährt und im besten Falle zeitgemäß und zukunftsfähig sein.

[9] Hinweis zum Gutachten:© Pitters® Trendexpert. Alle Rechte vorbehalten.

In der Raumordnung beispielsweise gilt es dabei, den schwierigen Spagat zwischen zeitgerechten Investitionen und ästhetischen Gesichtspunkten zu berücksichtigen. Eine entsprechende Bürgerbeteiligung erhöht dabei die Akzeptanz, während als Hindernisse bei der Realisierung geplanter Öffentlich-Privater Partnerschaften vor allem fehlendes inhaltliches Know-How und rechtliche Unsicherheit hinsichtlich Abwicklung und Haftung aufgezählt werden. Die Gemeinden zeigen sich in der Studie jedenfalls als durchaus beratungsaffin gegenüber externen Partnern und der Trend geht weiter klar in Richtung Ästhetisierung des Gemeindealltags.

Die Gemeinden sind offen für den sogenannten „Feedback-Loop“ mit den BürgerInnen und nutzen dazu zunehmend Soziale Medien, wie Facebook, Twitter, etc. Als unumgänglicher Zukunftsbereich ist auch die Analyse und Nutzung bestehenden Datenmaterials (Stichwort: Big Data) in den Gemeinden angekommen. Gerade in den für die Gemeinden so zentralen Themenbereichen Infrastruktur, Gesundheit, Pflege und Bildung gilt es unter Berücksichtigung sämtlicher bestehender datenschutzrechtlicher Regelungen optimal mit den vorhandenen Daten und Informationen umzugehen. Dieser sorgfältige Umgang erscheint jedenfalls geboten, denn mehr als zwei Drittel der BürgerInnen vertrauen den lokalen und regionalen Entscheidungsträgern und - als europaweiter Spitzenwert – gar 92% fühlen sich mit ihrem Heimatort verbunden. Gerade hier tragen moderne und ästhetische Investitionen besonders zur Verbesserung der Lebensqualität bei.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung, mit freundlichen Grüßen

Dr. Harald Pitters

Wien, Februar 2015

Tabellenband

Frage 1: Zu Beginn finden Sie hier allgemeine Aussagen zu Ihrer Gemeinde. Bitte geben Sie an, ob Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.

		Die Lebensqualität in unserer Gemeinde hat sich in den letzten zehn Jahren erhöht.							
		Stimme eher zu		Stimme eher nicht zu		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	517	94,7%	25	4,6%	4	,7%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	147	91,9%	13	8,1%	0	,0%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	299	95,5%	11	3,5%	3	1,0%	313	100,0%
	keine Angabe	71	97,3%	1	1,4%	1	1,4%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	59	93,7%	3	4,8%	1	1,6%	63	100,0%
	männlich	457	94,8%	22	4,6%	3	,6%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	87	91,6%	7	7,4%	1	1,1%	95	100,0%
	1001 bis 2000	165	94,8%	7	4,0%	2	1,1%	174	100,0%
	2001 bis 5000	176	94,1%	11	5,9%	0	,0%	187	100,0%
	5001 bis 10000	60	100,0%	0	,0%	0	,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	29	96,7%	0	,0%	1	3,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	197	95,6%	9	4,4%	0	,0%	206	100,0%
	Amtsleiter	196	92,9%	13	6,2%	2	,9%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	124	96,1%	3	2,3%	2	1,6%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	267	96,7%	8	2,9%	1	,4%	276	100,0%
	(eher) schlecht	250	92,6%	17	6,3%	3	1,1%	270	100,0%

Frage 1: Zu Beginn finden Sie hier allgemeine Aussagen zu Ihrer Gemeinde. Bitte geben Sie an, ob Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.

		Die finanzielle Situation unserer Gemeinde erschwert Investitionen.							
		Stimme eher zu		Stimme eher nicht zu		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	363	66,5%	179	32,8%	4	,7%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	104	65,0%	56	35,0%	0	,0%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	218	69,6%	93	29,7%	2	,6%	313	100,0%
	keine Angabe	41	56,2%	30	41,1%	2	2,7%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	37	58,7%	25	39,7%	1	1,6%	63	100,0%
	männlich	325	67,4%	154	32,0%	3	,6%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	72	75,8%	23	24,2%	0	,0%	95	100,0%
	1001 bis 2000	113	64,9%	59	33,9%	2	1,1%	174	100,0%
	2001 bis 5000	115	61,5%	71	38,0%	1	,5%	187	100,0%
	5001 bis 10000	41	68,3%	19	31,7%	0	,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	22	73,3%	7	23,3%	1	3,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	138	67,0%	68	33,0%	0	,0%	206	100,0%
	Amtsleiter	141	66,8%	68	32,2%	2	,9%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	84	65,1%	43	33,3%	2	1,6%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	125	45,3%	149	54,0%	2	,7%	276	100,0%
	(eher) schlecht	238	88,1%	30	11,1%	2	,7%	270	100,0%

Frage 1: Zu Beginn finden Sie hier allgemeine Aussagen zu Ihrer Gemeinde. Bitte geben Sie an, ob Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.

		Die Ausgliederung von Aufgaben würde unserer Gemeinde helfen.							
		Stimme eher zu		Stimme eher nicht zu		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	180	33,0%	360	65,9%	6	1,1%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	57	35,6%	103	64,4%	0	,0%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	103	32,9%	206	65,8%	4	1,3%	313	100,0%
	keine Angabe	20	27,4%	51	69,9%	2	2,7%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	18	28,6%	44	69,8%	1	1,6%	63	100,0%
	männlich	162	33,6%	315	65,4%	5	1,0%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	36	37,9%	59	62,1%	0	,0%	95	100,0%
	1001 bis 2000	65	37,4%	106	60,9%	3	1,7%	174	100,0%
	2001 bis 5000	51	27,3%	134	71,7%	2	1,1%	187	100,0%
	5001 bis 10000	23	38,3%	37	61,7%	0	,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	5	16,7%	24	80,0%	1	3,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	76	36,9%	128	62,1%	2	1,0%	206	100,0%
	Amtsleiter	62	29,4%	147	69,7%	2	,9%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	42	32,6%	85	65,9%	2	1,6%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	77	27,9%	197	71,4%	2	,7%	276	100,0%
	(eher) schlecht	103	38,1%	163	60,4%	4	1,5%	270	100,0%

Frage 1: Zu Beginn finden Sie hier allgemeine Aussagen zu Ihrer Gemeinde. Bitte geben Sie an, ob Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.

		Unsere Gemeinde ist/war Teil von Projekten mit privaten Partnern.							
		Stimme eher zu		Stimme eher nicht zu		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	163	29,9%	376	68,9%	7	1,3%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	55	34,4%	105	65,6%	0	,0%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	88	28,1%	220	70,3%	5	1,6%	313	100,0%
	keine Angabe	20	27,4%	51	69,9%	2	2,7%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	14	22,2%	48	76,2%	1	1,6%	63	100,0%
	männlich	149	30,9%	327	67,8%	6	1,2%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	16	16,8%	79	83,2%	0	,0%	95	100,0%
	1001 bis 2000	57	32,8%	113	64,9%	4	2,3%	174	100,0%
	2001 bis 5000	53	28,3%	132	70,6%	2	1,1%	187	100,0%
	5001 bis 10000	26	43,3%	34	56,7%	0	,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	11	36,7%	18	60,0%	1	3,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	61	29,6%	142	68,9%	3	1,5%	206	100,0%
	Amtsleiter	59	28,0%	150	71,1%	2	,9%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	43	33,3%	84	65,1%	2	1,6%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	81	29,3%	192	69,6%	3	1,1%	276	100,0%
	(eher) schlecht	82	30,4%	184	68,1%	4	1,5%	270	100,0%

Frage 1: Zu Beginn finden Sie hier allgemeine Aussagen zu Ihrer Gemeinde. Bitte geben Sie an, ob Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.

		Unsere Gemeinde ist/war Partner in Einkaufsgemeinschaften.							
		Stimme eher zu		Stimme eher nicht zu		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	234	42,9%	305	55,9%	7	1,3%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	80	50,0%	80	50,0%	0	,0%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	128	40,9%	180	57,5%	5	1,6%	313	100,0%
	keine Angabe	26	35,6%	45	61,6%	2	2,7%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	20	31,7%	41	65,1%	2	3,2%	63	100,0%
	männlich	214	44,4%	263	54,6%	5	1,0%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	39	41,1%	56	58,9%	0	,0%	95	100,0%
	1001 bis 2000	75	43,1%	96	55,2%	3	1,7%	174	100,0%
	2001 bis 5000	81	43,3%	103	55,1%	3	1,6%	187	100,0%
	5001 bis 10000	30	50,0%	30	50,0%	0	,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	9	30,0%	20	66,7%	1	3,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	98	47,6%	105	51,0%	3	1,5%	206	100,0%
	Amtsleiter	94	44,5%	115	54,5%	2	,9%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	42	32,6%	85	65,9%	2	1,6%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	126	45,7%	148	53,6%	2	,7%	276	100,0%
	(eher) schlecht	108	40,0%	157	58,1%	5	1,9%	270	100,0%

Frage 1: Zu Beginn finden Sie hier allgemeine Aussagen zu Ihrer Gemeinde. Bitte geben Sie an, ob Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.

		Unsere Gemeinde arbeitet bei Infrastrukturprojekten mit anderen Gemeinden zusammen.							
		Stimme eher zu		Stimme eher nicht zu		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	402	73,6%	139	25,5%	5	,9%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	119	74,4%	40	25,0%	1	,6%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	233	74,4%	78	24,9%	2	,6%	313	100,0%
	keine Angabe	50	68,5%	21	28,8%	2	2,7%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	36	57,1%	26	41,3%	1	1,6%	63	100,0%
	männlich	366	75,9%	112	23,2%	4	,8%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	70	73,7%	24	25,3%	1	1,1%	95	100,0%
	1001 bis 2000	122	70,1%	50	28,7%	2	1,1%	174	100,0%
	2001 bis 5000	139	74,3%	47	25,1%	1	,5%	187	100,0%
	5001 bis 10000	47	78,3%	13	21,7%	0	,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	24	80,0%	5	16,7%	1	3,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	166	80,6%	39	18,9%	1	,5%	206	100,0%
	Amtsleiter	152	72,0%	57	27,0%	2	,9%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	84	65,1%	43	33,3%	2	1,6%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	203	73,6%	71	25,7%	2	,7%	276	100,0%
	(eher) schlecht	199	73,7%	68	25,2%	3	1,1%	270	100,0%

Frage 1: Zu Beginn finden Sie hier allgemeine Aussagen zu Ihrer Gemeinde. Bitte geben Sie an, ob Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.

		Die Situation der öffentlichen Finanzen erschwert Investitionen.							
		Stimme eher zu		Stimme eher nicht zu		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	465	85,2%	75	13,7%	6	1,1%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	138	86,3%	21	13,1%	1	,6%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	268	85,6%	42	13,4%	3	1,0%	313	100,0%
	keine Angabe	59	80,8%	12	16,4%	2	2,7%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	52	82,5%	10	15,9%	1	1,6%	63	100,0%
	männlich	412	85,5%	65	13,5%	5	1,0%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	84	88,4%	11	11,6%	0	,0%	95	100,0%
	1001 bis 2000	145	83,3%	25	14,4%	4	2,3%	174	100,0%
	2001 bis 5000	156	83,4%	30	16,0%	1	,5%	187	100,0%
	5001 bis 10000	55	91,7%	5	8,3%	0	,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	25	83,3%	4	13,3%	1	3,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	175	85,0%	29	14,1%	2	1,0%	206	100,0%
	Amtsleiter	181	85,8%	28	13,3%	2	,9%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	109	84,5%	18	14,0%	2	1,6%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	219	79,3%	54	19,6%	3	1,1%	276	100,0%
	(eher) schlecht	246	91,1%	21	7,8%	3	1,1%	270	100,0%

Frage 1: Zu Beginn finden Sie hier allgemeine Aussagen zu Ihrer Gemeinde. Bitte geben Sie an, ob Sie diesen zustimmen oder nicht zustimmen.

		In unserer Gemeinde sind leer stehende Immobilien ein zunehmendes Problem.							
		Stimme eher zu		Stimme eher nicht zu		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	200	36,6%	340	62,3%	6	1,1%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	58	36,3%	102	63,8%	0	,0%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	117	37,4%	192	61,3%	4	1,3%	313	100,0%
	keine Angabe	25	34,2%	46	63,0%	2	2,7%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	27	42,9%	35	55,6%	1	1,6%	63	100,0%
	männlich	173	35,9%	304	63,1%	5	1,0%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	38	40,0%	57	60,0%	0	,0%	95	100,0%
	1001 bis 2000	59	33,9%	112	64,4%	3	1,7%	174	100,0%
	2001 bis 5000	68	36,4%	117	62,6%	2	1,1%	187	100,0%
	5001 bis 10000	21	35,0%	39	65,0%	0	,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	14	46,7%	15	50,0%	1	3,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	69	33,5%	136	66,0%	1	,5%	206	100,0%
	Amtsleiter	84	39,8%	124	58,8%	3	1,4%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	47	36,4%	80	62,0%	2	1,6%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	86	31,2%	187	67,8%	3	1,1%	276	100,0%
	(eher) schlecht	114	42,2%	153	56,7%	3	1,1%	270	100,0%

Frage 2: Wie schätzen Sie aktuell die finanzielle Situation in Ihrer Gemeinde in Bezug auf die notwendigen Investitionen ein?

		Einschätzung aktuelle finanzielle Situation												
		Sehr gut		Eher gut		Eher schlecht		Sehr schlecht		keine Angabe		Gesamt		
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	Mittelwert
Altersklassen	Gesamt	22	4,0%	254	46,5%	222	40,7%	48	8,8%	0	,0%	546	100,0%	2,54
	bis 49 Jahre	5	3,1%	66	41,3%	67	41,9%	22	13,8%	0	,0%	160	100,0%	2,66
	50 Jahre und älter	12	3,8%	147	47,0%	131	41,9%	23	7,3%	0	,0%	313	100,0%	2,53
	keine Angabe	5	6,8%	41	56,2%	24	32,9%	3	4,1%	0	,0%	73	100,0%	2,34
Geschlecht	weiblich	0	,0%	32	50,8%	26	41,3%	5	7,9%	0	,0%	63	100,0%	2,57
	männlich	22	4,6%	221	45,9%	196	40,7%	43	8,9%	0	,0%	482	100,0%	2,54
Ortsgröße	bis 1000	4	4,2%	33	34,7%	40	42,1%	18	18,9%	0	,0%	95	100,0%	2,76
	1001 bis 2000	3	1,7%	74	42,5%	83	47,7%	14	8,0%	0	,0%	174	100,0%	2,62
	2001 bis 5000	10	5,3%	97	51,9%	68	36,4%	12	6,4%	0	,0%	187	100,0%	2,44
	5001 bis 10000	3	5,0%	39	65,0%	15	25,0%	3	5,0%	0	,0%	60	100,0%	2,30
	10001 und mehr	2	6,7%	11	36,7%	16	53,3%	1	3,3%	0	,0%	30	100,0%	2,53
Funktion	Bürgermeister	6	2,9%	96	46,6%	85	41,3%	19	9,2%	0	,0%	206	100,0%	2,57
	Amtsleiter	10	4,7%	95	45,0%	89	42,2%	17	8,1%	0	,0%	211	100,0%	2,54
	sonst. Funktion / k.A.	6	4,7%	63	48,8%	48	37,2%	12	9,3%	0	,0%	129	100,0%	2,51
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	22	8,0%	254	92,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	276	100,0%	1,92
	(eher) schlecht	0	,0%	0	,0%	222	82,2%	48	17,8%	0	,0%	270	100,0%	3,18

Frage 3: Wird sich Ihrer Meinung nach die finanzielle Situation in Bezug auf die notwendigen Investitionen in den Jahren 2015 und 2016 verbessern, verschlechtern oder gleich bleiben?

		Veränderung finanzielle Situation									
		Verbessern		Verschlechtern		Gleich bleiben		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	32	5,9%	192	35,2%	321	58,8%	1	,2%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	8	5,0%	60	37,5%	92	57,5%	0	,0%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	18	5,8%	106	33,9%	188	60,1%	1	,3%	313	100,0%
	keine Angabe	6	8,2%	26	35,6%	41	56,2%	0	,0%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	3	4,8%	20	31,7%	40	63,5%	0	,0%	63	100,0%
	männlich	28	5,8%	172	35,7%	281	58,3%	1	,2%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	4	4,2%	37	38,9%	54	56,8%	0	,0%	95	100,0%
	1001 bis 2000	15	8,6%	55	31,6%	103	59,2%	1	,6%	174	100,0%
	2001 bis 5000	10	5,3%	59	31,6%	118	63,1%	0	,0%	187	100,0%
	5001 bis 10000	1	1,7%	25	41,7%	34	56,7%	0	,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	2	6,7%	16	53,3%	12	40,0%	0	,0%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	15	7,3%	68	33,0%	122	59,2%	1	,5%	206	100,0%
	Amtsleiter	10	4,7%	75	35,5%	126	59,7%	0	,0%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	7	5,4%	49	38,0%	73	56,6%	0	,0%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	20	7,2%	80	29,0%	175	63,4%	1	,4%	276	100,0%
	(eher) schlecht	12	4,4%	112	41,5%	146	54,1%	0	,0%	270	100,0%

Frage 4: In welchen Bereichen sind die Ausgaben der Gemeinde in den letzten 10 Jahren wesentlich stärker gestiegen als die durchschnittlichen Gemeindeausgaben?

		Anstieg Ausgaben													
		Erhaltung und Bau kommunaler Bauten (Rathaus, Gemeindeamt, etc.)		Erhaltung und Bau von Bildungseinrichtungen		Erhaltung und Bau von Straßen und öffentlichen Plätzen, Verkehrssicherheit		Fuhrpark & Geräte		Freizeit- und Tourismuseinrichtungen, Kunst & Kultur		Erhaltung und Bau in der Siedlungswasserwirtschaft		Erhaltung und Bau in der Abfallwirtschaft	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	156	29,3%	300	56,3%	355	66,6%	129	24,2%	97	18,2%	243	45,6%	81	15,2%
	bis 49 Jahre	45	28,1%	89	55,6%	96	60,0%	34	21,3%	33	20,6%	85	53,1%	20	12,5%
	50 Jahre und älter	96	30,9%	175	56,3%	218	70,1%	72	23,2%	53	17,0%	135	43,4%	52	16,7%
	keine Angabe	15	24,2%	36	58,1%	41	66,1%	23	37,1%	11	17,7%	23	37,1%	9	14,5%
Geschlecht	weiblich	24	40,0%	38	63,3%	41	68,3%	17	28,3%	13	21,7%	25	41,7%	10	16,7%
	männlich	132	27,9%	262	55,4%	314	66,4%	112	23,7%	84	17,8%	218	46,1%	71	15,0%
Ortsgröße	bis 1000	27	29,0%	43	46,2%	58	62,4%	18	19,4%	19	20,4%	47	50,5%	14	15,1%
	1001 bis 2000	57	33,1%	82	47,7%	119	69,2%	46	26,7%	26	15,1%	82	47,7%	30	17,4%
	2001 bis 5000	51	28,3%	115	63,9%	127	70,6%	53	29,4%	31	17,2%	81	45,0%	29	16,1%
	5001 bis 10000	15	25,9%	38	65,5%	32	55,2%	9	15,5%	11	19,0%	20	34,5%	5	8,6%
	10001 und mehr	6	20,0%	22	73,3%	19	63,3%	3	10,0%	10	33,3%	13	43,3%	3	10,0%
Funktion	Bürgermeister	62	30,2%	127	62,0%	147	71,7%	52	25,4%	41	20,0%	87	42,4%	40	19,5%
	Amtsleiter	65	30,8%	110	52,1%	134	63,5%	46	21,8%	29	13,7%	112	53,1%	24	11,4%
	sonst. Funktion / k.A.	29	24,8%	63	53,8%	74	63,2%	31	26,5%	27	23,1%	44	37,6%	17	14,5%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	74	27,8%	156	58,6%	172	64,7%	71	26,7%	54	20,3%	106	39,8%	39	14,7%
	(eher) schlecht	82	30,7%	144	53,9%	183	68,5%	58	21,7%	43	16,1%	137	51,3%	42	15,7%

Frage 4: In welchen Bereichen sind die Ausgaben der Gemeinde in den letzten 10 Jahren wesentlich stärker gestiegen als die durchschnittlichen Gemeindeausgaben?

		Gesundheit und Soziales, Alten- bzw. Pflegeeinrichtungen		Gebäudetechnik		EDV, Computer IT & E-Government, Hard- oder Software		Energie, Umweltschutz und Klima		Personalwirtschaft, Aus- und Weiterbildung		Katastrophen- und Naturschutz, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bergrettung		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	414	77,7%	84	15,8%	237	44,5%	118	22,1%	99	18,6%	235	44,1%	533	100,0%
	bis 49 Jahre	120	75,0%	24	15,0%	59	36,9%	34	21,3%	27	16,9%	68	42,5%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	249	80,1%	50	16,1%	145	46,6%	68	21,9%	59	19,0%	135	43,4%	311	100,0%
	keine Angabe	45	72,6%	10	16,1%	33	53,2%	16	25,8%	13	21,0%	32	51,6%	62	100,0%
Geschlecht	weiblich	41	68,3%	15	25,0%	33	55,0%	14	23,3%	14	23,3%	25	41,7%	60	100,0%
	männlich	373	78,9%	69	14,6%	204	43,1%	104	22,0%	85	18,0%	210	44,4%	473	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	73	78,5%	12	12,9%	43	46,2%	11	11,8%	16	17,2%	37	39,8%	93	100,0%
	1001 bis 2000	133	77,3%	29	16,9%	85	49,4%	38	22,1%	38	22,1%	80	46,5%	172	100,0%
	2001 bis 5000	135	75,0%	31	17,2%	75	41,7%	44	24,4%	29	16,1%	79	43,9%	180	100,0%
	5001 bis 10000	47	81,0%	8	13,8%	22	37,9%	13	22,4%	11	19,0%	27	46,6%	58	100,0%
	10001 und mehr	26	86,7%	4	13,3%	12	40,0%	12	40,0%	5	16,7%	12	40,0%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	174	84,9%	45	22,0%	103	50,2%	48	23,4%	50	24,4%	99	48,3%	205	100,0%
	Amtsleiter	149	70,6%	26	12,3%	78	37,0%	44	20,9%	33	15,6%	86	40,8%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	91	77,8%	13	11,1%	56	47,9%	26	22,2%	16	13,7%	50	42,7%	117	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	197	74,1%	43	16,2%	120	45,1%	72	27,1%	54	20,3%	119	44,7%	266	100,0%
	(eher) schlecht	217	81,3%	41	15,4%	117	43,8%	46	17,2%	45	16,9%	116	43,4%	267	100,0%

Frage 5: In welchen Bereichen sind in Ihrer Gemeinde in den nächsten zwei Jahren Projekte geplant beziehungsweise im Gemeinderat bereits beschlossen?

		Erhaltung und Bau kommunaler Bauten (Rathaus, Gemeindeamt, etc.)									
		geplant		beschlossen		weder noch		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	188	34,4%	87	15,9%	202	37,0%	69	12,6%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	64	40,0%	22	13,8%	64	40,0%	10	6,3%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	110	35,1%	54	17,3%	114	36,4%	35	11,2%	313	100,0%
	keine Angabe	14	19,2%	11	15,1%	24	32,9%	24	32,9%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	22	34,9%	11	17,5%	20	31,7%	10	15,9%	63	100,0%
	männlich	166	34,4%	76	15,8%	182	37,8%	58	12,0%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	33	34,7%	9	9,5%	44	46,3%	9	9,5%	95	100,0%
	1001 bis 2000	62	35,6%	23	13,2%	68	39,1%	21	12,1%	174	100,0%
	2001 bis 5000	65	34,8%	33	17,6%	60	32,1%	29	15,5%	187	100,0%
	5001 bis 10000	18	30,0%	11	18,3%	24	40,0%	7	11,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	10	33,3%	11	36,7%	6	20,0%	3	10,0%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	74	35,9%	39	18,9%	66	32,0%	27	13,1%	206	100,0%
	Amtsleiter	78	37,0%	31	14,7%	87	41,2%	15	7,1%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	36	27,9%	17	13,2%	49	38,0%	27	20,9%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	78	28,3%	53	19,2%	103	37,3%	42	15,2%	276	100,0%
	(eher) schlecht	110	40,7%	34	12,6%	99	36,7%	27	10,0%	270	100,0%

Frage 5: In welchen Bereichen sind in Ihrer Gemeinde in den nächsten zwei Jahren Projekte geplant beziehungsweise im Gemeinderat bereits beschlossen?

		Erhaltung und Bau von Bildungseinrichtungen									
		geplant		beschlossen		weder noch		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	182	33,3%	131	24,0%	154	28,2%	79	14,5%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	58	36,3%	34	21,3%	54	33,8%	14	8,8%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	106	33,9%	79	25,2%	88	28,1%	40	12,8%	313	100,0%
	keine Angabe	18	24,7%	18	24,7%	12	16,4%	25	34,2%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	19	30,2%	16	25,4%	18	28,6%	10	15,9%	63	100,0%
	männlich	163	33,8%	115	23,9%	136	28,2%	68	14,1%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	24	25,3%	12	12,6%	46	48,4%	13	13,7%	95	100,0%
	1001 bis 2000	55	31,6%	37	21,3%	56	32,2%	26	14,9%	174	100,0%
	2001 bis 5000	69	36,9%	47	25,1%	44	23,5%	27	14,4%	187	100,0%
	5001 bis 10000	26	43,3%	18	30,0%	8	13,3%	8	13,3%	60	100,0%
	10001 und mehr	8	26,7%	17	56,7%	0	,0%	5	16,7%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	73	35,4%	60	29,1%	44	21,4%	29	14,1%	206	100,0%
	Amtsleiter	77	36,5%	36	17,1%	74	35,1%	24	11,4%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	32	24,8%	35	27,1%	36	27,9%	26	20,2%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	92	33,3%	69	25,0%	66	23,9%	49	17,8%	276	100,0%
	(eher) schlecht	90	33,3%	62	23,0%	88	32,6%	30	11,1%	270	100,0%

Frage 5: In welchen Bereichen sind in Ihrer Gemeinde in den nächsten zwei Jahren Projekte geplant beziehungsweise im Gemeinderat bereits beschlossen?

		Erhaltung und Bau von Straßen und öffentlichen Plätzen, Verkehrssicherheit									
		geplant		beschlossen		weder noch		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	249	45,6%	250	45,8%	24	4,4%	23	4,2%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	81	50,6%	65	40,6%	13	8,1%	1	,6%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	147	47,0%	153	48,9%	9	2,9%	4	1,3%	313	100,0%
	keine Angabe	21	28,8%	32	43,8%	2	2,7%	18	24,7%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	31	49,2%	27	42,9%	2	3,2%	3	4,8%	63	100,0%
	männlich	218	45,2%	223	46,3%	22	4,6%	19	3,9%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	49	51,6%	35	36,8%	6	6,3%	5	5,3%	95	100,0%
	1001 bis 2000	79	45,4%	83	47,7%	8	4,6%	4	2,3%	174	100,0%
	2001 bis 5000	88	47,1%	79	42,2%	8	4,3%	12	6,4%	187	100,0%
	5001 bis 10000	22	36,7%	34	56,7%	2	3,3%	2	3,3%	60	100,0%
	10001 und mehr	11	36,7%	19	63,3%	0	,0%	0	,0%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	98	47,6%	96	46,6%	9	4,4%	3	1,5%	206	100,0%
	Amtsleiter	99	46,9%	99	46,9%	11	5,2%	2	,9%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	52	40,3%	55	42,6%	4	3,1%	18	14,0%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	105	38,0%	143	51,8%	11	4,0%	17	6,2%	276	100,0%
	(eher) schlecht	144	53,3%	107	39,6%	13	4,8%	6	2,2%	270	100,0%

Frage 5: In welchen Bereichen sind in Ihrer Gemeinde in den nächsten zwei Jahren Projekte geplant beziehungsweise im Gemeinderat bereits beschlossen?

		Fuhrpark & Geräte									
		geplant		beschlossen		weder noch		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	189	34,6%	89	16,3%	187	34,2%	81	14,8%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	59	36,9%	26	16,3%	65	40,6%	10	6,3%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	113	36,1%	50	16,0%	106	33,9%	44	14,1%	313	100,0%
	keine Angabe	17	23,3%	13	17,8%	16	21,9%	27	37,0%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	18	28,6%	7	11,1%	26	41,3%	12	19,0%	63	100,0%
	männlich	171	35,5%	82	17,0%	161	33,4%	68	14,1%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	24	25,3%	12	12,6%	45	47,4%	14	14,7%	95	100,0%
	1001 bis 2000	59	33,9%	27	15,5%	67	38,5%	21	12,1%	174	100,0%
	2001 bis 5000	76	40,6%	21	11,2%	56	29,9%	34	18,2%	187	100,0%
	5001 bis 10000	21	35,0%	18	30,0%	14	23,3%	7	11,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	9	30,0%	11	36,7%	5	16,7%	5	16,7%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	73	35,4%	40	19,4%	64	31,1%	29	14,1%	206	100,0%
	Amtsleiter	76	36,0%	24	11,4%	86	40,8%	25	11,8%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	40	31,0%	25	19,4%	37	28,7%	27	20,9%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	100	36,2%	45	16,3%	84	30,4%	47	17,0%	276	100,0%
	(eher) schlecht	89	33,0%	44	16,3%	103	38,1%	34	12,6%	270	100,0%

Frage 5: In welchen Bereichen sind in Ihrer Gemeinde in den nächsten zwei Jahren Projekte geplant beziehungsweise im Gemeinderat bereits beschlossen?

		Freizeit- und Tourismuseinrichtungen, Kunst & Kultur									
		geplant		beschlossen		weder noch		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	152	27,8%	52	9,5%	239	43,8%	103	18,9%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	44	27,5%	16	10,0%	86	53,8%	14	8,8%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	95	30,4%	29	9,3%	131	41,9%	58	18,5%	313	100,0%
	keine Angabe	13	17,8%	7	9,6%	22	30,1%	31	42,5%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	16	25,4%	2	3,2%	32	50,8%	13	20,6%	63	100,0%
	männlich	136	28,2%	50	10,4%	207	42,9%	89	18,5%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	26	27,4%	5	5,3%	51	53,7%	13	13,7%	95	100,0%
	1001 bis 2000	42	24,1%	15	8,6%	86	49,4%	31	17,8%	174	100,0%
	2001 bis 5000	59	31,6%	17	9,1%	69	36,9%	42	22,5%	187	100,0%
	5001 bis 10000	17	28,3%	8	13,3%	22	36,7%	13	21,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	8	26,7%	7	23,3%	11	36,7%	4	13,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	55	26,7%	24	11,7%	87	42,2%	40	19,4%	206	100,0%
	Amtsleiter	65	30,8%	15	7,1%	101	47,9%	30	14,2%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	32	24,8%	13	10,1%	51	39,5%	33	25,6%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	80	29,0%	32	11,6%	101	36,6%	63	22,8%	276	100,0%
	(eher) schlecht	72	26,7%	20	7,4%	138	51,1%	40	14,8%	270	100,0%

Frage 5: In welchen Bereichen sind in Ihrer Gemeinde in den nächsten zwei Jahren Projekte geplant beziehungsweise im Gemeinderat bereits beschlossen?

		Erhaltung und Bau in der Siedlungswasserwirtschaft									
		geplant		beschlossen		weder noch		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	208	38,1%	175	32,1%	105	19,2%	58	10,6%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	58	36,3%	50	31,3%	44	27,5%	8	5,0%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	121	38,7%	112	35,8%	51	16,3%	29	9,3%	313	100,0%
	keine Angabe	29	39,7%	13	17,8%	10	13,7%	21	28,8%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	21	33,3%	22	34,9%	12	19,0%	8	12,7%	63	100,0%
	männlich	187	38,8%	153	31,7%	93	19,3%	49	10,2%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	38	40,0%	19	20,0%	28	29,5%	10	10,5%	95	100,0%
	1001 bis 2000	74	42,5%	52	29,9%	34	19,5%	14	8,0%	174	100,0%
	2001 bis 5000	65	34,8%	67	35,8%	32	17,1%	23	12,3%	187	100,0%
	5001 bis 10000	22	36,7%	22	36,7%	8	13,3%	8	13,3%	60	100,0%
	10001 und mehr	9	30,0%	15	50,0%	3	10,0%	3	10,0%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	70	34,0%	67	32,5%	47	22,8%	22	10,7%	206	100,0%
	Amtsleiter	88	41,7%	78	37,0%	35	16,6%	10	4,7%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	50	38,8%	30	23,3%	23	17,8%	26	20,2%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	88	31,9%	94	34,1%	56	20,3%	38	13,8%	276	100,0%
	(eher) schlecht	120	44,4%	81	30,0%	49	18,1%	20	7,4%	270	100,0%

Frage 5: In welchen Bereichen sind in Ihrer Gemeinde in den nächsten zwei Jahren Projekte geplant beziehungsweise im Gemeinderat bereits beschlossen?

		Erhaltung und Bau in der Abfallwirtschaft									
		geplant		beschlossen		weder noch		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	83	15,2%	44	8,1%	316	57,9%	103	18,9%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	25	15,6%	10	6,3%	105	65,6%	20	12,5%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	47	15,0%	29	9,3%	184	58,8%	53	16,9%	313	100,0%
	keine Angabe	11	15,1%	5	6,8%	27	37,0%	30	41,1%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	13	20,6%	6	9,5%	31	49,2%	13	20,6%	63	100,0%
	männlich	70	14,5%	38	7,9%	285	59,1%	89	18,5%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	15	15,8%	5	5,3%	61	64,2%	14	14,7%	95	100,0%
	1001 bis 2000	17	9,8%	13	7,5%	113	64,9%	31	17,8%	174	100,0%
	2001 bis 5000	35	18,7%	12	6,4%	99	52,9%	41	21,9%	187	100,0%
	5001 bis 10000	14	23,3%	7	11,7%	28	46,7%	11	18,3%	60	100,0%
	10001 und mehr	2	6,7%	7	23,3%	15	50,0%	6	20,0%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	36	17,5%	22	10,7%	109	52,9%	39	18,9%	206	100,0%
	Amtsleiter	27	12,8%	11	5,2%	141	66,8%	32	15,2%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	20	15,5%	11	8,5%	66	51,2%	32	24,8%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	48	17,4%	25	9,1%	146	52,9%	57	20,7%	276	100,0%
	(eher) schlecht	35	13,0%	19	7,0%	170	63,0%	46	17,0%	270	100,0%

Frage 5: In welchen Bereichen sind in Ihrer Gemeinde in den nächsten zwei Jahren Projekte geplant beziehungsweise im Gemeinderat bereits beschlossen?

		Gesundheit und Soziales, Alten- bzw. Pflegeeinrichtungen									
		geplant		beschlossen		weder noch		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	136	24,9%	57	10,4%	261	47,8%	92	16,8%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	43	26,9%	17	10,6%	84	52,5%	16	10,0%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	72	23,0%	37	11,8%	156	49,8%	48	15,3%	313	100,0%
	keine Angabe	21	28,8%	3	4,1%	21	28,8%	28	38,4%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	21	33,3%	3	4,8%	29	46,0%	10	15,9%	63	100,0%
	männlich	115	23,9%	54	11,2%	232	48,1%	81	16,8%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	21	22,1%	7	7,4%	51	53,7%	16	16,8%	95	100,0%
	1001 bis 2000	42	24,1%	12	6,9%	94	54,0%	26	14,9%	174	100,0%
	2001 bis 5000	46	24,6%	23	12,3%	81	43,3%	37	19,8%	187	100,0%
	5001 bis 10000	20	33,3%	8	13,3%	23	38,3%	9	15,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	7	23,3%	7	23,3%	12	40,0%	4	13,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	55	26,7%	28	13,6%	89	43,2%	34	16,5%	206	100,0%
	Amtsleiter	43	20,4%	16	7,6%	125	59,2%	27	12,8%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	38	29,5%	13	10,1%	47	36,4%	31	24,0%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	74	26,8%	35	12,7%	114	41,3%	53	19,2%	276	100,0%
	(eher) schlecht	62	23,0%	22	8,1%	147	54,4%	39	14,4%	270	100,0%

Frage 5: In welchen Bereichen sind in Ihrer Gemeinde in den nächsten zwei Jahren Projekte geplant beziehungsweise im Gemeinderat bereits beschlossen?

		Gebäudetechnik									
		geplant		beschlossen		weder noch		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	137	25,1%	41	7,5%	250	45,8%	118	21,6%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	40	25,0%	10	6,3%	90	56,3%	20	12,5%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	82	26,2%	25	8,0%	139	44,4%	67	21,4%	313	100,0%
	keine Angabe	15	20,5%	6	8,2%	21	28,8%	31	42,5%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	18	28,6%	9	14,3%	25	39,7%	11	17,5%	63	100,0%
	männlich	119	24,7%	32	6,6%	225	46,7%	106	22,0%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	26	27,4%	3	3,2%	52	54,7%	14	14,7%	95	100,0%
	1001 bis 2000	37	21,3%	11	6,3%	94	54,0%	32	18,4%	174	100,0%
	2001 bis 5000	47	25,1%	11	5,9%	79	42,2%	50	26,7%	187	100,0%
	5001 bis 10000	20	33,3%	10	16,7%	17	28,3%	13	21,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	7	23,3%	6	20,0%	8	26,7%	9	30,0%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	51	24,8%	22	10,7%	85	41,3%	48	23,3%	206	100,0%
	Amtsleiter	58	27,5%	10	4,7%	110	52,1%	33	15,6%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	28	21,7%	9	7,0%	55	42,6%	37	28,7%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	64	23,2%	27	9,8%	118	42,8%	67	24,3%	276	100,0%
	(eher) schlecht	73	27,0%	14	5,2%	132	48,9%	51	18,9%	270	100,0%

Frage 5: In welchen Bereichen sind in Ihrer Gemeinde in den nächsten zwei Jahren Projekte geplant beziehungsweise im Gemeinderat bereits beschlossen?

		EDV, Computer IT & E-Government, Hard- oder Software									
		geplant		beschlossen		weder noch		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	172	31,5%	94	17,2%	191	35,0%	89	16,3%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	48	30,0%	30	18,8%	71	44,4%	11	6,9%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	104	33,2%	54	17,3%	107	34,2%	48	15,3%	313	100,0%
	keine Angabe	20	27,4%	10	13,7%	13	17,8%	30	41,1%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	20	31,7%	12	19,0%	18	28,6%	13	20,6%	63	100,0%
	männlich	152	31,5%	82	17,0%	173	35,9%	75	15,6%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	28	29,5%	13	13,7%	41	43,2%	13	13,7%	95	100,0%
	1001 bis 2000	55	31,6%	33	19,0%	65	37,4%	21	12,1%	174	100,0%
	2001 bis 5000	57	30,5%	27	14,4%	61	32,6%	42	22,5%	187	100,0%
	5001 bis 10000	25	41,7%	11	18,3%	16	26,7%	8	13,3%	60	100,0%
	10001 und mehr	7	23,3%	10	33,3%	8	26,7%	5	16,7%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	64	31,1%	47	22,8%	63	30,6%	32	15,5%	206	100,0%
	Amtsleiter	71	33,6%	27	12,8%	86	40,8%	27	12,8%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	37	28,7%	20	15,5%	42	32,6%	30	23,3%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	87	31,5%	53	19,2%	83	30,1%	53	19,2%	276	100,0%
	(eher) schlecht	85	31,5%	41	15,2%	108	40,0%	36	13,3%	270	100,0%

Frage 5: In welchen Bereichen sind in Ihrer Gemeinde in den nächsten zwei Jahren Projekte geplant beziehungsweise im Gemeinderat bereits beschlossen?

		Energie, Umweltschutz und Klima									
		geplant		beschlossen		weder noch		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	193	35,3%	71	13,0%	187	34,2%	95	17,4%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	56	35,0%	23	14,4%	66	41,3%	15	9,4%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	116	37,1%	41	13,1%	104	33,2%	52	16,6%	313	100,0%
	keine Angabe	21	28,8%	7	9,6%	17	23,3%	28	38,4%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	22	34,9%	5	7,9%	25	39,7%	11	17,5%	63	100,0%
	männlich	171	35,5%	66	13,7%	162	33,6%	83	17,2%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	24	25,3%	9	9,5%	46	48,4%	16	16,8%	95	100,0%
	1001 bis 2000	71	40,8%	21	12,1%	59	33,9%	23	13,2%	174	100,0%
	2001 bis 5000	63	33,7%	22	11,8%	63	33,7%	39	20,9%	187	100,0%
	5001 bis 10000	23	38,3%	9	15,0%	15	25,0%	13	21,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	12	40,0%	10	33,3%	4	13,3%	4	13,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	76	36,9%	37	18,0%	59	28,6%	34	16,5%	206	100,0%
	Amtsleiter	70	33,2%	22	10,4%	88	41,7%	31	14,7%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	47	36,4%	12	9,3%	40	31,0%	30	23,3%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	106	38,4%	42	15,2%	72	26,1%	56	20,3%	276	100,0%
	(eher) schlecht	87	32,2%	29	10,7%	115	42,6%	39	14,4%	270	100,0%

Frage 5: In welchen Bereichen sind in Ihrer Gemeinde in den nächsten zwei Jahren Projekte geplant beziehungsweise im Gemeinderat bereits beschlossen?

		Personalwirtschaft, Aus- und Weiterbildung									
		geplant		beschlossen		weder noch		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	169	31,0%	60	11,0%	209	38,3%	108	19,8%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	53	33,1%	15	9,4%	74	46,3%	18	11,3%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	98	31,3%	39	12,5%	116	37,1%	60	19,2%	313	100,0%
	keine Angabe	18	24,7%	6	8,2%	19	26,0%	30	41,1%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	19	30,2%	6	9,5%	24	38,1%	14	22,2%	63	100,0%
	männlich	150	31,1%	54	11,2%	185	38,4%	93	19,3%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	28	29,5%	7	7,4%	46	48,4%	14	14,7%	95	100,0%
	1001 bis 2000	52	29,9%	19	10,9%	72	41,4%	31	17,8%	174	100,0%
	2001 bis 5000	64	34,2%	17	9,1%	63	33,7%	43	23,0%	187	100,0%
	5001 bis 10000	16	26,7%	12	20,0%	19	31,7%	13	21,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	9	30,0%	5	16,7%	9	30,0%	7	23,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	63	30,6%	30	14,6%	69	33,5%	44	21,4%	206	100,0%
	Amtsleiter	68	32,2%	16	7,6%	97	46,0%	30	14,2%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	38	29,5%	14	10,9%	43	33,3%	34	26,4%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	90	32,6%	33	12,0%	86	31,2%	67	24,3%	276	100,0%
	(eher) schlecht	79	29,3%	27	10,0%	123	45,6%	41	15,2%	270	100,0%

Frage 5: In welchen Bereichen sind in Ihrer Gemeinde in den nächsten zwei Jahren Projekte geplant beziehungsweise im Gemeinderat bereits beschlossen?

		Katastrophen- und Naturschutz, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bergrettung									
		geplant		beschlossen		weder noch		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	163	29,9%	139	25,5%	174	31,9%	70	12,8%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	42	26,3%	41	25,6%	67	41,9%	10	6,3%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	99	31,6%	85	27,2%	92	29,4%	37	11,8%	313	100,0%
	keine Angabe	22	30,1%	13	17,8%	15	20,5%	23	31,5%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	19	30,2%	10	15,9%	24	38,1%	10	15,9%	63	100,0%
	männlich	144	29,9%	129	26,8%	150	31,1%	59	12,2%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	20	21,1%	15	15,8%	47	49,5%	13	13,7%	95	100,0%
	1001 bis 2000	62	35,6%	44	25,3%	50	28,7%	18	10,3%	174	100,0%
	2001 bis 5000	54	28,9%	49	26,2%	56	29,9%	28	15,0%	187	100,0%
	5001 bis 10000	18	30,0%	20	33,3%	15	25,0%	7	11,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	9	30,0%	11	36,7%	6	20,0%	4	13,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	61	29,6%	64	31,1%	60	29,1%	21	10,2%	206	100,0%
	Amtsleiter	61	28,9%	48	22,7%	78	37,0%	24	11,4%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	41	31,8%	27	20,9%	36	27,9%	25	19,4%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	79	28,6%	75	27,2%	76	27,5%	46	16,7%	276	100,0%
	(eher) schlecht	84	31,1%	64	23,7%	98	36,3%	24	8,9%	270	100,0%

Frage 6: Gemäß Ihrer groben Einschätzung, wie hoch werden die Investitionen für die geplanten oder beschlossenen Projekte in den jeweiligen Bereichen sein?
Basis: Konkrete Angaben

		Erhaltung und Bau kommunaler Bauten (Rathaus, Gemeindeamt, etc.)									
		Bis 100.000 Euro		Bis 1.000.000 Euro		Bis 5.000.000 Euro		Über 5.000.000 Euro		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	113	43,0%	101	38,4%	45	17,1%	4	1,5%	263	100,0%
	bis 49 Jahre	40	47,6%	30	35,7%	12	14,3%	2	2,4%	84	100,0%
	50 Jahre und älter	62	39,0%	67	42,1%	28	17,6%	2	1,3%	159	100,0%
	keine Angabe	11	55,0%	4	20,0%	5	25,0%	0	,0%	20	100,0%
Geschlecht	weiblich	18	58,1%	9	29,0%	4	12,9%	0	,0%	31	100,0%
	männlich	95	40,9%	92	39,7%	41	17,7%	4	1,7%	232	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	22	56,4%	12	30,8%	5	12,8%	0	,0%	39	100,0%
	1001 bis 2000	38	46,3%	33	40,2%	10	12,2%	1	1,2%	82	100,0%
	2001 bis 5000	37	39,4%	37	39,4%	18	19,1%	2	2,1%	94	100,0%
	5001 bis 10000	9	32,1%	12	42,9%	7	25,0%	0	,0%	28	100,0%
	10001 und mehr	7	35,0%	7	35,0%	5	25,0%	1	5,0%	20	100,0%
Funktion	Bürgermeister	46	42,2%	44	40,4%	17	15,6%	2	1,8%	109	100,0%
	Amtsleiter	46	43,4%	40	37,7%	19	17,9%	1	,9%	106	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	21	43,8%	17	35,4%	9	18,8%	1	2,1%	48	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	59	46,5%	44	34,6%	21	16,5%	3	2,4%	127	100,0%
	(eher) schlecht	54	39,7%	57	41,9%	24	17,6%	1	,7%	136	100,0%

Frage 6: Gemäß Ihrer groben Einschätzung, wie hoch werden die Investitionen für die geplanten oder beschlossenen Projekte in den jeweiligen Bereichen sein?
Basis: Konkrete Angaben

		Erhaltung und Bau von Bildungseinrichtungen									
		Bis 100.000 Euro		Bis 1.000.000 Euro		Bis 5.000.000 Euro		Über 5.000.000 Euro		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	87	29,5%	107	36,3%	75	25,4%	26	8,8%	295	100,0%
	bis 49 Jahre	31	35,2%	34	38,6%	15	17,0%	8	9,1%	88	100,0%
	50 Jahre und älter	50	27,6%	64	35,4%	51	28,2%	16	8,8%	181	100,0%
	keine Angabe	6	23,1%	9	34,6%	9	34,6%	2	7,7%	26	100,0%
Geschlecht	weiblich	11	35,5%	10	32,3%	8	25,8%	2	6,5%	31	100,0%
	männlich	76	28,8%	97	36,7%	67	25,4%	24	9,1%	264	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	17	51,5%	15	45,5%	1	3,0%	0	,0%	33	100,0%
	1001 bis 2000	31	34,8%	35	39,3%	17	19,1%	6	6,7%	89	100,0%
	2001 bis 5000	28	25,5%	44	40,0%	28	25,5%	10	9,1%	110	100,0%
	5001 bis 10000	7	17,5%	9	22,5%	16	40,0%	8	20,0%	40	100,0%
	10001 und mehr	4	17,4%	4	17,4%	13	56,5%	2	8,7%	23	100,0%
Funktion	Bürgermeister	39	30,5%	52	40,6%	28	21,9%	9	7,0%	128	100,0%
	Amtsleiter	34	30,9%	42	38,2%	26	23,6%	8	7,3%	110	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	14	24,6%	13	22,8%	21	36,8%	9	15,8%	57	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	41	26,6%	57	37,0%	39	25,3%	17	11,0%	154	100,0%
	(eher) schlecht	46	32,6%	50	35,5%	36	25,5%	9	6,4%	141	100,0%

Frage 6: Gemäß Ihrer groben Einschätzung, wie hoch werden die Investitionen für die geplanten oder beschlossenen Projekte in den jeweiligen Bereichen sein?
Basis: Konkrete Angaben

		Erhaltung und Bau von Straßen und öffentlichen Plätzen, Verkehrssicherheit									
		Bis 100.000 Euro		Bis 1.000.000 Euro		Bis 5.000.000 Euro		Über 5.000.000 Euro		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	175	36,5%	269	56,0%	31	6,5%	5	1,0%	480	100,0%
	bis 49 Jahre	48	33,1%	85	58,6%	11	7,6%	1	,7%	145	100,0%
	50 Jahre und älter	115	38,9%	160	54,1%	18	6,1%	3	1,0%	296	100,0%
	keine Angabe	12	30,8%	24	61,5%	2	5,1%	1	2,6%	39	100,0%
Geschlecht	weiblich	24	43,6%	28	50,9%	2	3,6%	1	1,8%	55	100,0%
	männlich	151	35,5%	241	56,7%	29	6,8%	4	,9%	425	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	48	59,3%	31	38,3%	2	2,5%	0	,0%	81	100,0%
	1001 bis 2000	79	50,3%	74	47,1%	3	1,9%	1	,6%	157	100,0%
	2001 bis 5000	43	26,5%	110	67,9%	8	4,9%	1	,6%	162	100,0%
	5001 bis 10000	3	5,8%	41	78,8%	7	13,5%	1	1,9%	52	100,0%
	10001 und mehr	2	7,1%	13	46,4%	11	39,3%	2	7,1%	28	100,0%
Funktion	Bürgermeister	88	46,1%	91	47,6%	9	4,7%	3	1,6%	191	100,0%
	Amtsleiter	60	30,8%	121	62,1%	12	6,2%	2	1,0%	195	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	27	28,7%	57	60,6%	10	10,6%	0	,0%	94	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	68	28,2%	152	63,1%	17	7,1%	4	1,7%	241	100,0%
	(eher) schlecht	107	44,8%	117	49,0%	14	5,9%	1	,4%	239	100,0%

Frage 6: Gemäß Ihrer groben Einschätzung, wie hoch werden die Investitionen für die geplanten oder beschlossenen Projekte in den jeweiligen Bereichen sein?
Basis: Konkrete Angaben

		Fuhrpark & Geräte									
		Bis 100.000 Euro		Bis 1.000.000 Euro		Bis 5.000.000 Euro		Über 5.000.000 Euro		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	198	77,3%	55	21,5%	1	,4%	2	,8%	256	100,0%
	bis 49 Jahre	65	80,2%	15	18,5%	0	,0%	1	1,2%	81	100,0%
	50 Jahre und älter	115	74,7%	37	24,0%	1	,6%	1	,6%	154	100,0%
	keine Angabe	18	85,7%	3	14,3%	0	,0%	0	,0%	21	100,0%
Geschlecht	weiblich	22	95,7%	1	4,3%	0	,0%	0	,0%	23	100,0%
	männlich	176	75,5%	54	23,2%	1	,4%	2	,9%	233	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	27	81,8%	6	18,2%	0	,0%	0	,0%	33	100,0%
	1001 bis 2000	71	85,5%	10	12,0%	0	,0%	2	2,4%	83	100,0%
	2001 bis 5000	70	79,5%	18	20,5%	0	,0%	0	,0%	88	100,0%
	5001 bis 10000	24	68,6%	11	31,4%	0	,0%	0	,0%	35	100,0%
	10001 und mehr	6	35,3%	10	58,8%	1	5,9%	0	,0%	17	100,0%
Funktion	Bürgermeister	80	77,7%	21	20,4%	0	,0%	2	1,9%	103	100,0%
	Amtsleiter	81	84,4%	15	15,6%	0	,0%	0	,0%	96	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	37	64,9%	19	33,3%	1	1,8%	0	,0%	57	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	102	75,0%	31	22,8%	1	,7%	2	1,5%	136	100,0%
	(eher) schlecht	96	80,0%	24	20,0%	0	,0%	0	,0%	120	100,0%

Frage 6: Gemäß Ihrer groben Einschätzung, wie hoch werden die Investitionen für die geplanten oder beschlossenen Projekte in den jeweiligen Bereichen sein?
Basis: Konkrete Angaben

		Freizeit- und Tourismuseinrichtungen, Kunst & Kultur									
		Bis 100.000 Euro		Bis 1.000.000 Euro		Bis 5.000.000 Euro		Über 5.000.000 Euro		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	107	59,4%	54	30,0%	15	8,3%	4	2,2%	180	100,0%
	bis 49 Jahre	37	69,8%	10	18,9%	5	9,4%	1	1,9%	53	100,0%
	50 Jahre und älter	60	54,5%	38	34,5%	9	8,2%	3	2,7%	110	100,0%
	keine Angabe	10	58,8%	6	35,3%	1	5,9%	0	,0%	17	100,0%
Geschlecht	weiblich	9	64,3%	5	35,7%	0	,0%	0	,0%	14	100,0%
	männlich	98	59,0%	49	29,5%	15	9,0%	4	2,4%	166	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	19	76,0%	4	16,0%	1	4,0%	1	4,0%	25	100,0%
	1001 bis 2000	37	71,2%	14	26,9%	1	1,9%	0	,0%	52	100,0%
	2001 bis 5000	34	52,3%	24	36,9%	7	10,8%	0	,0%	65	100,0%
	5001 bis 10000	11	44,0%	10	40,0%	4	16,0%	0	,0%	25	100,0%
	10001 und mehr	6	46,2%	2	15,4%	2	15,4%	3	23,1%	13	100,0%
Funktion	Bürgermeister	43	63,2%	20	29,4%	3	4,4%	2	2,9%	68	100,0%
	Amtsleiter	42	58,3%	25	34,7%	5	6,9%	0	,0%	72	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	22	55,0%	9	22,5%	7	17,5%	2	5,0%	40	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	58	57,4%	33	32,7%	8	7,9%	2	2,0%	101	100,0%
	(eher) schlecht	49	62,0%	21	26,6%	7	8,9%	2	2,5%	79	100,0%

Frage 6: Gemäß Ihrer groben Einschätzung, wie hoch werden die Investitionen für die geplanten oder beschlossenen Projekte in den jeweiligen Bereichen sein?
Basis: Konkrete Angaben

		Erhaltung und Bau in der Siedlungswasserwirtschaft									
		Bis 100.000 Euro		Bis 1.000.000 Euro		Bis 5.000.000 Euro		Über 5.000.000 Euro		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	115	32,3%	194	54,5%	39	11,0%	8	2,2%	356	100,0%
	bis 49 Jahre	37	34,9%	53	50,0%	13	12,3%	3	2,8%	106	100,0%
	50 Jahre und älter	67	30,6%	126	57,5%	22	10,0%	4	1,8%	219	100,0%
	keine Angabe	11	35,5%	15	48,4%	4	12,9%	1	3,2%	31	100,0%
Geschlecht	weiblich	15	37,5%	18	45,0%	6	15,0%	1	2,5%	40	100,0%
	männlich	100	31,6%	176	55,7%	33	10,4%	7	2,2%	316	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	28	56,0%	21	42,0%	1	2,0%	0	,0%	50	100,0%
	1001 bis 2000	42	34,7%	68	56,2%	8	6,6%	3	2,5%	121	100,0%
	2001 bis 5000	37	29,8%	65	52,4%	20	16,1%	2	1,6%	124	100,0%
	5001 bis 10000	5	12,2%	30	73,2%	5	12,2%	1	2,4%	41	100,0%
	10001 und mehr	3	15,0%	10	50,0%	5	25,0%	2	10,0%	20	100,0%
Funktion	Bürgermeister	48	37,5%	64	50,0%	12	9,4%	4	3,1%	128	100,0%
	Amtsleiter	48	29,8%	94	58,4%	18	11,2%	1	,6%	161	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	19	28,4%	36	53,7%	9	13,4%	3	4,5%	67	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	55	31,6%	98	56,3%	18	10,3%	3	1,7%	174	100,0%
	(eher) schlecht	60	33,0%	96	52,7%	21	11,5%	5	2,7%	182	100,0%

Frage 6: Gemäß Ihrer groben Einschätzung, wie hoch werden die Investitionen für die geplanten oder beschlossenen Projekte in den jeweiligen Bereichen sein?
Basis: Konkrete Angaben

		Erhaltung und Bau in der Abfallwirtschaft									
		Bis 100.000 Euro		Bis 1.000.000 Euro		Bis 5.000.000 Euro		Über 5.000.000 Euro		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	65	58,0%	42	37,5%	4	3,6%	1	,9%	112	100,0%
	bis 49 Jahre	22	68,8%	9	28,1%	1	3,1%	0	,0%	32	100,0%
	50 Jahre und älter	37	52,9%	29	41,4%	3	4,3%	1	1,4%	70	100,0%
	keine Angabe	6	60,0%	4	40,0%	0	,0%	0	,0%	10	100,0%
Geschlecht	weiblich	10	55,6%	6	33,3%	2	11,1%	0	,0%	18	100,0%
	männlich	55	58,5%	36	38,3%	2	2,1%	1	1,1%	94	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	14	73,7%	5	26,3%	0	,0%	0	,0%	19	100,0%
	1001 bis 2000	19	70,4%	6	22,2%	2	7,4%	0	,0%	27	100,0%
	2001 bis 5000	23	60,5%	13	34,2%	1	2,6%	1	2,6%	38	100,0%
	5001 bis 10000	6	31,6%	12	63,2%	1	5,3%	0	,0%	19	100,0%
	10001 und mehr	3	33,3%	6	66,7%	0	,0%	0	,0%	9	100,0%
Funktion	Bürgermeister	37	69,8%	13	24,5%	2	3,8%	1	1,9%	53	100,0%
	Amtsleiter	19	54,3%	14	40,0%	2	5,7%	0	,0%	35	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	9	37,5%	15	62,5%	0	,0%	0	,0%	24	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	34	51,5%	28	42,4%	3	4,5%	1	1,5%	66	100,0%
	(eher) schlecht	31	67,4%	14	30,4%	1	2,2%	0	,0%	46	100,0%

Frage 6: Gemäß Ihrer groben Einschätzung, wie hoch werden die Investitionen für die geplanten oder beschlossenen Projekte in den jeweiligen Bereichen sein?
Basis: Konkrete Angaben

		Gesundheit und Soziales, Alten- bzw. Pflegeeinrichtungen									
		Bis 100.000 Euro		Bis 1.000.000 Euro		Bis 5.000.000 Euro		Über 5.000.000 Euro		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	83	48,5%	61	35,7%	19	11,1%	8	4,7%	171	100,0%
	bis 49 Jahre	30	51,7%	21	36,2%	6	10,3%	1	1,7%	58	100,0%
	50 Jahre und älter	43	45,3%	36	37,9%	11	11,6%	5	5,3%	95	100,0%
	keine Angabe	10	55,6%	4	22,2%	2	11,1%	2	11,1%	18	100,0%
Geschlecht	weiblich	12	57,1%	7	33,3%	2	9,5%	0	,0%	21	100,0%
	männlich	71	47,3%	54	36,0%	17	11,3%	8	5,3%	150	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	15	62,5%	7	29,2%	2	8,3%	0	,0%	24	100,0%
	1001 bis 2000	27	56,3%	16	33,3%	2	4,2%	3	6,3%	48	100,0%
	2001 bis 5000	28	45,2%	25	40,3%	9	14,5%	0	,0%	62	100,0%
	5001 bis 10000	11	42,3%	9	34,6%	2	7,7%	4	15,4%	26	100,0%
	10001 und mehr	2	18,2%	4	36,4%	4	36,4%	1	9,1%	11	100,0%
Funktion	Bürgermeister	34	47,2%	29	40,3%	6	8,3%	3	4,2%	72	100,0%
	Amtsleiter	28	50,0%	19	33,9%	8	14,3%	1	1,8%	56	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	21	48,8%	13	30,2%	5	11,6%	4	9,3%	43	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	44	46,3%	35	36,8%	10	10,5%	6	6,3%	95	100,0%
	(eher) schlecht	39	51,3%	26	34,2%	9	11,8%	2	2,6%	76	100,0%

Frage 6: Gemäß Ihrer groben Einschätzung, wie hoch werden die Investitionen für die geplanten oder beschlossenen Projekte in den jeweiligen Bereichen sein?
Basis: Konkrete Angaben

		Gebäudetechnik									
		Bis 100.000 Euro		Bis 1.000.000 Euro		Bis 5.000.000 Euro		Über 5.000.000 Euro		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	121	81,8%	25	16,9%	1	,7%	1	,7%	148	100,0%
	bis 49 Jahre	36	81,8%	7	15,9%	1	2,3%	0	,0%	44	100,0%
	50 Jahre und älter	75	81,5%	16	17,4%	0	,0%	1	1,1%	92	100,0%
	keine Angabe	10	83,3%	2	16,7%	0	,0%	0	,0%	12	100,0%
Geschlecht	weiblich	14	73,7%	5	26,3%	0	,0%	0	,0%	19	100,0%
	männlich	107	82,9%	20	15,5%	1	,8%	1	,8%	129	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	23	92,0%	2	8,0%	0	,0%	0	,0%	25	100,0%
	1001 bis 2000	34	87,2%	4	10,3%	1	2,6%	0	,0%	39	100,0%
	2001 bis 5000	38	80,9%	8	17,0%	0	,0%	1	2,1%	47	100,0%
	5001 bis 10000	19	73,1%	7	26,9%	0	,0%	0	,0%	26	100,0%
	10001 und mehr	7	63,6%	4	36,4%	0	,0%	0	,0%	11	100,0%
Funktion	Bürgermeister	54	85,7%	8	12,7%	0	,0%	1	1,6%	63	100,0%
	Amtsleiter	44	74,6%	15	25,4%	0	,0%	0	,0%	59	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	23	88,5%	2	7,7%	1	3,8%	0	,0%	26	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	60	78,9%	15	19,7%	0	,0%	1	1,3%	76	100,0%
	(eher) schlecht	61	84,7%	10	13,9%	1	1,4%	0	,0%	72	100,0%

Frage 6: Gemäß Ihrer groben Einschätzung, wie hoch werden die Investitionen für die geplanten oder beschlossenen Projekte in den jeweiligen Bereichen sein?
Basis: Konkrete Angaben

		EDV, Computer IT & E-Government, Hard- oder Software									
		Bis 100.000 Euro		Bis 1.000.000 Euro		Bis 5.000.000 Euro		Über 5.000.000 Euro		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	231	97,5%	5	2,1%	0	,0%	1	,4%	237	100,0%
	bis 49 Jahre	73	97,3%	2	2,7%	0	,0%	0	,0%	75	100,0%
	50 Jahre und älter	135	97,1%	3	2,2%	0	,0%	1	,7%	139	100,0%
	keine Angabe	23	100,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	23	100,0%
Geschlecht	weiblich	30	100,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	30	100,0%
	männlich	201	97,1%	5	2,4%	0	,0%	1	,5%	207	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	34	100,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	34	100,0%
	1001 bis 2000	83	98,8%	1	1,2%	0	,0%	0	,0%	84	100,0%
	2001 bis 5000	71	98,6%	1	1,4%	0	,0%	0	,0%	72	100,0%
	5001 bis 10000	31	100,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	31	100,0%
	10001 und mehr	12	75,0%	3	18,8%	0	,0%	1	6,3%	16	100,0%
Funktion	Bürgermeister	98	99,0%	1	1,0%	0	,0%	0	,0%	99	100,0%
	Amtsleiter	91	100,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	91	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	42	89,4%	4	8,5%	0	,0%	1	2,1%	47	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	125	97,7%	3	2,3%	0	,0%	0	,0%	128	100,0%
	(eher) schlecht	106	97,2%	2	1,8%	0	,0%	1	,9%	109	100,0%

Frage 6: Gemäß Ihrer groben Einschätzung, wie hoch werden die Investitionen für die geplanten oder beschlossenen Projekte in den jeweiligen Bereichen sein?
Basis: Konkrete Angaben

		Energie, Umweltschutz und Klima									
		Bis 100.000 Euro		Bis 1.000.000 Euro		Bis 5.000.000 Euro		Über 5.000.000 Euro		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	188	80,0%	41	17,4%	4	1,7%	2	,9%	235	100,0%
	bis 49 Jahre	63	85,1%	10	13,5%	0	,0%	1	1,4%	74	100,0%
	50 Jahre und älter	111	78,2%	27	19,0%	3	2,1%	1	,7%	142	100,0%
	keine Angabe	14	73,7%	4	21,1%	1	5,3%	0	,0%	19	100,0%
Geschlecht	weiblich	19	76,0%	4	16,0%	2	8,0%	0	,0%	25	100,0%
	männlich	169	80,5%	37	17,6%	2	1,0%	2	1,0%	210	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	25	89,3%	3	10,7%	0	,0%	0	,0%	28	100,0%
	1001 bis 2000	71	84,5%	10	11,9%	1	1,2%	2	2,4%	84	100,0%
	2001 bis 5000	61	80,3%	14	18,4%	1	1,3%	0	,0%	76	100,0%
	5001 bis 10000	20	71,4%	7	25,0%	1	3,6%	0	,0%	28	100,0%
	10001 und mehr	11	57,9%	7	36,8%	1	5,3%	0	,0%	19	100,0%
Funktion	Bürgermeister	84	83,2%	14	13,9%	1	1,0%	2	2,0%	101	100,0%
	Amtsleiter	67	77,0%	17	19,5%	3	3,4%	0	,0%	87	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	37	78,7%	10	21,3%	0	,0%	0	,0%	47	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	99	72,8%	31	22,8%	4	2,9%	2	1,5%	136	100,0%
	(eher) schlecht	89	89,9%	10	10,1%	0	,0%	0	,0%	99	100,0%

Frage 6: Gemäß Ihrer groben Einschätzung, wie hoch werden die Investitionen für die geplanten oder beschlossenen Projekte in den jeweiligen Bereichen sein?
Basis: Konkrete Angaben

		Personalwirtschaft, Aus- und Weiterbildung									
		Bis 100.000 Euro		Bis 1.000.000 Euro		Bis 5.000.000 Euro		Über 5.000.000 Euro		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	197	98,5%	3	1,5%	0	,0%	0	,0%	200	100,0%
	bis 49 Jahre	59	98,3%	1	1,7%	0	,0%	0	,0%	60	100,0%
	50 Jahre und älter	117	98,3%	2	1,7%	0	,0%	0	,0%	119	100,0%
	keine Angabe	21	100,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	21	100,0%
Geschlecht	weiblich	23	100,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	23	100,0%
	männlich	174	98,3%	3	1,7%	0	,0%	0	,0%	177	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	28	100,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	28	100,0%
	1001 bis 2000	64	98,5%	1	1,5%	0	,0%	0	,0%	65	100,0%
	2001 bis 5000	69	100,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	69	100,0%
	5001 bis 10000	22	91,7%	2	8,3%	0	,0%	0	,0%	24	100,0%
	10001 und mehr	14	100,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	14	100,0%
Funktion	Bürgermeister	79	100,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	79	100,0%
	Amtsleiter	73	97,3%	2	2,7%	0	,0%	0	,0%	75	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	45	97,8%	1	2,2%	0	,0%	0	,0%	46	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	112	98,2%	2	1,8%	0	,0%	0	,0%	114	100,0%
	(eher) schlecht	85	98,8%	1	1,2%	0	,0%	0	,0%	86	100,0%

Frage 6: Gemäß Ihrer groben Einschätzung, wie hoch werden die Investitionen für die geplanten oder beschlossenen Projekte in den jeweiligen Bereichen sein?
Basis: Konkrete Angaben

		Katastrophen- und Naturschutz, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bergrettung									
		Bis 100.000 Euro		Bis 1.000.000 Euro		Bis 5.000.000 Euro		Über 5.000.000 Euro		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	120	43,3%	137	49,5%	15	5,4%	5	1,8%	277	100,0%
	bis 49 Jahre	35	44,9%	41	52,6%	1	1,3%	1	1,3%	78	100,0%
	50 Jahre und älter	71	41,3%	84	48,8%	14	8,1%	3	1,7%	172	100,0%
	keine Angabe	14	51,9%	12	44,4%	0	,0%	1	3,7%	27	100,0%
Geschlecht	weiblich	15	55,6%	11	40,7%	1	3,7%	0	,0%	27	100,0%
	männlich	105	42,0%	126	50,4%	14	5,6%	5	2,0%	250	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	17	51,5%	16	48,5%	0	,0%	0	,0%	33	100,0%
	1001 bis 2000	53	54,1%	42	42,9%	3	3,1%	0	,0%	98	100,0%
	2001 bis 5000	38	39,6%	48	50,0%	6	6,3%	4	4,2%	96	100,0%
	5001 bis 10000	7	20,0%	24	68,6%	3	8,6%	1	2,9%	35	100,0%
	10001 und mehr	5	33,3%	7	46,7%	3	20,0%	0	,0%	15	100,0%
Funktion	Bürgermeister	53	46,1%	54	47,0%	6	5,2%	2	1,7%	115	100,0%
	Amtsleiter	40	37,4%	58	54,2%	6	5,6%	3	2,8%	107	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	27	49,1%	25	45,5%	3	5,5%	0	,0%	55	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	61	42,7%	71	49,7%	8	5,6%	3	2,1%	143	100,0%
	(eher) schlecht	59	44,0%	66	49,3%	7	5,2%	2	1,5%	134	100,0%

Frage 7: Wird bei gemeindeeigenen Gebäuden mehr in Neubauten oder mehr in die Erhaltung bzw. Renovierung bestehender Objekte investiert?

		Neubauten oder mehr in die Erhaltung bzw. Renovierung							
		Mehr in Neubau		Mehr in Erhaltung bzw. Renovierung		Beides		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	51	12,8%	244	61,5%	102	25,7%	397	100,0%
	bis 49 Jahre	9	7,4%	80	65,6%	33	27,0%	122	100,0%
	50 Jahre und älter	35	14,5%	146	60,6%	60	24,9%	241	100,0%
	keine Angabe	7	20,6%	18	52,9%	9	26,5%	34	100,0%
Geschlecht	weiblich	2	4,5%	29	65,9%	13	29,5%	44	100,0%
	männlich	49	13,9%	215	60,9%	89	25,2%	353	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	5	8,9%	39	69,6%	12	21,4%	56	100,0%
	1001 bis 2000	12	10,0%	80	66,7%	28	23,3%	120	100,0%
	2001 bis 5000	24	16,8%	79	55,2%	40	28,0%	143	100,0%
	5001 bis 10000	9	17,6%	32	62,7%	10	19,6%	51	100,0%
	10001 und mehr	1	3,7%	14	51,9%	12	44,4%	27	100,0%
Funktion	Bürgermeister	33	20,0%	95	57,6%	37	22,4%	165	100,0%
	Amtsleiter	11	7,0%	106	67,1%	41	25,9%	158	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	7	9,5%	43	58,1%	24	32,4%	74	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	36	18,0%	106	53,0%	58	29,0%	200	100,0%
	(eher) schlecht	15	7,6%	138	70,1%	44	22,3%	197	100,0%

Frage 8: Bei den geplanten beziehungsweise beschlossenen Investitionen, wie wichtig sind für Sie die folgenden Finanzierungsarten?

		Eigenmittel									
		Eher wichtig		Eher nicht wichtig		Kenne ich nicht		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	441	80,8%	52	9,5%	9	1,6%	44	8,1%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	140	87,5%	16	10,0%	3	1,9%	1	,6%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	265	84,7%	32	10,2%	5	1,6%	11	3,5%	313	100,0%
	keine Angabe	36	49,3%	4	5,5%	1	1,4%	32	43,8%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	52	82,5%	3	4,8%	1	1,6%	7	11,1%	63	100,0%
	männlich	389	80,7%	49	10,2%	8	1,7%	36	7,5%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	68	71,6%	16	16,8%	2	2,1%	9	9,5%	95	100,0%
	1001 bis 2000	139	79,9%	17	9,8%	5	2,9%	13	7,5%	174	100,0%
	2001 bis 5000	155	82,9%	15	8,0%	1	,5%	16	8,6%	187	100,0%
	5001 bis 10000	55	91,7%	1	1,7%	0	,0%	4	6,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	24	80,0%	3	10,0%	1	3,3%	2	6,7%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	177	85,9%	17	8,3%	5	2,4%	7	3,4%	206	100,0%
	Amtsleiter	179	84,8%	26	12,3%	3	1,4%	3	1,4%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	85	65,9%	9	7,0%	1	,8%	34	26,4%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	245	88,8%	5	1,8%	2	,7%	24	8,7%	276	100,0%
	(eher) schlecht	196	72,6%	47	17,4%	7	2,6%	20	7,4%	270	100,0%

Frage 8: Bei den geplanten beziehungsweise beschlossenen Investitionen, wie wichtig sind für Sie die folgenden Finanzierungsarten?

		Bundes-Förderungen									
		Eher wichtig		Eher nicht wichtig		Kenne ich nicht		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	376	68,9%	91	16,7%	19	3,5%	60	11,0%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	119	74,4%	35	21,9%	2	1,3%	4	2,5%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	228	72,8%	47	15,0%	16	5,1%	22	7,0%	313	100,0%
	keine Angabe	29	39,7%	9	12,3%	1	1,4%	34	46,6%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	48	76,2%	7	11,1%	1	1,6%	7	11,1%	63	100,0%
	männlich	328	68,0%	84	17,4%	18	3,7%	52	10,8%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	66	69,5%	12	12,6%	4	4,2%	13	13,7%	95	100,0%
	1001 bis 2000	120	69,0%	31	17,8%	6	3,4%	17	9,8%	174	100,0%
	2001 bis 5000	129	69,0%	32	17,1%	5	2,7%	21	11,2%	187	100,0%
	5001 bis 10000	36	60,0%	13	21,7%	4	6,7%	7	11,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	25	83,3%	3	10,0%	0	,0%	2	6,7%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	141	68,4%	36	17,5%	13	6,3%	16	7,8%	206	100,0%
	Amtsleiter	160	75,8%	37	17,5%	5	2,4%	9	4,3%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	75	58,1%	18	14,0%	1	,8%	35	27,1%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	177	64,1%	56	20,3%	10	3,6%	33	12,0%	276	100,0%
	(eher) schlecht	199	73,7%	35	13,0%	9	3,3%	27	10,0%	270	100,0%

Frage 8: Bei den geplanten beziehungsweise beschlossenen Investitionen, wie wichtig sind für Sie die folgenden Finanzierungsarten?

		Landes-Förderungen							
		Eher wichtig		Eher nicht wichtig		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	507	92,9%	7	1,3%	32	5,9%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	153	95,6%	6	3,8%	1	,6%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	311	99,4%	1	,3%	1	,3%	313	100,0%
	keine Angabe	43	58,9%	0	,0%	30	41,1%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	57	90,5%	1	1,6%	5	7,9%	63	100,0%
	männlich	450	93,4%	6	1,2%	26	5,4%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	90	94,7%	1	1,1%	4	4,2%	95	100,0%
	1001 bis 2000	162	93,1%	4	2,3%	8	4,6%	174	100,0%
	2001 bis 5000	171	91,4%	1	,5%	15	8,0%	187	100,0%
	5001 bis 10000	55	91,7%	1	1,7%	4	6,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	29	96,7%	0	,0%	1	3,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	204	99,0%	1	,5%	1	,5%	206	100,0%
	Amtsleiter	203	96,2%	6	2,8%	2	,9%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	100	77,5%	0	,0%	29	22,5%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	253	91,7%	2	,7%	21	7,6%	276	100,0%
	(eher) schlecht	254	94,1%	5	1,9%	11	4,1%	270	100,0%

Frage 8: Bei den geplanten beziehungsweise beschlossenen Investitionen, wie wichtig sind für Sie die folgenden Finanzierungsarten?

		EU-Förderungen									
		Eher wichtig		Eher nicht wichtig		Kenne ich nicht		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	160	29,3%	205	37,5%	81	14,8%	100	18,3%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	55	34,4%	68	42,5%	25	15,6%	12	7,5%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	96	30,7%	115	36,7%	55	17,6%	47	15,0%	313	100,0%
	keine Angabe	9	12,3%	22	30,1%	1	1,4%	41	56,2%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	19	30,2%	20	31,7%	10	15,9%	14	22,2%	63	100,0%
	männlich	141	29,3%	185	38,4%	71	14,7%	85	17,6%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	32	33,7%	29	30,5%	18	18,9%	16	16,8%	95	100,0%
	1001 bis 2000	57	32,8%	64	36,8%	23	13,2%	30	17,2%	174	100,0%
	2001 bis 5000	48	25,7%	71	38,0%	26	13,9%	42	22,5%	187	100,0%
	5001 bis 10000	16	26,7%	25	41,7%	10	16,7%	9	15,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	7	23,3%	16	53,3%	4	13,3%	3	10,0%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	70	34,0%	70	34,0%	30	14,6%	36	17,5%	206	100,0%
	Amtsleiter	59	28,0%	96	45,5%	36	17,1%	20	9,5%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	31	24,0%	39	30,2%	15	11,6%	44	34,1%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	71	25,7%	112	40,6%	38	13,8%	55	19,9%	276	100,0%
	(eher) schlecht	89	33,0%	93	34,4%	43	15,9%	45	16,7%	270	100,0%

Frage 8: Bei den geplanten beziehungsweise beschlossenen Investitionen, wie wichtig sind für Sie die folgenden Finanzierungsarten?

		Darlehen									
		Eher wichtig		Eher nicht wichtig		Kenne ich nicht		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	377	69,0%	104	19,0%	1	,2%	64	11,7%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	121	75,6%	30	18,8%	0	,0%	9	5,6%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	221	70,6%	69	22,0%	1	,3%	22	7,0%	313	100,0%
	keine Angabe	35	47,9%	5	6,8%	0	,0%	33	45,2%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	49	77,8%	7	11,1%	0	,0%	7	11,1%	63	100,0%
	männlich	328	68,0%	97	20,1%	1	,2%	56	11,6%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	65	68,4%	20	21,1%	0	,0%	10	10,5%	95	100,0%
	1001 bis 2000	128	73,6%	28	16,1%	0	,0%	18	10,3%	174	100,0%
	2001 bis 5000	128	68,4%	34	18,2%	0	,0%	25	13,4%	187	100,0%
	5001 bis 10000	34	56,7%	17	28,3%	1	1,7%	8	13,3%	60	100,0%
	10001 und mehr	22	73,3%	5	16,7%	0	,0%	3	10,0%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	145	70,4%	41	19,9%	1	,5%	19	9,2%	206	100,0%
	Amtsleiter	149	70,6%	51	24,2%	0	,0%	11	5,2%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	83	64,3%	12	9,3%	0	,0%	34	26,4%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	168	60,9%	68	24,6%	1	,4%	39	14,1%	276	100,0%
	(eher) schlecht	209	77,4%	36	13,3%	0	,0%	25	9,3%	270	100,0%

Frage 8: Bei den geplanten beziehungsweise beschlossenen Investitionen, wie wichtig sind für Sie die folgenden Finanzierungsarten?

		Leasing									
		Eher wichtig		Eher nicht wichtig		Kenne ich nicht		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	72	13,2%	344	63,0%	21	3,8%	109	20,0%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	19	11,9%	119	74,4%	8	5,0%	14	8,8%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	47	15,0%	200	63,9%	12	3,8%	54	17,3%	313	100,0%
	keine Angabe	6	8,2%	25	34,2%	1	1,4%	41	56,2%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	10	15,9%	43	68,3%	2	3,2%	8	12,7%	63	100,0%
	männlich	62	12,9%	301	62,4%	19	3,9%	100	20,7%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	10	10,5%	58	61,1%	8	8,4%	19	20,0%	95	100,0%
	1001 bis 2000	22	12,6%	112	64,4%	7	4,0%	33	19,0%	174	100,0%
	2001 bis 5000	29	15,5%	110	58,8%	6	3,2%	42	22,5%	187	100,0%
	5001 bis 10000	8	13,3%	41	68,3%	0	,0%	11	18,3%	60	100,0%
	10001 und mehr	3	10,0%	23	76,7%	0	,0%	4	13,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	28	13,6%	116	56,3%	14	6,8%	48	23,3%	206	100,0%
	Amtsleiter	30	14,2%	158	74,9%	6	2,8%	17	8,1%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	14	10,9%	70	54,3%	1	,8%	44	34,1%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	28	10,1%	187	67,8%	5	1,8%	56	20,3%	276	100,0%
	(eher) schlecht	44	16,3%	157	58,1%	16	5,9%	53	19,6%	270	100,0%

Frage 8: Bei den geplanten beziehungsweise beschlossenen Investitionen, wie wichtig sind für Sie die folgenden Finanzierungsarten?

		Private Investoren									
		Eher wichtig		Eher nicht wichtig		Kenne ich nicht		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	39	7,1%	312	57,1%	83	15,2%	112	20,5%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	18	11,3%	106	66,3%	24	15,0%	12	7,5%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	21	6,7%	180	57,5%	55	17,6%	57	18,2%	313	100,0%
	keine Angabe	0	,0%	26	35,6%	4	5,5%	43	58,9%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	3	4,8%	32	50,8%	17	27,0%	11	17,5%	63	100,0%
	männlich	36	7,5%	280	58,1%	66	13,7%	100	20,7%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	7	7,4%	54	56,8%	14	14,7%	20	21,1%	95	100,0%
	1001 bis 2000	12	6,9%	101	58,0%	30	17,2%	31	17,8%	174	100,0%
	2001 bis 5000	12	6,4%	104	55,6%	26	13,9%	45	24,1%	187	100,0%
	5001 bis 10000	5	8,3%	34	56,7%	9	15,0%	12	20,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	3	10,0%	19	63,3%	4	13,3%	4	13,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	23	11,2%	107	51,9%	33	16,0%	43	20,9%	206	100,0%
	Amtsleiter	7	3,3%	145	68,7%	35	16,6%	24	11,4%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	9	7,0%	60	46,5%	15	11,6%	45	34,9%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	13	4,7%	167	60,5%	37	13,4%	59	21,4%	276	100,0%
	(eher) schlecht	26	9,6%	145	53,7%	46	17,0%	53	19,6%	270	100,0%

Frage 9: Wie wichtig sind die folgenden Kosten bei Ihren Investitionsentscheidungen?
Bringen Sie bitte die genannten vier Kostentypen in eine Rangfolge

		1. Rang											
		Betriebskosten		Energiekosten		Finanzierungskosten		Investitionskosten		Lebenszykluskosten		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	48	11,8%	13	3,2%	83	20,4%	202	49,8%	60	14,8%	406	100,0%
	bis 49 Jahre	10	7,8%	4	3,1%	31	24,2%	61	47,7%	22	17,2%	128	100,0%
	50 Jahre und älter	35	13,9%	9	3,6%	48	19,1%	123	49,0%	36	14,3%	251	100,0%
	keine Angabe	3	11,1%	0	,0%	4	14,8%	18	66,7%	2	7,4%	27	100,0%
Geschlecht	weiblich	3	6,8%	2	4,5%	16	36,4%	21	47,7%	2	4,5%	44	100,0%
	männlich	45	12,4%	11	3,0%	67	18,5%	181	50,0%	58	16,0%	362	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	5	7,4%	0	,0%	14	20,6%	35	51,5%	14	20,6%	68	100,0%
	1001 bis 2000	17	13,3%	9	7,0%	28	21,9%	62	48,4%	12	9,4%	128	100,0%
	2001 bis 5000	20	14,2%	2	1,4%	33	23,4%	65	46,1%	21	14,9%	141	100,0%
	5001 bis 10000	3	6,7%	1	2,2%	5	11,1%	27	60,0%	9	20,0%	45	100,0%
	10001 und mehr	3	12,5%	1	4,2%	3	12,5%	13	54,2%	4	16,7%	24	100,0%
Funktion	Bürgermeister	21	12,7%	7	4,2%	30	18,2%	80	48,5%	27	16,4%	165	100,0%
	Amtsleiter	23	13,6%	4	2,4%	40	23,7%	78	46,2%	24	14,2%	169	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	4	5,6%	2	2,8%	13	18,1%	44	61,1%	9	12,5%	72	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	23	11,5%	7	3,5%	40	20,0%	98	49,0%	32	16,0%	200	100,0%
	(eher) schlecht	25	12,1%	6	2,9%	43	20,9%	104	50,5%	28	13,6%	206	100,0%

Frage 9: Wie wichtig sind die folgenden Kosten bei Ihren Investitionsentscheidungen?
Bringen Sie bitte die genannten vier Kostentypen in eine Rangfolge

		2. Rang											
		Betriebskosten		Energiekosten		Finanzierungskosten		Investitionskosten		Lebenszykluskosten		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	116	28,6%	52	12,8%	99	24,4%	91	22,4%	48	11,8%	406	100,0%
	bis 49 Jahre	30	23,4%	16	12,5%	32	25,0%	36	28,1%	14	10,9%	128	100,0%
	50 Jahre und älter	79	31,5%	30	12,0%	61	24,3%	51	20,3%	30	12,0%	251	100,0%
	keine Angabe	7	25,9%	6	22,2%	6	22,2%	4	14,8%	4	14,8%	27	100,0%
Geschlecht	weiblich	12	27,3%	3	6,8%	9	20,5%	15	34,1%	5	11,4%	44	100,0%
	männlich	104	28,7%	49	13,5%	90	24,9%	76	21,0%	43	11,9%	362	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	20	29,4%	5	7,4%	22	32,4%	16	23,5%	5	7,4%	68	100,0%
	1001 bis 2000	33	25,8%	18	14,1%	30	23,4%	34	26,6%	13	10,2%	128	100,0%
	2001 bis 5000	42	29,8%	16	11,3%	33	23,4%	32	22,7%	18	12,8%	141	100,0%
	5001 bis 10000	14	31,1%	8	17,8%	8	17,8%	6	13,3%	9	20,0%	45	100,0%
	10001 und mehr	7	29,2%	5	20,8%	6	25,0%	3	12,5%	3	12,5%	24	100,0%
Funktion	Bürgermeister	51	30,9%	25	15,2%	38	23,0%	31	18,8%	20	12,1%	165	100,0%
	Amtsleiter	45	26,6%	17	10,1%	42	24,9%	45	26,6%	20	11,8%	169	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	20	27,8%	10	13,9%	19	26,4%	15	20,8%	8	11,1%	72	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	68	34,0%	31	15,5%	36	18,0%	42	21,0%	23	11,5%	200	100,0%
	(eher) schlecht	48	23,3%	21	10,2%	63	30,6%	49	23,8%	25	12,1%	206	100,0%

Frage 9: Wie wichtig sind die folgenden Kosten bei Ihren Investitionsentscheidungen?
Bringen Sie bitte die genannten vier Kostentypen in eine Rangfolge

		3. Rang											
		Betriebskosten		Energiekosten		Finanzierungskosten		Investitionskosten		Lebenszykluskosten		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	134	33,3%	123	30,5%	64	15,9%	40	9,9%	42	10,4%	403	100,0%
	bis 49 Jahre	56	43,8%	31	24,2%	16	12,5%	13	10,2%	12	9,4%	128	100,0%
	50 Jahre und älter	72	29,0%	82	33,1%	43	17,3%	26	10,5%	25	10,1%	248	100,0%
	keine Angabe	6	22,2%	10	37,0%	5	18,5%	1	3,7%	5	18,5%	27	100,0%
Geschlecht	weiblich	14	31,8%	14	31,8%	5	11,4%	5	11,4%	6	13,6%	44	100,0%
	männlich	120	33,4%	109	30,4%	59	16,4%	35	9,7%	36	10,0%	359	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	21	30,9%	17	25,0%	13	19,1%	5	7,4%	12	17,6%	68	100,0%
	1001 bis 2000	40	31,3%	41	32,0%	24	18,8%	12	9,4%	11	8,6%	128	100,0%
	2001 bis 5000	50	36,0%	43	30,9%	19	13,7%	16	11,5%	11	7,9%	139	100,0%
	5001 bis 10000	15	34,1%	15	34,1%	5	11,4%	4	9,1%	5	11,4%	44	100,0%
	10001 und mehr	8	33,3%	7	29,2%	3	12,5%	3	12,5%	3	12,5%	24	100,0%
Funktion	Bürgermeister	47	28,8%	50	30,7%	29	17,8%	19	11,7%	18	11,0%	163	100,0%
	Amtsleiter	56	33,3%	51	30,4%	27	16,1%	19	11,3%	15	8,9%	168	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	31	43,1%	22	30,6%	8	11,1%	2	2,8%	9	12,5%	72	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	58	29,4%	68	34,5%	34	17,3%	16	8,1%	21	10,7%	197	100,0%
	(eher) schlecht	76	36,9%	55	26,7%	30	14,6%	24	11,7%	21	10,2%	206	100,0%

Frage 9: Wie wichtig sind die folgenden Kosten bei Ihren Investitionsentscheidungen?
Bringen Sie bitte die genannten vier Kostentypen in eine Rangfolge

		4. Rang											
		Betriebskosten		Energiekosten		Finanzierungskosten		Investitionskosten		Lebenszykluskosten		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	69	17,2%	138	34,3%	73	18,2%	45	11,2%	77	19,2%	402	100,0%
	bis 49 Jahre	23	18,0%	47	36,7%	23	18,0%	12	9,4%	23	18,0%	128	100,0%
	50 Jahre und älter	40	16,2%	82	33,2%	47	19,0%	32	13,0%	46	18,6%	247	100,0%
	keine Angabe	6	22,2%	9	33,3%	3	11,1%	1	3,7%	8	29,6%	27	100,0%
Geschlecht	weiblich	12	27,3%	14	31,8%	6	13,6%	3	6,8%	9	20,5%	44	100,0%
	männlich	57	15,9%	124	34,6%	67	18,7%	42	11,7%	68	19,0%	358	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	18	26,5%	23	33,8%	10	14,7%	6	8,8%	11	16,2%	68	100,0%
	1001 bis 2000	25	19,5%	38	29,7%	24	18,8%	14	10,9%	27	21,1%	128	100,0%
	2001 bis 5000	14	10,1%	60	43,2%	26	18,7%	16	11,5%	23	16,5%	139	100,0%
	5001 bis 10000	7	16,3%	10	23,3%	10	23,3%	6	14,0%	10	23,3%	43	100,0%
	10001 und mehr	5	20,8%	7	29,2%	3	12,5%	3	12,5%	6	25,0%	24	100,0%
Funktion	Bürgermeister	26	16,0%	48	29,4%	35	21,5%	20	12,3%	34	20,9%	163	100,0%
	Amtsleiter	33	19,8%	60	35,9%	26	15,6%	19	11,4%	29	17,4%	167	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	10	13,9%	30	41,7%	12	16,7%	6	8,3%	14	19,4%	72	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	34	17,3%	61	31,0%	41	20,8%	27	13,7%	34	17,3%	197	100,0%
	(eher) schlecht	35	17,1%	77	37,6%	32	15,6%	18	8,8%	43	21,0%	205	100,0%

Frage 9: Wie wichtig sind die folgenden Kosten bei Ihren Investitionsentscheidungen?
Bringen Sie bitte die genannten vier Kostentypen in eine Rangfolge

		5. Rang											
		Betriebskosten		Energiekosten		Finanzierungskosten		Investitionskosten		Lebenszykluskosten		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	36	9,0%	77	19,2%	84	20,9%	28	7,0%	176	43,9%	401	100,0%
	bis 49 Jahre	9	7,0%	30	23,4%	26	20,3%	6	4,7%	57	44,5%	128	100,0%
	50 Jahre und älter	22	8,9%	45	18,3%	49	19,9%	19	7,7%	111	45,1%	246	100,0%
	keine Angabe	5	18,5%	2	7,4%	9	33,3%	3	11,1%	8	29,6%	27	100,0%
Geschlecht	weiblich	3	6,8%	11	25,0%	8	18,2%	0	,0%	22	50,0%	44	100,0%
	männlich	33	9,2%	66	18,5%	76	21,3%	28	7,8%	154	43,1%	357	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	4	5,9%	23	33,8%	9	13,2%	6	8,8%	26	38,2%	68	100,0%
	1001 bis 2000	13	10,2%	22	17,2%	22	17,2%	6	4,7%	65	50,8%	128	100,0%
	2001 bis 5000	14	10,1%	19	13,8%	28	20,3%	12	8,7%	65	47,1%	138	100,0%
	5001 bis 10000	4	9,3%	9	20,9%	16	37,2%	2	4,7%	12	27,9%	43	100,0%
	10001 und mehr	1	4,2%	4	16,7%	9	37,5%	2	8,3%	8	33,3%	24	100,0%
Funktion	Bürgermeister	18	11,1%	34	21,0%	31	19,1%	15	9,3%	64	39,5%	162	100,0%
	Amtsleiter	11	6,6%	35	21,0%	33	19,8%	8	4,8%	80	47,9%	167	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	7	9,7%	8	11,1%	20	27,8%	5	6,9%	32	44,4%	72	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	15	7,7%	31	15,8%	46	23,5%	17	8,7%	87	44,4%	196	100,0%
	(eher) schlecht	21	10,2%	46	22,4%	38	18,5%	11	5,4%	89	43,4%	205	100,0%

Frage 10: Bei diesen geplanten Investitionen, wie wichtig sind für Sie neue Möglichkeiten, wie...?

		Betreibergesellschaften									
		Eher wichtig		Eher nicht wichtig		Kenne ich nicht		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	112	20,5%	361	66,1%	18	3,3%	55	10,1%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	39	24,4%	112	70,0%	5	3,1%	4	2,5%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	67	21,4%	227	72,5%	11	3,5%	8	2,6%	313	100,0%
	keine Angabe	6	8,2%	22	30,1%	2	2,7%	43	58,9%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	11	17,5%	41	65,1%	4	6,3%	7	11,1%	63	100,0%
	männlich	101	21,0%	320	66,4%	14	2,9%	47	9,8%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	22	23,2%	60	63,2%	3	3,2%	10	10,5%	95	100,0%
	1001 bis 2000	38	21,8%	116	66,7%	6	3,4%	14	8,0%	174	100,0%
	2001 bis 5000	35	18,7%	125	66,8%	9	4,8%	18	9,6%	187	100,0%
	5001 bis 10000	12	20,0%	37	61,7%	0	,0%	11	18,3%	60	100,0%
	10001 und mehr	5	16,7%	23	76,7%	0	,0%	2	6,7%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	61	29,6%	129	62,6%	9	4,4%	7	3,4%	206	100,0%
	Amtsleiter	32	15,2%	168	79,6%	7	3,3%	4	1,9%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	19	14,7%	64	49,6%	2	1,6%	44	34,1%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	37	13,4%	196	71,0%	7	2,5%	36	13,0%	276	100,0%
	(eher) schlecht	75	27,8%	165	61,1%	11	4,1%	19	7,0%	270	100,0%

Frage 10: Bei diesen geplanten Investitionen, wie wichtig sind für Sie neue Möglichkeiten, wie...?

		Interkommunale Zusammenarbeit									
		Eher wichtig		Eher nicht wichtig		Kenne ich nicht		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	327	59,9%	162	29,7%	7	1,3%	50	9,2%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	105	65,6%	48	30,0%	3	1,9%	4	2,5%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	202	64,5%	105	33,5%	3	1,0%	3	1,0%	313	100,0%
	keine Angabe	20	27,4%	9	12,3%	1	1,4%	43	58,9%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	31	49,2%	23	36,5%	2	3,2%	7	11,1%	63	100,0%
	männlich	296	61,4%	139	28,8%	5	1,0%	42	8,7%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	56	58,9%	31	32,6%	1	1,1%	7	7,4%	95	100,0%
	1001 bis 2000	108	62,1%	48	27,6%	4	2,3%	14	8,0%	174	100,0%
	2001 bis 5000	114	61,0%	52	27,8%	2	1,1%	19	10,2%	187	100,0%
	5001 bis 10000	33	55,0%	18	30,0%	0	,0%	9	15,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	16	53,3%	13	43,3%	0	,0%	1	3,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	144	69,9%	57	27,7%	2	1,0%	3	1,5%	206	100,0%
	Amtsleiter	131	62,1%	73	34,6%	4	1,9%	3	1,4%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	52	40,3%	32	24,8%	1	,8%	44	34,1%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	156	56,5%	85	30,8%	4	1,4%	31	11,2%	276	100,0%
	(eher) schlecht	171	63,3%	77	28,5%	3	1,1%	19	7,0%	270	100,0%

Frage 10: Bei diesen geplanten Investitionen, wie wichtig sind für Sie neue Möglichkeiten, wie...?

		Auslagerung an Dritte									
		Eher wichtig		Eher nicht wichtig		Kenne ich nicht		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	67	12,3%	387	70,9%	32	5,9%	60	11,0%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	24	15,0%	122	76,3%	9	5,6%	5	3,1%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	42	13,4%	240	76,7%	20	6,4%	11	3,5%	313	100,0%
	keine Angabe	1	1,4%	25	34,2%	3	4,1%	44	60,3%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	6	9,5%	43	68,3%	7	11,1%	7	11,1%	63	100,0%
	männlich	61	12,7%	344	71,4%	25	5,2%	52	10,8%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	11	11,6%	68	71,6%	6	6,3%	10	10,5%	95	100,0%
	1001 bis 2000	24	13,8%	126	72,4%	10	5,7%	14	8,0%	174	100,0%
	2001 bis 5000	19	10,2%	133	71,1%	13	7,0%	22	11,8%	187	100,0%
	5001 bis 10000	10	16,7%	38	63,3%	1	1,7%	11	18,3%	60	100,0%
	10001 und mehr	3	10,0%	22	73,3%	2	6,7%	3	10,0%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	29	14,1%	153	74,3%	15	7,3%	9	4,4%	206	100,0%
	Amtsleiter	26	12,3%	166	78,7%	11	5,2%	8	3,8%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	12	9,3%	68	52,7%	6	4,7%	43	33,3%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	23	8,3%	205	74,3%	13	4,7%	35	12,7%	276	100,0%
	(eher) schlecht	44	16,3%	182	67,4%	19	7,0%	25	9,3%	270	100,0%

Frage 10: Bei diesen geplanten Investitionen, wie wichtig sind für Sie neue Möglichkeiten, wie...?

		Strategisches Beschaffungsmanagement									
		Eher wichtig		Eher nicht wichtig		Kenne ich nicht		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	219	40,1%	217	39,7%	46	8,4%	64	11,7%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	75	46,9%	70	43,8%	9	5,6%	6	3,8%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	136	43,5%	130	41,5%	34	10,9%	13	4,2%	313	100,0%
	keine Angabe	8	11,0%	17	23,3%	3	4,1%	45	61,6%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	17	27,0%	30	47,6%	7	11,1%	9	14,3%	63	100,0%
	männlich	202	41,9%	187	38,8%	39	8,1%	54	11,2%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	34	35,8%	43	45,3%	8	8,4%	10	10,5%	95	100,0%
	1001 bis 2000	75	43,1%	76	43,7%	10	5,7%	13	7,5%	174	100,0%
	2001 bis 5000	67	35,8%	73	39,0%	22	11,8%	25	13,4%	187	100,0%
	5001 bis 10000	28	46,7%	16	26,7%	4	6,7%	12	20,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	15	50,0%	9	30,0%	2	6,7%	4	13,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	106	51,5%	73	35,4%	21	10,2%	6	2,9%	206	100,0%
	Amtsleiter	78	37,0%	101	47,9%	20	9,5%	12	5,7%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	35	27,1%	43	33,3%	5	3,9%	46	35,7%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	108	39,1%	116	42,0%	17	6,2%	35	12,7%	276	100,0%
	(eher) schlecht	111	41,1%	101	37,4%	29	10,7%	29	10,7%	270	100,0%

Frage 10: Bei diesen geplanten Investitionen, wie wichtig sind für Sie neue Möglichkeiten, wie...?

		Lebenszyklusmodelle									
		Eher wichtig		Eher nicht wichtig		Kenne ich nicht		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	151	27,7%	226	41,4%	107	19,6%	62	11,4%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	58	36,3%	70	43,8%	27	16,9%	5	3,1%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	83	26,5%	144	46,0%	73	23,3%	13	4,2%	313	100,0%
	keine Angabe	10	13,7%	12	16,4%	7	9,6%	44	60,3%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	15	23,8%	24	38,1%	16	25,4%	8	12,7%	63	100,0%
	männlich	136	28,2%	202	41,9%	91	18,9%	53	11,0%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	20	21,1%	46	48,4%	18	18,9%	11	11,6%	95	100,0%
	1001 bis 2000	40	23,0%	80	46,0%	39	22,4%	15	8,6%	174	100,0%
	2001 bis 5000	51	27,3%	77	41,2%	39	20,9%	20	10,7%	187	100,0%
	5001 bis 10000	26	43,3%	13	21,7%	7	11,7%	14	23,3%	60	100,0%
	10001 und mehr	14	46,7%	10	33,3%	4	13,3%	2	6,7%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	63	30,6%	91	44,2%	42	20,4%	10	4,9%	206	100,0%
	Amtsleiter	58	27,5%	94	44,5%	52	24,6%	7	3,3%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	30	23,3%	41	31,8%	13	10,1%	45	34,9%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	75	27,2%	118	42,8%	44	15,9%	39	14,1%	276	100,0%
	(eher) schlecht	76	28,1%	108	40,0%	63	23,3%	23	8,5%	270	100,0%

Frage 10: Bei diesen geplanten Investitionen, wie wichtig sind für Sie neue Möglichkeiten, wie...?

		Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP)									
		Eher wichtig		Eher nicht wichtig		Kenne ich nicht		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	79	14,5%	345	63,2%	61	11,2%	61	11,2%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	35	21,9%	101	63,1%	18	11,3%	6	3,8%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	40	12,8%	222	70,9%	39	12,5%	12	3,8%	313	100,0%
	keine Angabe	4	5,5%	22	30,1%	4	5,5%	43	58,9%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	5	7,9%	40	63,5%	11	17,5%	7	11,1%	63	100,0%
	männlich	74	15,4%	305	63,3%	50	10,4%	53	11,0%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	13	13,7%	59	62,1%	13	13,7%	10	10,5%	95	100,0%
	1001 bis 2000	24	13,8%	109	62,6%	25	14,4%	16	9,2%	174	100,0%
	2001 bis 5000	30	16,0%	117	62,6%	20	10,7%	20	10,7%	187	100,0%
	5001 bis 10000	8	13,3%	36	60,0%	3	5,0%	13	21,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	4	13,3%	24	80,0%	0	,0%	2	6,7%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	31	15,0%	136	66,0%	29	14,1%	10	4,9%	206	100,0%
	Amtsleiter	37	17,5%	145	68,7%	23	10,9%	6	2,8%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	11	8,5%	64	49,6%	9	7,0%	45	34,9%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	34	12,3%	181	65,6%	24	8,7%	37	13,4%	276	100,0%
	(eher) schlecht	45	16,7%	164	60,7%	37	13,7%	24	8,9%	270	100,0%

Frage 10: Bei diesen geplanten Investitionen, wie wichtig sind für Sie neue Möglichkeiten, wie...?

		Contracting-Modelle									
		Eher wichtig		Eher nicht wichtig		Kenne ich nicht		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	95	17,4%	323	59,2%	61	11,2%	67	12,3%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	31	19,4%	104	65,0%	18	11,3%	7	4,4%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	61	19,5%	197	62,9%	39	12,5%	16	5,1%	313	100,0%
	keine Angabe	3	4,1%	22	30,1%	4	5,5%	44	60,3%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	10	15,9%	31	49,2%	14	22,2%	8	12,7%	63	100,0%
	männlich	85	17,6%	292	60,6%	47	9,8%	58	12,0%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	10	10,5%	56	58,9%	19	20,0%	10	10,5%	95	100,0%
	1001 bis 2000	28	16,1%	106	60,9%	22	12,6%	18	10,3%	174	100,0%
	2001 bis 5000	35	18,7%	112	59,9%	17	9,1%	23	12,3%	187	100,0%
	5001 bis 10000	12	20,0%	33	55,0%	3	5,0%	12	20,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	10	33,3%	16	53,3%	0	,0%	4	13,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	42	20,4%	124	60,2%	30	14,6%	10	4,9%	206	100,0%
	Amtsleiter	39	18,5%	139	65,9%	21	10,0%	12	5,7%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	14	10,9%	60	46,5%	10	7,8%	45	34,9%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	42	15,2%	172	62,3%	23	8,3%	39	14,1%	276	100,0%
	(eher) schlecht	53	19,6%	151	55,9%	38	14,1%	28	10,4%	270	100,0%

Frage 11: Was sind aus Ihrer Sicht die größten Hindernisse bei der Realisierung geplanter Öffentlich-Privater-Partnerschaften?

		Keine regionale Wertschöpfung							
		Eher ja		Eher nein		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	242	44,3%	198	36,3%	106	19,4%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	78	48,8%	64	40,0%	18	11,3%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	154	49,2%	122	39,0%	37	11,8%	313	100,0%
	keine Angabe	10	13,7%	12	16,4%	51	69,9%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	30	47,6%	17	27,0%	16	25,4%	63	100,0%
	männlich	212	44,0%	181	37,6%	89	18,5%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	43	45,3%	29	30,5%	23	24,2%	95	100,0%
	1001 bis 2000	79	45,4%	64	36,8%	31	17,8%	174	100,0%
	2001 bis 5000	82	43,9%	71	38,0%	34	18,2%	187	100,0%
	5001 bis 10000	27	45,0%	19	31,7%	14	23,3%	60	100,0%
	10001 und mehr	11	36,7%	15	50,0%	4	13,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	105	51,0%	78	37,9%	23	11,2%	206	100,0%
	Amtsleiter	106	50,2%	83	39,3%	22	10,4%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	31	24,0%	37	28,7%	61	47,3%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	121	43,8%	103	37,3%	52	18,8%	276	100,0%
	(eher) schlecht	121	44,8%	95	35,2%	54	20,0%	270	100,0%

Frage 11: Was sind aus Ihrer Sicht die größten Hindernisse bei der Realisierung geplanter Öffentlich-Privater-Partnerschaften?

		Lange Verfahrensdauer							
		Eher ja		Eher nein		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	237	43,4%	199	36,4%	110	20,1%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	87	54,4%	52	32,5%	21	13,1%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	144	46,0%	133	42,5%	36	11,5%	313	100,0%
	keine Angabe	6	8,2%	14	19,2%	53	72,6%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	32	50,8%	15	23,8%	16	25,4%	63	100,0%
	männlich	205	42,5%	184	38,2%	93	19,3%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	36	37,9%	34	35,8%	25	26,3%	95	100,0%
	1001 bis 2000	76	43,7%	66	37,9%	32	18,4%	174	100,0%
	2001 bis 5000	81	43,3%	69	36,9%	37	19,8%	187	100,0%
	5001 bis 10000	27	45,0%	20	33,3%	13	21,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	17	56,7%	10	33,3%	3	10,0%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	106	51,5%	79	38,3%	21	10,2%	206	100,0%
	Amtsleiter	91	43,1%	91	43,1%	29	13,7%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	40	31,0%	29	22,5%	60	46,5%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	125	45,3%	94	34,1%	57	20,7%	276	100,0%
	(eher) schlecht	112	41,5%	105	38,9%	53	19,6%	270	100,0%

Frage 11: Was sind aus Ihrer Sicht die größten Hindernisse bei der Realisierung geplanter Öffentlich-Privater-Partnerschaften?

		Teure Vergabeverfahren							
		Eher ja		Eher nein		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	232	42,5%	201	36,8%	113	20,7%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	77	48,1%	61	38,1%	22	13,8%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	146	46,6%	127	40,6%	40	12,8%	313	100,0%
	keine Angabe	9	12,3%	13	17,8%	51	69,9%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	30	47,6%	16	25,4%	17	27,0%	63	100,0%
	männlich	202	41,9%	185	38,4%	95	19,7%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	42	44,2%	28	29,5%	25	26,3%	95	100,0%
	1001 bis 2000	82	47,1%	58	33,3%	34	19,5%	174	100,0%
	2001 bis 5000	78	41,7%	74	39,6%	35	18,7%	187	100,0%
	5001 bis 10000	15	25,0%	29	48,3%	16	26,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	15	50,0%	12	40,0%	3	10,0%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	111	53,9%	69	33,5%	26	12,6%	206	100,0%
	Amtsleiter	88	41,7%	96	45,5%	27	12,8%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	33	25,6%	36	27,9%	60	46,5%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	109	39,5%	109	39,5%	58	21,0%	276	100,0%
	(eher) schlecht	123	45,6%	92	34,1%	55	20,4%	270	100,0%

Frage 11: Was sind aus Ihrer Sicht die größten Hindernisse bei der Realisierung geplanter Öffentlich-Privater-Partnerschaften?

		Hohe Transaktionskosten							
		Eher ja		Eher nein		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	227	41,6%	204	37,4%	115	21,1%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	79	49,4%	59	36,9%	22	13,8%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	140	44,7%	132	42,2%	41	13,1%	313	100,0%
	keine Angabe	8	11,0%	13	17,8%	52	71,2%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	30	47,6%	18	28,6%	15	23,8%	63	100,0%
	männlich	197	40,9%	186	38,6%	99	20,5%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	37	38,9%	32	33,7%	26	27,4%	95	100,0%
	1001 bis 2000	79	45,4%	59	33,9%	36	20,7%	174	100,0%
	2001 bis 5000	75	40,1%	78	41,7%	34	18,2%	187	100,0%
	5001 bis 10000	22	36,7%	23	38,3%	15	25,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	14	46,7%	12	40,0%	4	13,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	108	52,4%	69	33,5%	29	14,1%	206	100,0%
	Amtsleiter	86	40,8%	99	46,9%	26	12,3%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	33	25,6%	36	27,9%	60	46,5%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	106	38,4%	107	38,8%	63	22,8%	276	100,0%
	(eher) schlecht	121	44,8%	97	35,9%	52	19,3%	270	100,0%

Frage 11: Was sind aus Ihrer Sicht die größten Hindernisse bei der Realisierung geplanter Öffentlich-Privater-Partnerschaften?

		Fehlende Informationen / fehlendes Know-How							
		Eher ja		Eher nein		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	292	53,5%	162	29,7%	92	16,8%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	90	56,3%	53	33,1%	17	10,6%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	190	60,7%	99	31,6%	24	7,7%	313	100,0%
	keine Angabe	12	16,4%	10	13,7%	51	69,9%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	35	55,6%	15	23,8%	13	20,6%	63	100,0%
	männlich	257	53,3%	147	30,5%	78	16,2%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	55	57,9%	20	21,1%	20	21,1%	95	100,0%
	1001 bis 2000	95	54,6%	54	31,0%	25	14,4%	174	100,0%
	2001 bis 5000	104	55,6%	55	29,4%	28	15,0%	187	100,0%
	5001 bis 10000	23	38,3%	21	35,0%	16	26,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	15	50,0%	12	40,0%	3	10,0%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	124	60,2%	63	30,6%	19	9,2%	206	100,0%
	Amtsleiter	126	59,7%	70	33,2%	15	7,1%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	42	32,6%	29	22,5%	58	45,0%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	137	49,6%	89	32,2%	50	18,1%	276	100,0%
	(eher) schlecht	155	57,4%	73	27,0%	42	15,6%	270	100,0%

Frage 11: Was sind aus Ihrer Sicht die größten Hindernisse bei der Realisierung geplanter Öffentlich-Privater-Partnerschaften?

		Mangelndes Vertrauen in den / die Partner							
		Eher ja		Eher nein		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	202	37,0%	241	44,1%	103	18,9%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	66	41,3%	77	48,1%	17	10,6%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	125	39,9%	153	48,9%	35	11,2%	313	100,0%
	keine Angabe	11	15,1%	11	15,1%	51	69,9%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	22	34,9%	27	42,9%	14	22,2%	63	100,0%
	männlich	180	37,3%	214	44,4%	88	18,3%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	35	36,8%	37	38,9%	23	24,2%	95	100,0%
	1001 bis 2000	67	38,5%	78	44,8%	29	16,7%	174	100,0%
	2001 bis 5000	73	39,0%	83	44,4%	31	16,6%	187	100,0%
	5001 bis 10000	17	28,3%	26	43,3%	17	28,3%	60	100,0%
	10001 und mehr	10	33,3%	17	56,7%	3	10,0%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	96	46,6%	85	41,3%	25	12,1%	206	100,0%
	Amtsleiter	76	36,0%	115	54,5%	20	9,5%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	30	23,3%	41	31,8%	58	45,0%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	96	34,8%	126	45,7%	54	19,6%	276	100,0%
	(eher) schlecht	106	39,3%	115	42,6%	49	18,1%	270	100,0%

Frage 11: Was sind aus Ihrer Sicht die größten Hindernisse bei der Realisierung geplanter Öffentlich-Privater-Partnerschaften?

		Offene Rechtsfragen (Haftung, Abwicklung)							
		Eher ja		Eher nein		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	362	66,3%	94	17,2%	90	16,5%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	118	73,8%	27	16,9%	15	9,4%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	225	71,9%	61	19,5%	27	8,6%	313	100,0%
	keine Angabe	19	26,0%	6	8,2%	48	65,8%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	43	68,3%	7	11,1%	13	20,6%	63	100,0%
	männlich	319	66,2%	87	18,0%	76	15,8%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	63	66,3%	11	11,6%	21	22,1%	95	100,0%
	1001 bis 2000	119	68,4%	29	16,7%	26	14,9%	174	100,0%
	2001 bis 5000	121	64,7%	38	20,3%	28	15,0%	187	100,0%
	5001 bis 10000	34	56,7%	13	21,7%	13	21,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	25	83,3%	3	10,0%	2	6,7%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	148	71,8%	40	19,4%	18	8,7%	206	100,0%
	Amtsleiter	151	71,6%	41	19,4%	19	9,0%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	63	48,8%	13	10,1%	53	41,1%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	172	62,3%	56	20,3%	48	17,4%	276	100,0%
	(eher) schlecht	190	70,4%	38	14,1%	42	15,6%	270	100,0%

Frage 11: Was sind aus Ihrer Sicht die größten Hindernisse bei der Realisierung geplanter Öffentlich-Privater-Partnerschaften?

		Lange Vertragsbindungsdauer							
		Eher ja		Eher nein		keine Angabe		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	265	48,5%	174	31,9%	107	19,6%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	86	53,8%	54	33,8%	20	12,5%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	171	54,6%	107	34,2%	35	11,2%	313	100,0%
	keine Angabe	8	11,0%	13	17,8%	52	71,2%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	27	42,9%	21	33,3%	15	23,8%	63	100,0%
	männlich	238	49,4%	153	31,7%	91	18,9%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	47	49,5%	24	25,3%	24	25,3%	95	100,0%
	1001 bis 2000	79	45,4%	63	36,2%	32	18,4%	174	100,0%
	2001 bis 5000	92	49,2%	63	33,7%	32	17,1%	187	100,0%
	5001 bis 10000	28	46,7%	16	26,7%	16	26,7%	60	100,0%
	10001 und mehr	19	63,3%	8	26,7%	3	10,0%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	115	55,8%	71	34,5%	20	9,7%	206	100,0%
	Amtsleiter	108	51,2%	75	35,5%	28	13,3%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	42	32,6%	28	21,7%	59	45,7%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	132	47,8%	88	31,9%	56	20,3%	276	100,0%
	(eher) schlecht	133	49,3%	86	31,9%	51	18,9%	270	100,0%

Frage 12: Was ist aus Ihrer Sicht das größte Hindernis für Investitionen auf Gemeindeebene?

		Größtes Hindernis																	
		Fehlender politischer Konsens auf Gemeindeebene		Fehlender politischer Konsens auf übergeordnete Ebene		Fehlende Konzepte		Fehlende Finanzierung		Fehlende Förderung		Fehlende geeignete Flächenwidmung		Fehlende Rechtssicherheit		Sonstiges		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	19	4,5%	28	6,6%	32	7,6%	195	46,1%	110	26,0%	21	5,0%	12	2,8%	6	1,4%	423	100,0%
	bis 49 Jahre	6	4,2%	7	4,9%	12	8,4%	77	53,8%	27	18,9%	9	6,3%	4	2,8%	1	,7%	143	100,0%
	50 Jahre und älter	12	4,5%	21	7,9%	17	6,4%	114	43,0%	76	28,7%	12	4,5%	8	3,0%	5	1,9%	265	100,0%
	keine Angabe	1	6,7%	0	,0%	3	20,0%	4	26,7%	7	46,7%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	15	100,0%
Geschlecht	weiblich	1	2,1%	3	6,3%	4	8,3%	23	47,9%	13	27,1%	2	4,2%	2	4,2%	0	,0%	48	100,0%
	männlich	18	4,8%	25	6,7%	28	7,5%	172	45,9%	97	25,9%	19	5,1%	10	2,7%	6	1,6%	375	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	3	4,3%	3	4,3%	6	8,6%	37	52,9%	14	20,0%	5	7,1%	1	1,4%	1	1,4%	70	100,0%
	1001 bis 2000	5	3,8%	6	4,5%	13	9,8%	65	49,2%	30	22,7%	9	6,8%	4	3,0%	0	,0%	132	100,0%
	2001 bis 5000	5	3,3%	13	8,6%	11	7,3%	59	39,1%	52	34,4%	4	2,6%	4	2,6%	3	2,0%	151	100,0%
	5001 bis 10000	2	4,3%	4	8,7%	2	4,3%	23	50,0%	8	17,4%	3	6,5%	2	4,3%	2	4,3%	46	100,0%
	10001 und mehr	4	16,7%	2	8,3%	0	,0%	11	45,8%	6	25,0%	0	,0%	1	4,2%	0	,0%	24	100,0%
Funktion	Bürgermeister	6	3,4%	17	9,8%	9	5,2%	75	43,1%	43	24,7%	14	8,0%	6	3,4%	4	2,3%	174	100,0%
	Amtsleiter	7	3,8%	9	4,9%	19	10,4%	92	50,3%	48	26,2%	3	1,6%	3	1,6%	2	1,1%	183	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	6	9,1%	2	3,0%	4	6,1%	28	42,4%	19	28,8%	4	6,1%	3	4,5%	0	,0%	66	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	11	5,2%	14	6,6%	23	10,8%	85	40,1%	52	24,5%	14	6,6%	7	3,3%	6	2,8%	212	100,0%
	(eher) schlecht	8	3,8%	14	6,6%	9	4,3%	110	52,1%	58	27,5%	7	3,3%	5	2,4%	0	,0%	211	100,0%

Frage 12: Und das zweitgrößte Hindernis?

		Zweitgrößtes Hindernis																	
		Fehlender politischer Konsens auf Gemeindeebene		Fehlender politischer Konsens auf übergeordnete Ebene		Fehlende Konzepte		Fehlende Finanzierung		Fehlende Förderung		Fehlende geeignete Flächenwidmung		Fehlende Rechtssicherheit		Sonstiges		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	29	7,0%	36	8,7%	34	8,2%	132	31,9%	130	31,4%	31	7,5%	15	3,6%	7	1,7%	414	100,0%
	bis 49 Jahre	13	9,3%	10	7,1%	13	9,3%	36	25,7%	44	31,4%	13	9,3%	8	5,7%	3	2,1%	140	100,0%
	50 Jahre und älter	15	5,8%	25	9,7%	18	6,9%	88	34,0%	85	32,8%	18	6,9%	7	2,7%	3	1,2%	259	100,0%
	keine Angabe	1	6,7%	1	6,7%	3	20,0%	8	53,3%	1	6,7%	0	,0%	0	,0%	1	6,7%	15	100,0%
Geschlecht	weiblich	4	8,3%	3	6,3%	5	10,4%	13	27,1%	11	22,9%	8	16,7%	3	6,3%	1	2,1%	48	100,0%
	männlich	25	6,8%	33	9,0%	29	7,9%	119	32,5%	119	32,5%	23	6,3%	12	3,3%	6	1,6%	366	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	4	5,9%	6	8,8%	9	13,2%	18	26,5%	21	30,9%	7	10,3%	2	2,9%	1	1,5%	68	100,0%
	1001 bis 2000	7	5,3%	13	9,9%	13	9,9%	40	30,5%	38	29,0%	14	10,7%	4	3,1%	2	1,5%	131	100,0%
	2001 bis 5000	13	8,9%	11	7,5%	10	6,8%	52	35,6%	45	30,8%	6	4,1%	7	4,8%	2	1,4%	146	100,0%
	5001 bis 10000	5	11,1%	6	13,3%	1	2,2%	14	31,1%	13	28,9%	3	6,7%	1	2,2%	2	4,4%	45	100,0%
	10001 und mehr	0	,0%	0	,0%	1	4,2%	8	33,3%	13	54,2%	1	4,2%	1	4,2%	0	,0%	24	100,0%
Funktion	Bürgermeister	12	7,1%	18	10,7%	12	7,1%	52	30,8%	49	29,0%	17	10,1%	7	4,1%	2	1,2%	169	100,0%
	Amtsleiter	13	7,3%	16	8,9%	16	8,9%	53	29,6%	60	33,5%	12	6,7%	8	4,5%	1	,6%	179	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	4	6,1%	2	3,0%	6	9,1%	27	40,9%	21	31,8%	2	3,0%	0	,0%	4	6,1%	66	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	16	7,7%	21	10,1%	20	9,7%	56	27,1%	64	30,9%	17	8,2%	8	3,9%	5	2,4%	207	100,0%
	(eher) schlecht	13	6,3%	15	7,2%	14	6,8%	76	36,7%	66	31,9%	14	6,8%	7	3,4%	2	1,0%	207	100,0%

Frage 14: Wie hoch schätzen Sie jeweils den Leerstand an Immobilien in Ihrer Gemeinde bei… (in Prozent)?

		bei gemeindeeigenen Immobilien										
		bis <10%		10 bis <20%		20% und mehr		keine Angabe		Gesamt		
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	Mittelwert
Altersklassen	Gesamt	225	41,2%	40	7,3%	23	4,2%	258	47,3%	546	100,0%	5,9
	bis 49 Jahre	77	48,1%	15	9,4%	6	3,8%	62	38,8%	160	100,0%	5,5
	50 Jahre und älter	140	44,7%	24	7,7%	15	4,8%	134	42,8%	313	100,0%	6,0
	keine Angabe	8	11,0%	1	1,4%	2	2,7%	62	84,9%	73	100,0%	8,1
Geschlecht	weiblich	29	46,0%	4	6,3%	3	4,8%	27	42,9%	63	100,0%	5,5
	männlich	196	40,7%	36	7,5%	20	4,1%	230	47,7%	482	100,0%	6,0
Ortsgröße	bis 1000	38	40,0%	5	5,3%	8	8,4%	44	46,3%	95	100,0%	6,8
	1001 bis 2000	62	35,6%	17	9,8%	8	4,6%	87	50,0%	174	100,0%	6,4
	2001 bis 5000	86	46,0%	10	5,3%	7	3,7%	84	44,9%	187	100,0%	5,7
	5001 bis 10000	21	35,0%	6	10,0%	0	,0%	33	55,0%	60	100,0%	4,6
	10001 und mehr	18	60,0%	2	6,7%	0	,0%	10	33,3%	30	100,0%	4,3
Funktion	Bürgermeister	92	44,7%	18	8,7%	7	3,4%	89	43,2%	206	100,0%	5,3
	Amtsleiter	98	46,4%	18	8,5%	11	5,2%	84	39,8%	211	100,0%	6,4
	sonst. Funktion / k.A.	35	27,1%	4	3,1%	5	3,9%	85	65,9%	129	100,0%	6,3
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	104	37,7%	19	6,9%	11	4,0%	142	51,4%	276	100,0%	5,7
	(eher) schlecht	121	44,8%	21	7,8%	12	4,4%	116	43,0%	270	100,0%	6,1

Frage 14: Wie hoch schätzen Sie jeweils den Leerstand an Immobilien in Ihrer Gemeinde bei… (in Prozent)?

		bei privaten Immobilien										
		bis <10%		10 bis <20%		20% und mehr		keine Angabe		Gesamt		
		N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	Mittelwert
Altersklassen	Gesamt	211	38,6%	161	29,5%	87	15,9%	87	15,9%	546	100,0%	11,6
	bis 49 Jahre	74	46,3%	49	30,6%	24	15,0%	13	8,1%	160	100,0%	11,2
	50 Jahre und älter	131	41,9%	104	33,2%	62	19,8%	16	5,1%	313	100,0%	11,9
	keine Angabe	6	8,2%	8	11,0%	1	1,4%	58	79,5%	73	100,0%	9,4
Geschlecht	weiblich	19	30,2%	19	30,2%	10	15,9%	15	23,8%	63	100,0%	12,4
	männlich	192	39,8%	142	29,5%	77	16,0%	71	14,7%	482	100,0%	11,5
Ortsgröße	bis 1000	45	47,4%	22	23,2%	11	11,6%	17	17,9%	95	100,0%	9,8
	1001 bis 2000	68	39,1%	52	29,9%	32	18,4%	22	12,6%	174	100,0%	12,4
	2001 bis 5000	71	38,0%	55	29,4%	29	15,5%	32	17,1%	187	100,0%	11,4
	5001 bis 10000	18	30,0%	21	35,0%	8	13,3%	13	21,7%	60	100,0%	11,8
	10001 und mehr	9	30,0%	11	36,7%	7	23,3%	3	10,0%	30	100,0%	13,0
Funktion	Bürgermeister	86	41,7%	71	34,5%	35	17,0%	14	6,8%	206	100,0%	11,5
	Amtsleiter	84	39,8%	73	34,6%	42	19,9%	12	5,7%	211	100,0%	12,3
	sonst. Funktion / k.A.	41	31,8%	17	13,2%	10	7,8%	61	47,3%	129	100,0%	9,8
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	107	38,8%	81	29,3%	44	15,9%	44	15,9%	276	100,0%	11,3
	(eher) schlecht	104	38,5%	80	29,6%	43	15,9%	43	15,9%	270	100,0%	11,9

Frage 15: Haben Sie schon gehört, dass das Kommunalwirtschaftsforum 2015 am 16. und 17. März 2015 im Wiener Rathaus stattfindet?

		Bekanntheit Kommunalwirtschaftsforum 2015				
		Ja	Nein	keine Angabe	Gesamt	
		%	%	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	39,2%	48,7%	12,1%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	38,1%	60,6%	1,3%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	46,3%	50,5%	3,2%	313	100,0%
	keine Angabe	11,0%	15,1%	74,0%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	38,1%	46,0%	15,9%	63	100,0%
	männlich	39,4%	49,2%	11,4%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	32,6%	55,8%	11,6%	95	100,0%
	1001 bis 2000	35,6%	51,7%	12,6%	174	100,0%
	2001 bis 5000	36,9%	51,9%	11,2%	187	100,0%
	5001 bis 10000	48,3%	33,3%	18,3%	60	100,0%
	10001 und mehr	76,7%	20,0%	3,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	45,6%	52,9%	1,5%	206	100,0%
	Amtsleiter	42,7%	52,6%	4,7%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	23,3%	35,7%	41,1%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	39,5%	46,0%	14,5%	276	100,0%
	(eher) schlecht	38,9%	51,5%	9,6%	270	100,0%

Frage 16: Werden Sie am Kommunalwirtschaftsforum 2015 im Wiener Rathaus teilnehmen?

		Besuch Kommunalwirtschaftsforum 2015					
		Ja, sicher	Vielleicht	Nein	keine Angabe	Gesamt	
		%	%	%	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	,7%	26,2%	61,9%	11,2%	546	100,0%
	bis 49 Jahre	,6%	31,3%	66,3%	1,9%	160	100,0%
	50 Jahre und älter	1,0%	28,1%	69,6%	1,3%	313	100,0%
	keine Angabe	,0%	6,8%	19,2%	74,0%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	1,6%	25,4%	57,1%	15,9%	63	100,0%
	männlich	,6%	26,3%	62,7%	10,4%	482	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	,0%	25,3%	61,1%	13,7%	95	100,0%
	1001 bis 2000	,0%	28,2%	62,1%	9,8%	174	100,0%
	2001 bis 5000	1,1%	23,5%	65,8%	9,6%	187	100,0%
	5001 bis 10000	3,3%	20,0%	56,7%	20,0%	60	100,0%
	10001 und mehr	,0%	46,7%	50,0%	3,3%	30	100,0%
Funktion	Bürgermeister	1,5%	37,9%	59,7%	1,0%	206	100,0%
	Amtsleiter	,5%	21,3%	75,4%	2,8%	211	100,0%
	sonst. Funktion / k.A.	,0%	15,5%	43,4%	41,1%	129	100,0%
Einschätzung aktuelle finanzielle Situation	(eher) gut	,7%	26,1%	60,5%	12,7%	276	100,0%
	(eher) schlecht	,7%	26,3%	63,3%	9,6%	270	100,0%

Frage 17: Abschließend möchten wir Sie bitten, mögliche Verbesserungsvorschläge und zukünftige Herausforderungen im Zusammenhang mit Investitionen in Ihrer Gemeinde zu beschreiben.

5% der Budgetsumme unserer Gemeinde, das wären ca. € 200000,- / Jahr würden, wenn diese frei zur Verfügung wären, unsere Finanzprobleme lösen.
Abbau von bürokratischen Hürden
als Abgangsgemeinde wird es in Zukunft überhaupt keine Investitionen geben wenn wir SHV und Krankenanstalltenbeiträge nicht irgendwie in normale Teuerungen kommen.
Änderung FinanzausgleichÄnderung BZ Vergabe
Änderung in der Zuteilung der Ertragsanteile; verstärkte Kooperationen mit anderen Kommunen
arme Gemeinden mehr fördern als die reichen gemeinden
aufgabenorientierter Finanzausgleich
Aufgabenorientierter Finanzausgleich ist ein Gebot der Zeit...
Aufgabenorientierter FinanzausgleichUnverhältnismäßige jährliche Steigerung der Transferzahlungen
Aufgabenreform
Aufteilungsschlüssel ist ungerecht und gehört ehest geändert!!
Bei Finanzausgleichverhandlungen darauf achten, dass auch die kleinen Gemeinden davon profitieren. Wiener Bürger dürfen nicht mehr wert sein wie Burgenländer. Es muss endlich damit Schluss sein, dass Land und Bund Gesetze schaffen, deren Folgen die Gemeinden zu tragen haben. Sozialleistungen der Gemeinden explodieren. Es gibt daher fast keinen Spielraum für Investitionen. Gemeinden entlasten und nicht belasten,
Bessere finanzielle Ausstattung der Gemeinden wäre wünschenswert.
Bessere Finanzierungsmöglichkeiten und LZ Beiträge Flächenwidmungserleichterungen
Bessere Förderung bei den Kernkompetenzen der Gemeinden wie Straßenbau, Schul- und KDGT Wesen, sowie ABA und WVA
Bessere Informationen von privaten Anbietern. Mehr Information seitens der Banken.
Bund und Länder sollten bitte nicht ständig neue Gesetze ohne Hausverstand und mit ständiger Neubelastung für alle Gebietskörperschaften und die Menschen beschließen. (Dadurch ist die Handlungsfähigkeit stark eingeschränkt)Abschaffung des ungerechten, abgestuften Bevölkerungsschlüssels welcher Städte und die Wiener Umlandgemeinden bevorzugt. (Nachkriegsrelikt)Erhöhung der Eigenverantwortung der Bürger. Nichtarbeiten ist derzeit viel zu attraktiv. Hier wäre Abhilfe zu schaffen.etc.
Deckelung der Sozialausgaben z.B. Mindestsicherung - keine Anspruch ohne Gegenleistung!
Den Gemeinden müssen wieder mehr Mittel für Investitionen zur Verfügung gestellt werden.
Den Gemeinden müssten mehr freie Mittel zur Verfügung stehen, speziell kleine Gemeinden können nur noch verwalten und kaum gestalten, das ist meiner Meinung nach das größte Hindernis um kreative zukunftsorientierte Projekte zu verwirklichen.
Den Kommunen mehr finanzielle Mittel für Kinderbetreuung, Bildungseinrichtungen, Altersbetreuung und f. den Ausbau des ÖNV zur Verfügung stellen!
Der Großteil der Abteilungen im Land sind zum Prüfen der Gemeinde da, nur wenige für eine Hilfestellung!
Die Aufgabe der Gemeinden sind zu entrümpeln, damit finanzielle Spielräume für Investitionen geschaffen werden. Die gesetzlichen Vorgaben sind zu deregulieren, z.B. § 72 (9) NÖ GO.
Die Belastung der Gemeinde durch überregionale Abgaben ist enorm (Beiträge für den Sozialhilfeverband, Krankenanstaltenbeiträge, Landesumlage, Verkehrsverbund etc.)
Die Dauer von einer Projektidee bis zum Zeitpunkt der Umsetzung dauert aufgrund des vorgebebenen Bewilligungszeitraumes und der Vorgaben dazu wesentlich zu lange!
Die finanziellen Freiräume müssen größer werden, derzeit steigen die Sozialausgaben und weniger die Ertragsanteile
Die Finanzlage der Gemeinden kann auch in Zukunft nicht besser werden, da immer mehr Belastungen auf die Gemeinden übertragen werden.
Die Gemeinden müssen finanziell besser ausgestattet werden, so dass zumindest kleiner Investitionen mit eigenen Mitteln finanziert werden können.
Die Gemeinden müssen höhere Anteile an den Bundessteuern erhalten, entsprechend den gesetzlichen Aufgaben. Bund und Länder müssen daher in der Verwaltung u. Politik massiv einsparen!
Die Zuwendungen an die Gemeinden im Finanzausgleich sind hinsichtlich der Leistungen die erbracht werden zu erhöhen. Bei der Gesetzwerdung sind die entstehenden Folgekosten zu berücksichtigen. Weiters sind die zahlreichen überbordenden bürokratieerzeugenden Regelungen zu überdenken

durch die fehlenden Finanzmittel kaum noch Handlungsspielraum. Mehr Geld für kleinere Gemeinden im Zuge des Finanzausgleiches
Einheitliche Förderrichtlinien um Finanzpläne erstellen zu können. In OÖ. nicht möglich, weil starke politische Abhängigkeit durch good will des zust. Referenten!
Einsicht dass Grenzregionen mit einer Abwanderungsquote von über 10% mehr Unterstützung für geplante Projekte benötigen.
Einsparungspotential suche Aufrechterhaltung der Infrastruktur bei fallenden Einnahmen
Erleichterung im Vergabeverfahren, Verbesserung der Finanzkraft der Gemeinden im Zuge des Finanzausgleichsgesetztes (jeder Bürger ist gleich viel wert)Kommunalsteuer ist nicht gerecht verteilt (nur Standortbezogen).
Ertragsanteile gerecht aufteilen (siehe den Unterschied zwischen Wien und zB. Burgenland.
Es sind zu viele Abteilungen des Landes(OÖ)bei Projekten Bsp. Schulbau mit eingebunden daher lange Wartezeiten. Ab und zu zum verzweifeln!!!!!
Es sollte die Verteilung öffentlicher Mittel an Gemeinden einen gerechteren Schlüssel erhalten (Land/Stadt). Heute haben Landgemeinden bei weitem keine geringeren Aufgaben in Infrastruktur als Städte zu tätigen.
Es wird einen Mix aus allen genannten Maßnahmen geben müssen (je nach Art unterschiedlich) um die Investitionen leisten zu können.
Fehlendes Eigenkapital, lange Vorlaufzeiten für Finanzierungen durch das Land
Finanzausgleich muss einhergehen mit Aufgabenverteilung Ertragsanteile vom Bund sollten direkt an die Gemeinden gehen, der Finanzausgleich zwischen Gemeinden und Land sollte in der Folge separat und klar geregelt werden.
Finanzierung diverser Großprojekte
Finanzierungsklarheiten und kurzfristigere Förderungen (derzeit extrem lange Vorfinanzierungszeiten)
Finanzierungsvoraussetzungen verbessern. Unterstützung in fachlicher Hinsicht
Finanzierung durch Eigenmittel
Förderabwicklung muss schneller erfolgen, es kann nicht Jahre dauern, bis Projekte fördertechnisch abgerechnet sind.
Fördersituation verbessern, Steuerliche Aspekte vereinfachen
Förderungen einfacher und mit Mitteln ausstatten und nicht mit Zinsenzuschüsse, so das man nur immer einen Kredit aufnehmen muss.
Förderungen für einzelne Projekte sollen entsprechend der Finanzkraft dotiert werden.
Für künftige Investitionen sind weiterhin entsprechende Fördermittel unerlässlich. Es besteht allerdings die Gefahr, dass durch das geplante Sparpaket ausreichend Fördermittel nicht mehr zur Verfügung stehen werden.
Für sämtliche Investitionsvorhaben sind entsprechende Förderungen erforderlich. Zu befürchten ist aber, dass auf Grund des geplanten Sparpaketes das Gegenteil eintritt.
Gemeinden sollten mit mehr finanzieller Grundausstattung gestärkt werden. Dadurch würde ein Wettbewerb unter den Kommunen entstehen, was sich positiv auf das wirtschaftliche Handeln auswirken würde.
Gerechtere Regelungen im Finanzausgleich für kleine und mittlere Gemeinden, Anpassung der Finanzzuweisungen an Gemeinden an Aufgabenbereich
Gerechterer Finanzausgleich zwischen Stadt und Land sowie auch zwischen den östlichen und westlichen Bundesländern
Grundbeschaffung für Umfahrung und Hochwasserrückhaltebecken
Haben keine Probleme bei Investitionen, man muss die vorhandenen Mitteln sparsam einsetzen, obwohl die Gemeinden durch Landesbeschlüsse immer mehr belastet werden
Im Finanzausgleich sollten die kleineren (ländlichen) Gemeinden aus dem Steuertopf besser verteilt werden.
Investitionen lassen sich nur über Personalabbau in der Verwaltung realisieren
keine Angabe
klare Aussagen, welche Förderungen man eventuell in Anspruch nehmen kann. Das sollte man an einer Stelle erfragen können. Die Gemeinden stehen in einem enormen Wettbewerb untereinander bzw. die Gemeindeverantwortlichen.
Kleingemeinden gehören besser unterstützt - Aufteilung nach abgestuftem Bevölkerungsschlüssel ist ein Witz!!!
Kleingemeinden im ländlichen Raum sollten viele Dinge umsetzen und machen - genauso wie größere Gemeinden. Jedoch fehlt durchgehend das Geld - weil kleine Gemeinden im ländlichen Raum wenige Einnahmen haben, vielfach überschuldet sind, für ÖPNV usw. oft mehr ausgeben - jedoch schlechtere Busverbindungen haben, usw. Entweder muss man viel mehr Geld in den ländlichen Raum geben oder die Überalterung nimmt ständig zu, Junge ziehen weg, Wissen geht mit diesen jungen Bürger/innen, usw. Die Investitionsförderungen vom Land Vorarlberg sind sehr gut - jedoch bei der Erhaltung und laufenden Betreuung fehlen zukünftig Geldmittel. Man verlangt überall höhere Niveaus (Kinderbetreuung, Mittagstisch, Ganztagsschule, Busverbindungen, Nahversorgung, Kanal-Leitungskataster, Kanalwartung und -Erhaltung, Sicherheit - Gehsteige, Schneeräumung, ...) - die Leistbarkeit ist jedoch nicht mehr gegeben.

Kürzere Förderzeiträume, Einfachere Verfahrensabläufe bei mehreren zuständigen Stellen,
Langfristige Rechtssicherheit und damit Planungssicherheit, Zurückdrängen des Einflusses der Juristen im täglichen Wirtschaftsleben
langwierige umständliche Verfahren, fehlende Unterstützung der übergeordneten Verwaltungsbehörden
leider keine
Mangels freier Finanzspitze wegen der hohen Kosten für den Sozialbereich sind keine Investitionen bei den Gemeinden möglich.
Mehr Eigenverantwortung der Gemeinden. Keine Abhängigkeit von Förderung des Landes. Steuermittel gleich direkt an Gemeinde.
Mehr Finanzausgleich für die Gemeinde indem die Kopfquote pro Einwohner gegenüber den Städten ausgeglichen wird
mehr Geld von Bund und Land
Neue FinanzierungsformenMehr gemeindenübergreifende Zusammenarbeit besonders am Schul- u. Bildungssektor (Schulneubau, Bibliotheken und sonstige Bildungseinrichtungen)
Neugestaltung des Finanzausgleiches, vordringliches Ziel: Beseitigung der Ungleichbehandlung im abgestuften Bevölkerungsschlüssel
Neuordnung des Aufteilungsschlüssels der Bundeseinnahmen zu Gunsten des ländlichen Raumes
Neuregelung des Finanzausgleichs - kleine Gemeinde mit den gleichen Mitteln wie große Gemeinden ausstatten. (Abgestufter Bevölkerungsschlüssel). Vermehrte Förderung des ländlichen Raumes
Neuregelung des Finanzausgleichs, Ausstattung der öffentlichen Körperschaften mit entsprechenden Mitteln, um ihre Aufgaben erfüllen zu können.
Oft fehlt es an langfristigen Überlegungen. Aufgrund der "kurzen" Gemeinderatsperioden werden zumeist nur gerade aktuelle Probleme angegangen.
Ortskernbelebung
politische Ausgeglichenheit, sowie vernünftige Finanzierungen und Förderungen
Schnellere Entscheidungen bei den Aufsichtsbehörden, kürzere Verfahren
Schnellere Zusagen des Landes
Setzung von Prioritäten der Finanzierung
Solange Gemeinde an Vergabe-Gesetze (Land u. Bund) gebunden sind, wird eine Gemeinde NIE in der Art wirtschaftlich arbeiten können, welche die Regierung etc. immer fordert.
Stärkere Förderung finanzschwacher Gemeinden
Steuermehreinnahmen und gerechter Finanzausgleich (Aufgabenorientiert)
Teilweise sollte der Förderablauf vereinfacht werden.
teilweise übertriebene gesetzliche Vorschriften erhöhen lediglich die Baukosten!
Trennung von Fakten und Politik
Überarbeitung des Bevölkerungsschlüssels für die Errechnung der Ertragsanteile je Kopf
unbürokratischerer Abwicklung weniger Kontrolleure die die Kontrolleure überprüfen
Unnötig hohe Zielvorgaben und Vorschriften verteuern sehr viele Projekte.
Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinde durch einen besseren FAG. Verbesserten Zugang zu Landefördermittel. MFPL.
Vereinfachung der Verfahren, Vereinfachung und Entschlackung der gesetzlichen Regelungen
Vereinfachung von Vergabe und Baurichtlinien, mehr Förderungen im Siedlungswasserbau. Herausforderungen Sozialausgaben und Gesundheitswesen, Pensionssicherung
Verfahren vereinfachen, Flächenwidmung an die jeweiligen Gemeinden anpassen, Finanzausgleich für kleine Gemeinden verbessern
Vergabe verfahren, Ausschreibungsverfahren, Regionale Wirtschaft bevorzugen.
Verringern sollten sich die Beiträge für den NÖKAS und die Sozialhilfe, dann hätten die Gemeinden wieder mehr Geld zum investieren.
Verteilung der Bedarfszuweisungsmittel im Bundesland Oberösterreich ändern.(siehe Salzburg)
Verwaltungsarbeit vereinfachen, die Einstellung und Meinung der Bürger zur Gemeindearbeit in eine positive Richtung lenken
Verwaltungsreform!Verwaltungsreform!Verwaltungsreform!
Vorsteuerabzugsrecht bei Bildungseinrichtungen aber auch bei sonstigen Einrichtungen wie Rathaus, Straßenbau und Hochwasserschutz würde die Investitionskosten stark reduzieren.
Wachsende stadtnahe Gemeinden sollten mehr Fördermittel des Landes (Bedarfszuweisungen) erhalten (erhöhter Infrastrukturbedarf)
weniger Bürokratie - mehr Hausverstand
Weniger Fixabzüge bei den Ertragsanteilen!

Weniger Reglementierungen, mehr Freiraum für Gewerbetreibendeweniger Verwaltung und Bürokratie
Wenn der Wille für eine Investition gemeinsam getragen wird, gibt es eine Lösung!
Wesentliche Verringerung der Gemeindekosten im Bereich Soziales und Gesundheit, Erhöhung der Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen. Änderung des Finanzausgleichsgesetzes, Aufgaben bezogen, zugunsten der Gemeinden.
Wir sind eine finanzschwache Gemeinde und auf Förderungen und Bedarfszuweisungen angewiesen. Es ist daher jährlich nur das Wichtigste machbar.
Wirtschaftswachstum Steuereinnahmen Investitionen
zeitgerechte Finanzierungspläne für den Pflichtschulbau; Förderungen werden in OÖ. oft erst Jahre nach der Fertigstellung ausbezahlt
Zusammenarbeit über Gemeinde-, Landes- und Staatsgrenzen (zB EUREGIO etc.)

Soziodemographie

		Funktion							
		Bürgermeister		Amtsleiter		sonst. Funktion / k.A.		Gesamt	
		N	%	N	%	N	%	N	%
Altersklassen	Gesamt	206	37,7%	211	38,6%	129	23,6%	546	100,0%
	bis 39 Jahre	8	21,6%	21	56,8%	8	21,6%	37	100,0%
	40 bis 49 Jahre	45	36,6%	54	43,9%	24	19,5%	123	100,0%
	50 bis 59 Jahre	108	42,2%	117	45,7%	31	12,1%	256	100,0%
	60 Jahre und älter	43	75,4%	12	21,1%	2	3,5%	57	100,0%
	keine Angabe	2	2,7%	7	9,6%	64	87,7%	73	100,0%
Geschlecht	weiblich	13	20,6%	31	49,2%	19	30,2%	63	100,0%
	männlich	193	40,0%	180	37,3%	109	22,6%	482	100,0%
Schulbildung	Pflichtschule	2	20,0%	7	70,0%	1	10,0%	10	100,0%
	Berufs-, Fachschule, mittlere Lehranstalt	122	62,6%	59	30,3%	14	7,2%	195	100,0%
	Matura	59	29,9%	108	54,8%	30	15,2%	197	100,0%
	Hochschule, Universität	23	30,7%	33	44,0%	19	25,3%	75	100,0%
	keine Angabe	0	,0%	4	5,8%	65	94,2%	69	100,0%
Ortsgröße	bis 1000	42	44,2%	35	36,8%	18	18,9%	95	100,0%
	1001 bis 2000	72	41,4%	68	39,1%	34	19,5%	174	100,0%
	2001 bis 5000	70	37,4%	83	44,4%	34	18,2%	187	100,0%
	5001 bis 10000	16	26,7%	18	30,0%	26	43,3%	60	100,0%
	10001 und mehr	6	20,0%	7	23,3%	17	56,7%	30	100,0%

Sonstige Funktion

		N	%
Sonstiges	Leitung Finanzen	10	27,0%
	Regierungskommissär	7	18,9%
	Finanzverwalter	7	18,9%
	Kassenverwalter	5	13,5%
	Finanzdirektor	2	5,4%
	Buchhalter	2	5,4%
	Mitarbeiter	1	2,7%
	Leiter der Finanzverwaltung	1	2,7%
	Kassenleiterin	1	2,7%
	Finanzabteilung	1	2,7%

Fragebogen

Kommunal Wirtschafts Forum
Partnerschaft mit Zukunft

Pitters®
TRENDEXPERT

Pitters® KOMMUNALTrend 1/2015

Pitters® Trendexpert führt derzeit für das KOMMUNALWIRTSCHAFTSFORUM 2015 eine Umfrage in Österreichs Gemeinden durch. Im Folgenden bitten wir Sie, uns einige Fragen zu Investitionen in Ihrer Gemeinde zu beantworten. Die Befragung wird ca. 10 Minuten dauern, die Antworten werden ausschließlich anonym ausgewertet.

1. **Zu Beginn finden Sie hier allgemeine Aussagen zu Ihrer Gemeinde. Bitte geben Sie an, ob Sie diesen eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.**
   Items nicht Rotieren

	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu
Die Lebensqualität in unserer Gemeinde hat sich in den letzten zehn Jahren erhöht.	1	2
Die finanzielle Situation unserer Gemeinde erschwert Investitionen.	1	2
Die Ausgliederung von Aufgaben würde unserer Gemeinde helfen.	1	2
Unsere Gemeinde ist/war Teil von Projekten mit privaten Partnern.	1	2
Unsere Gemeinde ist/war Partner in Einkaufsgemeinschaften.	1	2
Unsere Gemeinde arbeitet bei Infrastrukturprojekten mit anderen Gemeinden zusammen.	1	2
Die Situation der öffentlichen Finanzen erschwert Investitionen.	1	2
In unserer Gemeinde sind leer stehende Immobilien ein zunehmendes Problem.	1	2

2. **Wie schätzen Sie aktuell die finanzielle Situation in Ihrer Gemeinde in Bezug auf die notwendigen Investitionen ein?**

Sehr gut
Eher gut
Eher schlecht
Sehr schlecht

3. **Wird sich Ihrer Meinung nach die finanzielle Situation in Bezug auf die notwendigen Investitionen in den Jahren 2015 und 2016 verbessern, verschlechtern oder gleich bleiben?**

Verbessern
Verschlechtern
Gleich bleiben

4. In welchen Bereichen sind die Ausgaben der Gemeinde in den letzten 10 Jahren wesentlich stärker gestiegen als die durchschnittlichen Gemeindeausgaben?
(Rotieren, Mehrfachnennung möglich)

Erhaltung und Bau kommunaler Bauten (Rathaus, Gemeindeamt, etc.)
Erhaltung und Bau von Bildungseinrichtungen
Erhaltung und Bau von Straßen und öffentlichen Plätzen, Verkehrssicherheit
Fuhrpark & Geräte
Freizeit- und Tourismuseinrichtungen, Kunst & Kultur
Erhaltung und Bau in der Siedlungswasserwirtschaft
Erhaltung und Bau in der Abfallwirtschaft
Gesundheit und Soziales, Alten- bzw. Pflegeeinrichtungen
Gebäudetechnik
EDV, Computer IT & E-Government, Hard- oder Software
Energie, Umweltschutz und Klima
Personalwirtschaft, Aus- und Weiterbildung
Katastrophen- und Naturschutz, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bergrettung

5. In welchen Bereichen sind in Ihrer Gemeinde in den nächsten zwei Jahren Projekte geplant beziehungsweise im Gemeinderat bereits beschlossen? *(Einfachnennung)*

	geplant	beschlossen	weder noch
Erhaltung und Bau kommunaler Bauten (Rathaus, Gemeindeamt, etc.)			
Erhaltung und Bau von Bildungseinrichtungen			
Erhaltung und Bau von Straßen und öffentlichen Plätzen, Verkehrssicherheit			
Fuhrpark & Geräte			
Freizeit- und Tourismuseinrichtungen, Kunst & Kultur			
Erhaltung und Bau in der Siedlungswasserwirtschaft			
Erhaltung und Bau in der Abfallwirtschaft			
Gesundheit und Soziales, Alten- bzw. Pflegeeinrichtungen			
Gebäudetechnik			
EDV, Computer IT & E-Government, Hard- oder Software			
Energie, Umweltschutz und Klima			
Personalwirtschaft, Aus- und Weiterbildung			
Katastrophen- und Naturschutz, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bergrettung			

Filter auf Frage 5 für alle Items, die geplant oder beschlossen sind

6. Gemäß Ihrer groben Einschätzung, wie hoch werden die Investitionen für die geplanten oder beschlossenen Projekte in den jeweiligen Bereichen sein?

	Bis 100.000 Euro	Bis 1.000.000 Euro	Bis 5.000.000 Euro	Über 5.000.000 Euro
Item A				
Item B				
Item C				

Filter auf Frage 5 Item1 und 2

7. Wird bei gemeindeeigenen Gebäuden mehr in Neubauten oder mehr in die Erhaltung bzw. Renovierung bestehender Objekte investiert?

Mehr in Neubau
Mehr in Erhaltung bzw. Renovierung
Beides

8. Bei den geplanten beziehungsweise beschlossenen Investitionen, wie wichtig sind für Sie die folgenden Finanzierungsarten?

	Eher wichtig	Eher nicht wichtig	Kenne ich nicht
Eigenmittel			
Bundes-Förderungen			
Landes-Förderungen			
EU-Förderungen (Europäische Investitionsbank, etc.)			
Darlehen			
Leasing			
Private Investoren			

9. Wie wichtig sind die folgenden Kosten bei Ihren Investitionsentscheidungen? Bringen Sie bitte die genannten vier Kostentypen in eine Rangfolge von 1 „am Wichtigsten“ bis 5 „am Unwichtigsten“.

	Rang
Betriebskosten	
Energiekosten	
Finanzierungskosten	
Investitionskosten	
Lebenszykluskosten	

10. Bei diesen geplanten Investitionen, wie wichtig sind für Sie neue Möglichkeiten, wie…?

	Eher wichtig	Eher nicht wichtig	Kenne ich nicht
Betreibergesellschaften			
Interkommunale Zusammenarbeit			
Auslagerung an Dritte			
Strategisches Beschaffungsmanagement			
Lebenszyklusmodelle			
Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP)			
Contracting-Modelle			

11. Was sind aus Ihrer Sicht die größten Hindernisse bei der Realisierung geplanter Öffentlich-Privater-Partnerschaften? *(Rotieren)*

	Eher ja	Eher nein
Keine regionale Wertschöpfung	1	2
Lange Verfahrensdauer	1	2
Teure Vergabeverfahren	1	2
Hohe Transaktionskosten	1	2
Fehlende Informationen / fehlendes Know-how	1	2
Mangelndes Vertrauen in den / die Partner	1	2
Offene Rechtsfragen (Haftung, Abwicklung)	1	2
Lange Vertragsbindungsdauer	1	2

12. Was ist aus Ihrer Sicht das größte Hindernis für Investitionen auf Gemeindeebene? Und das zweitgrößte Hindernis? *(Rotieren)*

	1.	2.
Fehlender politischer Konsens auf Gemeindeebene		
Fehlender politischer Konsens auf übergeordnete Ebene		
Fehlende Konzepte		
Fehlende Finanzierung		
Fehlende Förderung		
Fehlende geeignete Flächenwidmung		
Fehlende Rechtssicherheit		
Sonstiges		

ZUSATZFRAGEN 2015

13. Wie hoch schätzen Sie jeweils den Leerstand an Immobilien in Ihrer Gemeinde bei… (in Prozent)?

- Gemeindeeigenen Immobilien
- Privaten Immobilien

Bitte separat jeweils mit Schieberegler in Prozent programmieren.

14. Kommen wir noch kurz zum Thema „Kommunalwirtschaftsforum 2015“. Haben Sie schon gehört, dass das Kommunalwirtschaftsforum 2015 am 16. und 17. März 2015 im Wiener Rathaus stattfindet?

Ja
Nein

15. Werden Sie am Kommunalwirtschaftsforum 2015 im Wiener Rathaus teilnehmen?

Ja, sicher
Vielleicht
Nein

16. Abschließend möchten wir Sie bitten, mögliche Verbesserungsvorschläge und zukünftige Herausforderungen im Zusammenhang mit Investitionen in Ihrer Gemeinde zu beschreiben.

Soziodemographie

S1. Welche Funktion üben Sie in Ihrer Gemeinde aus?
- Bürgermeister
- Vizebürgermeister
- Amtsleiter
- Gemeinderat
- Sonstiges

S2. Wie alt sind Sie? ____

S3. Geschlecht?
- Männlich
- Weiblich

S4. Was ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?
- Pflichtschule
- Berufs-, Fachschule, mittlere Lehranstalt
- Matura
- Hochschule, Universität

S5. Bitte geben Sie die Postleitzahl Ihrer Gemeinde an: ____

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!